

Reformbedarf im Insolvenzrecht

Auch mehr als zehn Jahre nach ihrem Inkrafttreten kommt die „Dauerbaustelle“ Insolvenzordnung nicht zur Ruhe. Selbst mancher Jurist mag angesichts von inzwischen rund 30 Novellierungen des Gesetzes sowie einer Flut von Urteilen zum Insolvenzrecht den Überblick verlieren. Andererseits haben gerade die umfangreiche Rechtsprechung und die zahlreichen Gesetzesänderungen dazu beigetragen, dass sich die Qualität des deutschen Insolvenzrechts auf einem relativ hohen Niveau befindet. Ungeachtet dessen besteht weiterer Reformbedarf.



Dr. Jörg Bornheimer,
Rechtsanwalt

Bereits seit geraumer Zeit werden Überlegungen angestellt, ob wir ein „Konzerninsolvenzrecht“ benötigen. In der Insolvenzordnung existiert zum Beispiel kein „Konzerngerichtsstand“. So kann es vorkommen, dass für die wirtschaftlich verbundenen Gesellschaften des Konzerns bei unterschiedlichen Gerichten verschiedene Insolvenzverwalter bestellt werden. Dies birgt die Gefahr, dass durch eine unkoordinierte Abwicklung der Konzern unkontrolliert auseinandergerissen wird, wodurch

sich auch die Befriedigungsmöglichkeiten für die Gläubiger der Gesellschaften regelmäßig verschlechtern.

Ein in den letzten Jahren zu beobachtendes Phänomen ist zudem der sogenannte „Insolvenztourismus“. So versuchen natürliche Personen, mit Hilfe eines ausländischen Insolvenzverfahrens, zum Beispiel in Frankreich, eine schnellere Restschuldbefreiung zu erlangen. Überdies versuchen einige Unternehmen, durch juristische Tricks ihr Insolvenzverfahren in das Ausland, vorzugsweise nach England, zu verlagern. Für viele Unternehmen erscheint das deutsche Insolvenzrecht nicht ausreichend „attraktiv“. Verwiesen wird dabei häufig auf das sanierungsfreundlichere englische Recht und das amerikanische Verfahren nach dem Chapter 11. So ist im englischen Recht eine die Gläubiger bindende Sanierung auch ohne die Beteiligung des Insolvenzgerichts möglich. Außerdem ist der Einfluss auf die Wahl des Insolvenzverwalters größer.

Indessen bietet das deutsche Insolvenzrecht mit der Eigenverwaltung und dem Insolvenzplanverfahren gleichfalls eine flexible und wirtschaftliche Basis für eine erfolgreiche Sanierung an. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass ein „Pre-Packaged-Plan“ in Verbindung mit einer Eigenverwal-

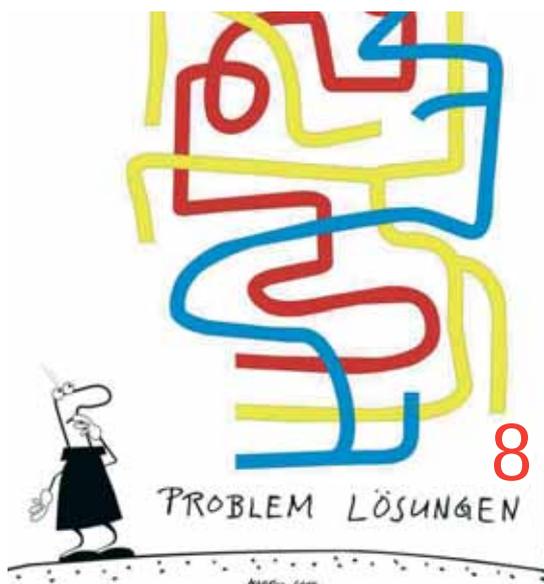
tung sowohl für die Gläubiger als auch das Unternehmen in geeigneten Fällen die bessere Alternative zu einem „normalen“ Insolvenzverfahren sein kann. In einem solchen Verfahren wird der Insolvenzplan bereits vor der Insolvenzantragstellung durch das Schuldnerunternehmen – in der Regel mit Unterstützung eines Insolvenzrechtsexperten – vorbereitet. Das Gericht bestellt bei Anordnung einer Eigenverwaltung keinen Insolvenzverwalter, sondern einen Sachwalter, der im Wesentlichen die Geschäftsführung und, sofern im Plan vorgesehen, die Erfüllung des Insolvenzplans überwacht. Die bisherige Geschäftsführung kann somit das Unternehmen eigenverantwortlich fortführen.

Dennoch besteht auch hier noch Reformbedarf. Es besteht zum Beispiel die Gefahr, dass bereits mit Insolvenzeröffnung die Eigenverwaltung durch das Insolvenzgericht abgelehnt wird. Außerdem sind Einschnitte in die Gläubigerautonomie erforderlich. So können die Gläubiger selbst bei einem Insolvenzantrag wegen drohender Zahlungsunfähigkeit im Berichtstermin darüber entscheiden, ob das Unternehmen stillgelegt oder fortgeführt wird. Schließlich wäre es wünschenswert, wenn größerer Einfluss auf die Verwalterwahl genommen werden könnte. Die Gläubiger haben erst in der Gläubigerversammlung die Möglichkeit, die Wahl eines anderen Verwalters zu beschließen. Die Weichen für eine erfolgreiche Sanierung werden jedoch bereits mit der Bestellung des vorläufigen Insolvenzverwalters im Insolvenzeröffnungsverfahren gestellt.

Im Ergebnis muss das Insolvenzverfahren für das Unternehmen „berechenbarer“ werden. Aufgrund der Konkurrenz der Rechtssysteme droht ansonsten ein Abwandern in andere sanierungsfreundlichere Rechtssysteme. Dies hat für die Insolvenzgläubiger negative Folgen, da hierdurch zumindest erschwert wird, die Gläubigerrechte wahrzunehmen. Darüber hinaus kann ein zu sehr formalisiertes und vermeintlich sanierungsfeindliches Insolvenzrecht ausländische Investoren abschrecken. Manch einer verlangt in diesem Zusammenhang die Einschränkung des Kündigungsschutzes, vornehmlich des § 613a BGB, wonach weiterhin der Übernehmer eines Betriebs oder Betriebsteils auch beim Erwerb von einem Insolvenzverwalter in die Rechte und Pflichten aus den bestehenden Arbeitsverhältnissen eintritt.

Meiner Ansicht nach bietet die Insolvenzordnung zwar letztlich eine gute Basis für erfolgreiche Sanierungen von Unternehmen. Behutsame Reformen sind jedoch weiterhin erforderlich.

Dr. Jörg Bornheimer,
Rechtsanwalt



Die Aktion Ausbildung 2010 will helfen, Berufsorientierung zielgerichtet zu meistern



Einzelhändler können das Internet wirksam als Vertriebskanal nutzen



Die House of Events GmbH setzt Veranstaltungen gekonnt in Szene

In Kürze

Vorwerk ehrt Familienvorbilder.....	4
Bergischer Ring erhält Fördermittel.....	4
Schon 1.100 Bewerbungen für den Ernst-Schneider-Preis eingegangen.....	5
Riedel Communications konzipiert GKV-Rechenzentrum....	5
Culinaria erhält Zertifikat für Service-Qualität.....	6
Pro und Contra Solarförderung.....	6

Top-Thema

Berufsorientierung zielgerichtet meistern.....	8
--	---

Praxis

Kündigung bei vorgetäuschter Arbeitsunfähigkeit.....	10
Geschmacksmusteranmeldung seit 1. Januar billiger.....	11
Wirtschaft und Wissenschaft forschen gemeinsam im Innovationslabor.....	12
Deutscher Brennschneidetag in Solingen.....	12
IHK hilft im Förderdschungel.....	14
Neue Broschüre: Soziale Absicherung 2010.....	14
Studie zur IT-Sicherheit.....	16
Erfahrungen bergischer Unternehmen im Auslandsgeschäft.....	17
6. IHK-Außenwirtschaftstag.....	17

Schwerpunkt

Einzelhandel im Internet	
Wie sich der virtuelle Vertriebskanal optimal nutzen lässt.....	20

Region

Produktionsgeschichte eines Lötendrahts.....	23
Ohrsana entwickelt Bandage gegen „Mausarm“.....	24
13 Unternehmen produzieren „ökoprofitabel“.....	28
Gesco: Talsohle scheint durchschritten.....	28
Friedhelm Sträter wurde 60.....	30
Im Porträt: Motorradspezialist Matthias Marsch.....	31

Eselpolo und Entenrennen bietet die
House of Events GmbH.....33
Kulinarisches: Landhaus Ewich.....34

Nachgefragt

Oberbürgermeister Norbert Feith zur Zukunft der Bergischen Entwicklungsagentur.....35

IHK-News

Modulreihe zur Berufsorientierung wird erprobt.....37
Tagung zur Teizeitusbildung war gut besucht.....41

Bekanntmachungen

Rechtsvorschrift zur Änderung der Besonderen Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung „Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn“.....42
Prüfungsregelung für Umschulungen in anerkannten Ausbildungsberufen.....43
Änderung des Gebührentarif der Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid vom 15. Dezember 1999, zuletzt geändert am 5. Mai 2009.....43

Spezial

Spielwarenmesse Nürnberg
Kinder kennen keine Krise.....44

kompetenzhoch³

Budget für mehr bergische Innovation.....49

Handelsregister

Wuppertal.....50
Solingen.....57
Remscheid.....60
Insolvenzen.....63
Letzte Seite: Buchtipps, Impressum.....64

Titelbild: Mauritius Images

Oberbürgermeister und Agentur-Vorstand Norbert Feith zur Zukunft der Bergischen Entwicklungsagentur



35



38

Eine Modulreihe soll Jugendliche bei der Berufswahl unterstützen

Keine Spur von Krise zeigte sich auf der Spielwarenmesse in Nürnberg



44

Vorwerk zeichnet „Familien-Manager“ aus



Firmenfoto

Die Vorwerk Familien-Manager-/innen 2009 (v.l.): Dagmar Loesing, Franziska Bimminger, Susanne Post, Robert Maessen und Anita Langmann

Der Mensch wächst mit seinen Herausforderungen – manche wachsen sogar über sich hinaus. Zum Beispiel Anita Langmann: Die 40-Jährige managt eine fünfköpfige Familie, arbeitet als Landesangestellte und macht nebenbei ihre Matura nach. Außerdem fördert die Österreicherin intensiv ihren mit Down-Syndrom geborenen Sohn und setzt sich für bessere Bildungschancen für Behinderte ein. Selbst betroffen, engagiert sie sich außerdem in einer Contergan-Selbsthilfegruppe.

„Wir finden es toll, was Mama alles leistet“, sagt ihre 15-jährige Tochter Denise. Mit der „Familien-Managerin des Jahres“ ehrt das Wuppertaler Unternehmen Vorwerk Menschen, die Außergewöhnliches für die Familie leisten. Eine dreiköpfige Jury, der auch die zweifache Mutter Vivica Mittelsten Scheid angehören, stellte aus diesem Kreis fünf Finalisten zur Wahl. Die „Familien-Manager-/innen 2009“ wurden am 4. Februar in Berlin geehrt. Anita Langmann wurde schließlich per Online-Voting zur „Familien-Managerin 2009“ gewählt. Vier

weitere gewählte Familien-ManagerInnen geben ebenfalls täglich ihre ganze Liebe und ihr Bestes für ihre Familien. Dagmar Loesing hält ihre Familie über eine Distanz von mehr als 1.000 Kilometern zusammen und rettete mit ihrem Einsatz das Leben ihres schwer kranken Sohnes. Robert Maessen hatte zwar gerade erst eine schwere Chemotherapie hinter sich, doch er gibt alles, um aus zwei Familien eine zu machen: Er organisierte ein neues Heim, managt die sechsköpfige Familie und bessert mit einem Zweitjob die Familienkasse auf. Franziska Bimminger ist nicht nur die gute Seele ihrer Familie. Die Mutter dreier Kinder leistet für ein ganzes Dorf Erste Hilfe, betreut alte Menschen und engagiert sich ehrenamtlich beim Roten Kreuz und in der Gemeinde. Susanne Post zieht seit der Trennung von ihrem Mann ihre fünf Kinder alleine groß und startete eine kleine Massage-Praxis, um auf eigenen Beinen zu stehen.

Bergischer Ring erhält Fördermittel für Wupperschiene

Knapp eine halbe Millionen Euro Fördermittel wurden am 8. Februar am künftigen Haltepunkt der Wupperschiene in Wuppertal-Beyenburg bei einem offiziellen Termin durch das NRW-Ministerium für Bauen und Verkehr übergeben, die nun in den Ausbau der Wupperschiene und die Restaurierung von zwei historischen Dieselbussen der Stiftung Regionale Verkehrsgeschichte/VhAg investiert werden. Rainer Klenner vom NRW-Ministerium für Bauen und Verkehr übergab die Fördermittel symbolisch mit einem Buslenkrad. „Wir wollen mit dem Förderprogramm ‚Initiative ergreifen‘ Entwicklungen anstoßen.“ Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung und sein Amtskollege aus Radevormwald, Dr. Josef Korsten, ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Ereignis dabei zu sein. Schließlich soll der Museumsbahn- und Fahr-

„Wir wollen mit dem Förderprogramm ‚Initiative ergreifen‘ Entwicklungen anstoßen.“

raddraisinenverkehr auf der Strecke zwischen Wuppertal-Beyenburg und Radevormwald-Wilhemsthal das „eiserne Rückgrat“ der touristischen Entwicklung in diesem Gebiet sein. Die beiden Stadtoberhäupter gaben vor knapp einem Jahr an gleicher Stelle schon den Startschuss für den „Wuppertrail“ – den Draisinenverkehr auf der Strecke zwischen Wuppertal und Radevormwald.

ÜBERLASSEN SIE DAS KOPFZERBRECHEN UNS...



Ihr Tagesgeschäft kann nervenaufreibend sein – oder ganz einfach. Als Creditreform Kunde können Sie sich schnell einen Überblick über die Bonität von zukünftigen und aktuellen Kunden verschaffen: Finanzlage, Auftragsentwicklung und Zahlungsverhalten. Unsere Recherche und unser fundiertes Urteil verschaffen Ihnen einen wertvollen Wissens- und Zeitvorsprung. Werden Sie Kunde und nutzen Sie unsere Leistungen: Wirtschaftsauskünfte. Forderungsmanagement/Inkasso/Factoring. Risikomanagement. **Unternehmen Sie nichts ohne uns – vom Marketing bis zum Forderungsmanagement. Creditreform Gruppe.**

Creditreform Wuppertal
Werth 91+93 • 42275 Wuppertal
Telefon 0202/25566-0 • Fax: 0202/594020
info@wuppertal.creditreform.de • www.wuppertal.creditreform.de


Creditreform

1.100 Bewerbungen für den Ernst-Schneider-Preis



Foto: ESP

Der Wettbewerb um den Ernst-Schneider-Preis der IHKs, der traditionell die besten Wirtschaftsbeiträge auszeichnet, wird von Jahr zu Jahr gefragter. In diesem Jahr gingen mehr als 1.100 Artikel und Sendungen ein. Zu dieser Steigerung von zehn Prozent trug die tiefe Wirtschaftskrise bei. Noch nie beschäftigten sich so viele Autorinnen und Autoren so umfassend mit den Regeln und der Funktion von Wirtschaft.

Zum höchstdotierten deutschen Preis für Wirtschaftsjournalismus reichten öffentlich-rechtliche und private Fernseh- und Radiosender, Titel wie ZEIT, Stern, F.A.Z., Bild, Spiegel sowie zahlreiche kleine und große Regionalzeitungen Beiträge ein. Darin vermitteln renommierte Autoren die relevanten Themen der Wirtschaft: den Kollaps des Finanzmarktes, die Antworten der Politik auf die Rezession, die Reaktionen der Unternehmen und die grassie-

rende Schuldenentwicklung. Fernsehredaktionen reichten 270 Beiträge ein, der Hörfunk hundert. Großes Interesse fand der Technikpreis, in dem 40 Beiträge technische Entwicklungen und Zusammenhänge erklären. Das Gros der Einreichungen – mehr als 700 Artikel, Themenseiten und Serien – kam von Zeitungen und Zeitschriften. Über die Preise entscheiden – nach Bewertungen in Vorauswahlkommissionen – Schlussjurys, die aus drei Vertretern der Medien und zwei der Wirtschaft zusammengesetzt sind. Die Preisverleihung findet am 12. Oktober in Frankfurt statt.

Akf-Gruppe mit neuer PR-Agentur

„Enten legen ihre Eier in aller Stille, Hühner gackern dabei wie verrückt. Was ist die Folge? Alle Welt isst Hühnereier.“ Gemäß diesem von Henry Ford geprägten Ausspruch hat sich die Akf-Gruppe entschlossen, die PR-Agentur IFI Media Isabella Finsterwalder mit der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit zu beauftragen. Ziel ist es, die Markenkommunikation in Deutschland deutlich zu stärken und auszubauen. Für die diplomierte Volkswirtin und Journalistin Isabella Finsterwalder sind Finanzthemen seit mehr als 20 Jahren ein wichtiges Spezialgebiet ihrer beruflichen Tätigkeit. Getreu dem Motto „Tue Gutes und sprich darüber“ wird IFI Media Isabella Finsterwalder den Namen akf künftig noch intensiver in der Öffentlichkeit platzieren. Die Akf-Gruppe ist ein klassischer Finanzierungspartner des Mittelstands. Die Wuppertaler können außerdem auf renommierte Gesellschafter verweisen, zuvorderst den Familienkonzern Vorwerk (90,1 Prozent).

Riedel setzt Rechenzentrum für GKV auf

Die Wuppertaler Riedel Communications GmbH hat für mehrere AOKs und die Barmer GEK ein neues Rechenzentrum aufgesetzt. Die Data Et Facility GmbH – ein Tochterunternehmen von Riedel – war für die Planung, den Bau und die Organisation des Rechenzentrums im Riedel Technologiepark verantwortlich. In sechs Monaten wurde das neue Rechenzentrum fertig gestellt, das insgesamt 1.300 Quadratmeter Serverfläche bietet und somit eines der größten modularen Rechenzentren Europas ist. Gespeichert werden dort Kundendaten der Krankenkassen. 60 Sicherheitskameras auf dem gesamten Gelände, eine Raum-in-Raum Architektur und spezielle Zugangstechnologie wie Handvenen-Scanner garantieren, dass die Daten vor Zugriffen



Firmenfoto

Unberechtigter geschützt sind. Des Weiteren sorgen technische Installationen für extrem hohe Laufsicherheit. Sollte es beispielsweise zu einem Stromausfall kommen, wird die Stromversorgung sofort durch Batterien unterbrechungsfrei übernommen.

RINKE

www.rinke-gruppe.de



Peter Krämer
WPIStB

Andreas Niemeyer
WPIStB

Thomas Pintzke
StB

Katrin Schoenian
WPIStB

Dr. Jörg Steckhan
RA/WPIStB

Peter Temmert
WPIStB

Susanne Schäfer
StB

Stephan Schmacks
StB

Warum RINKE?
Weil wir ein Leistungsangebot aufgebaut haben, das die ganze Beratungspalette bietet – konsequent

Gute Beratung aus dem Bergischen – viel mehr als nur Steuererklärungen

Zum Beispiel im Bereich Rechnungswesen: Digitale Buchführung, Steuerung des Zahlungsverkehrs, Übernahme des Mahnwesens, Unterstützung bei der Neuorganisation

RINKE. Menschen beraten.

RINKE TREUHAND GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft/Steuerberatungsgesellschaft – Wall 39 – 42103 Wuppertal – 0202 2496-0

Culinaria erhält Zertifikat für Service-Qualität

Die Culinaria Gastronomie GmbH erhielt das erste Zertifikat für geprüfte Service-Qualität in Wuppertal, Remscheid und Solingen. Innerhalb des Culinaria-Teams wurden die Geschäftsführerin Vivien Köhn für den Service-Bereich und der Chefkoch Ralf Holzapfel für den Küchenbereich im Herbst 2009 zum Qualitäts-Coach ausgebildet. Unter ihrer Federführung vollzog sich die erste Zertifizierungsstufe durch die Prüfstelle Nordrhein-Westfalen der Initiative Service-Qualität Deutschland.

Im Prüfbericht spiegeln neun von möglichen zehn Punkten die hohen Standards der Culinaria wider. Der Feinschliff für das Ziel der vollen Punktzahl soll nun bis zur Re-Zertifi-



Foto: imago

zierung vollzogen werden. Beginnend mit der Kundenanfrage über die Durchführung einer Veranstaltung bis hin zu den Feedback-Gesprächen stehe die Kundenzufriedenheit für die Culinaria an oberster Stelle, und das unabhängig davon, ob es sich zum Beispiel um das Catering für eine Kommunionfeier in privaten Räumlichkeiten oder um ein Business-Event in der Stadthalle handele. Die Culinaria ist ein Betrieb für Gastronomie und Catering mit mehr als 80 Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen und einem Jahresumsatz knapp drei Millionen Euro.

PRO

Solarförderung

CONTRA



In den zurückliegenden Jahren hat die Solarindustrie in Deutschland über 60.000 Arbeitsplätze geschaffen. Unternehmen der Branche investierten in

den Standort Deutschland und machten das Land zum Technologieführer einer weltweiten Wachstumstechnologie.

Gleichzeitig wurde die Solarenergie auf einen guten Weg gebracht, zu einer wettbewerbsfähigen Alternative zu konventionellen Energien zu werden: Voraussichtlich schon 2013 wird Elektrizität aus der eigenen Solaranlage günstiger sein als der Strom aus der Steckdose. Die Förderung der Solarenergie ist dann nicht mehr nötig.

Das Erreichte gerät durch die Pläne der Bundesregierung, Kürzungen an der Einspeisevergütung vorzunehmen, massiv in Gefahr: Die Koalition plant Einschnitte im Umfang von 16 Prozent zum 1. Juli – ungeachtet der Tatsache, dass die Preise für Solaranlagen im vergangenen Jahr um 26 Prozent gefallen sind, die Einspeisevergütung bereits zum 1. Januar 2010 um zehn Prozent gesunken ist und im Januar 2011 abermals reduziert wird. Dabei hat eine aktuelle Infratest-Umfrage gezeigt, dass die Menschen in unserem Land bereit sind, die unverzichtbare Anschubfinanzierung der Solarenergie mitzutragen, denn sie wissen, dass sich die Investitionen in Umwelttechnologien durch vermiedene Klimaschäden und die Schaffung neuer Arbeitsplätze auszahlen werden. Der indirekte Förderbeitrag liegt bei einer dreiköpfigen Familie 2010 bei rund 25 Euro. Damit jedoch wird die Energiewende hin zu einer autarken und klimafreundlichen Energieversorgung ermöglicht. Arbeitsplätze und Klimaziele sind jetzt in Gefahr, denn keine Industrie kann eine derartige Veränderung der Rahmenbedingungen von heute auf morgen verkraften. Der Einschnitt würde die deutschen Solarfirmen besonders hart treffen, da sie sich in einem Wettbewerb mit asiatischen Unternehmen befinden. Jene profitieren nicht nur von laschen Umwelt- und Sozialstandards, sondern auch von zinsgünstigen Staatskrediten. Um dieser Konkurrenz Stand zu halten und die Kosten der Solartechnik nachhaltig senken zu können, ist die Solarbranche in Deutschland auf verlässliche Rahmenbedingungen angewiesen und braucht eine Politik mit Augenmaß!

Stefan Säuberlich (CEO), SOLON SE

Die geplante Absenkung der Fördersätze für Solarstrom ist ein wichtiger Schritt zu mehr Kosteneffizienz. Bei über zwei Milliarden Euro



jährlichen Fördergeldern für Solarstrom und einer Solarstromausbeute, die weniger als ein Prozent der Nachfrage deckt, muss sich die Frage der Effizienz stellen. Schnelles und konsequentes Gegensteuern bei offenkundiger Überförderung ist zudem ein politisches Gebot gegenüber allen Verbrauchern, die ansonsten staatlich garantierte Rekordrenditen zu finanzieren hätten. Auch zwei Drittel der industriellen Verbraucher trifft die hohe EEG-Abgabe in vollem Umfang. Effizienz der Förderinstrumente für Erneuerbare Energien ist auch vor diesem Hintergrund ein politisches Muss, insbesondere angesichts der hohen Ausbauziele bei dieser Technik.

Bei immerhin bereits 16 Prozent Stromanteil aus allen staatlich geförderten erneuerbaren Erzeugungsquellen und Zielen von mindestens 30 Prozent im Jahr 2020 sollte ein Blick auf die Kosten eine Selbstverständlichkeit sein. Die Verbraucher haben allein für den vom Bundesumweltministerium angestrebten jährlichen Zubau bei Solaranlagen in einer Größenordnung von 3.500 MW in den nächsten 20 Jahren immerhin Kosten von über 100 Milliarden Euro zu tragen. Die aktuell vorgesehene Kürzung der Förderung bei Solarstrom erspart den Kunden dabei gerade einmal Kosten von rund elf Milliarden Euro[1]. Diese Zahlen belegen: Die beabsichtigte Anpassung der Solar-Fördersätze im Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ist alles andere als ein Kahlschlag. Vielmehr ist sie der erste Versuch der auch beim Thema EEG unverzichtbaren Stellgröße „Kosteneffizienz“ endlich eine angemessene Bedeutung zu verleihen. Strom für den Industriestandort Deutschland darf sich nicht nur am technisch Machbaren, sondern muss sich auch am wirtschaftlich Tragbaren orientieren. Wir hoffen deshalb, dass der Bundesumweltminister den Weg der Effizienzprüfung im EEG weiterhin konsequent auch bei den anderen Energietechniken geht – gegen alle Kritiker, die sich ihm jetzt bereits in den Weg stellen.

Dr. Annette Loske,
Hauptgeschäftsführerin des VIK Verband der Industriellen Energie- und Kraftwirtschaft e.V.



Im März 2010 in allen teilnehmenden Sparkassen
**Internationale
Aktionswochen**
www.erfolgreich-im-ausland.info

International besser ankommen.

Überall an Ihrer Seite: die Sparkassen und ihr weltweites Netzwerk.



Regional verankert, international erfolgreich – mit der Sparkasse als Partner. Wir stehen Ihnen mit unserem S-CountryDesk und seinen Kontakten auf der ganzen Welt zur Seite. Wir unterstützen Sie bei der Erschließung neuer Märkte ebenso, wie bei Ihren Export- und Importgeschäften. Mehr dazu bei Ihrem Berater oder auf www.sparkasse.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

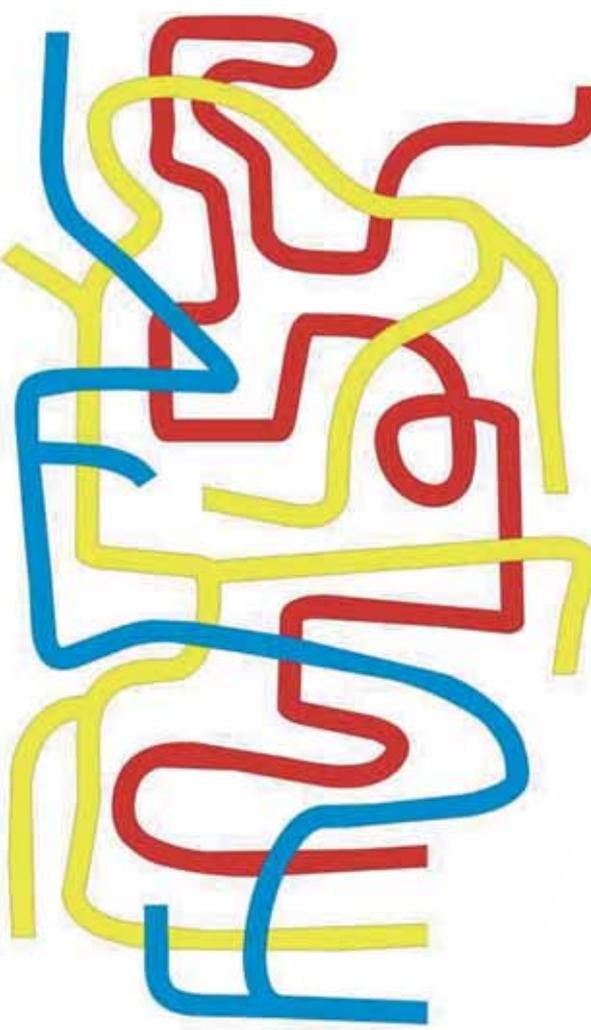
Aktion Ausbildung 2010



Zielgerichtet

Berufsorientierung

meistern



Die seit mehreren Jahren durchgeführte IHK-Erfolgsumfrage bei mehreren tausenden Ausbildungsbetrieben bundesweit zeigt, dass die Berufsorientierung der jungen Menschen immer noch nicht rund läuft. Auch im Städtedreieck ist das Bild nicht rosig. Die Unternehmen klagen über eine mangelnde Ausbildungsreife, die sich insbesondere in Mängeln der Disziplin, Belastbarkeit, Motivation aber eben auch in der elementaren Rechenfähigkeit und der Schreibfähigkeit zeigt.

Erfreulicher Weise ist das Thema Berufsorientierung in den letzten Jahren stark in den Fokus gerückt worden. Somit ist auch das Angebot an berufsorientierenden und berufsvorbereitenden Aktivitäten in den letzten Jahren stetig gewachsen. Die Schulen haben die Berufsorientierung zu einem Mittelpunkt ihrer Arbeit gemacht. Schülerbetriebspraktika und andere Maßnahmen gehören inzwischen zu einem festen Schulprogramm.

Leider sind diese sinnvollen Engagements teilweise unabgestimmt, isoliert von einander, sodass ein intransparenter Wildwuchs entstanden ist. Das hat zur Folge, dass zurzeit die Ressourcen nicht effektiv genutzt werden und das Klage lied über die fehlende Ausbildungsreife der Jugendlichen immer noch erklingt. Die bergischen Unternehmen können ihre freien Ausbildungsstellen nicht mit ausreichend qualifizierten Jugendlichen besetzen. Dazu stimmt eine zweite Stimme in den Gesang, die die bald fehlenden Schulabgänger beklagt. Ein mehrstimmiger Weh-

gesang in dem die IHK die dritte Stimme trillert, ist nicht unser Ansinnen.

Wirtschaft sieht weiteren Handlungsbedarf

Aus Sicht der Wirtschaft müssen die Akteure noch mehr an einen Strang ziehen. Es ist auch wichtig, Transparenz über die einzelnen Aktivitäten der Berufsorientierung im Bergischen Städtedreieck zu schaffen. Ebenso klappen die Übergänge nicht einwandfrei.

Transparenz schaffen, Übergänge optimieren

Unser Ziel ist es daher, Transparenz zu schaffen sowie die Übergänge zu optimieren. Wir haben bereits damit begonnen und eine erste Sammlung uns bekannter Aktivitäten erstellt. Der gesamte Prozess wird unter gemeinsamer Federführung der Bergischen Entwicklungsagentur und der IHK von einer Expertengruppe begleitet. Wünschenswert wäre es, funktionierende Übergänge vom Kindergarten zur Schule, von der Schule in den Beruf/Studium und anschließende Weiterbildung zu schaffen. Dies ist für eine persönliche Entfaltung im Beruf eines jeden einzelnen Menschen exorbitant wichtig.

Positive Ansätze gibt es bereits

Die Berufsorientierung muss so zeitig wie möglich beginnen. Positiv ist das Engage-

Illustration: Mauritius Images

ZIEL

ment der Gesamtschule Else-Lasker-Schüler in Wuppertal, die ein Modellprojekt zur Berufsorientierung in den Klassen 5 und 6 durchgeführt hat. Neben dem Modellprojekt Orientierung in den Klassen 5 und 6 dieser Schule wird in dieser Ausgabe der Bergischen Wirtschaft die Modulreihe Berufsorientierung der IHK vorgestellt. Lesen Sie dazu mehr in der Rubrik „Spezial“.

Darüber hinaus gibt es viele weitere positive Ansätze. In einer ersten zusammenfassenden Übersicht sind diese auf unseren Internetseiten (www.wuppertal.ihk24.de) zusammengefasst. Diese Übersicht ist keinesfalls abschließend und wird sich daher stetig weiter entwickeln.

Damit nicht ein Teil der Jugendlichen ohne Berufsausbildung und damit ohne hinreichende Chancen auf gesellschaftliche und wirtschaftliche Teilhabe bleibt, ist es von großer Bedeutung, dass wir unser sehr ambitioniertes Ziel erreichen. Die immer knapper werdenden Leistungspotenziale nicht auszuschöpfen würde bedeuten, dass die Betriebe ihren Fachkräftebedarf nicht decken können und die Gesellschaft mit heute noch gar nicht absehbaren Folgekosten belasten.

Denn der Bildungsstand der Bevölkerung und die Bildungsqualität sind mitverantwortlich für die Innovationskraft und damit die Leistungsfähigkeit unserer bergischen Wirtschaft!

Carmen Bartl-Zorn
Leiterin des IHK-Bereichs Aus- und Weiterbildung



PROBLEM LÖSUNGEN

MARTIN GÜHL

rga.Datentechnik
Ihr Systemhaus · Ihr Internetprovider
Eine Abteilung der 

Wir laden ein zur
7. Bergischen IT-Messe

tradivation

im Schützenhaus Remscheid

6. Mai 2010

Gastvorträge

Die Welt im Umbruch - Herausforderungen für zukünftige Exporterfolge

Prof. Dr. Norbert Walter,
1990 - 2009 Chefvolkswirt
der Deutschen Bank

Wirtschaftsspionage, Datenschutz, Scienceology - Ein Thema für Unternehmenssicherheit

Wilfried-Erich Karden,
Spionageabwehr,
Innenministerium NRW

Dirk Ritter-Dausend,
Scienceology-Experte,
Innenministerium NRW

Themenschwerpunkte

- Virtualisierung
- Rechenzentrumsdienstleistungen
- IT-Sicherheit

rga.Datentechnik
Ihr Systemhaus · Ihr Internetprovider
Eine Abteilung der 

RS Gesellschaft für Informationstechnik mbh & Co. KG

Konrad-Adenauer-Straße 6
D - 42853 Remscheid

Telefon: (0 21 91) 909 410

Telefax: (0 21 91) 909 415

E-Mail: datentechnik@rga.net

Internet: www.rga.net

Vorgetäuschte Arbeitsunfähigkeit: Kündigung

Erklärt ein Arbeitnehmer während der Zeit einer Arbeitsunfähigkeit die Bereitschaft zur Schwarzarbeit, wird dadurch der Beweiswert der Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung erschüttert. Eine solche vorgetauschte Arbeitsunfähigkeit kann eine außerordentliche Kündigung durch den Arbeitgeber rechtfertigen. Das hat das Landesarbeitsgericht Hessen im Fall eines Schweißers in einem Metallbauunternehmen entschieden, der nach einer betriebsbedingten Kündigung innerhalb der Kündigungsfrist hohe Krankheitszeiten aufwies. Gegenüber einem vom Arbeitgeber eingeschalteten Detektiv äußerte der Arbeit-



Foto: Viktor-Mildenberger/Pixello

nehmer die Bereitschaft, Schwarzarbeiten unmittelbar auszuführen. Daraufhin kündigte der Arbeitgeber fristlos. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass in dem Vortäuschen einer Arbeitsunfähigkeit eine erhebliche, schuldhaftige Vertragspflichtverletzung liege, die eine außerordentliche Kündigung rechtfertige. Verletzt werde nicht nur die vertragliche Hauptleistungspflicht, sondern auch die für das Arbeitsverhältnis erforderliche Vertrauensbasis zwischen den Vertragsparteien werde zerstört. Das gelte unabhängig davon, ob durch die vorgetauschte Arbeitsunfähigkeit eine Belastung des Arbeitgebers mit Entgeltfortzahlungskosten eintrete.

Umsatzsteuer-Umrechnungskurse für den Monat Januar 2010

Australien	1 EUR =	1,5624	AUD	1 AUD =	0,6400	EUR
Brasilien	1 EUR =	2,5383	BRL	100 BRL =	39,3964	EUR
Bulgarien	1 EUR =	1,9558	BGN	1 BGN =	0,5113	EUR
China (VR)	1 EUR =	9,7436	CNY	10 CNY =	1,0263	EUR
Dänemark	1 EUR =	7,4424	DKK	100 DKK =	13,4365	EUR
Estland	1 EUR =	15,6466	EEK	100 EEK =	6,3912	EUR
Großbritannien	1 EUR =	0,88305	GBP	1 GBP =	1,1324	EUR
Hongkong	1 EUR =	11,0783	HKD	100 HKD =	9,0267	EUR
Indien	1 EUR =	65,5361	INR	100 INR =	1,5259	EUR
Indonesien	1 EUR =	13263,60	IDR	10000 IDR =	0,7539	EUR
Japan	1 EUR =	130,34	JPY	100 JPY =	0,7672	EUR
Kanada	1 EUR =	1,4879	CAD	1 CAD =	0,6721	EUR
Korea, Republik	1 EUR =	1624,76	KRW	1000 KRW =	0,6155	EUR
Kroatien	1 EUR =	7,2938	HRK	10 HRK =	1,3710	EUR
Lettland	1 EUR =	0,7088	LVL	1 LVL =	1,4108	EUR
Litauen	1 EUR =	3,4528	LTL	100 LTL =	28,9620	EUR
Malaysia	1 EUR =	4,8170	MYR	1 MYR =	0,2076	EUR
Mexiko	1 EUR =	18,2820	MXN	1 MXN =	0,0547	EUR
Neuseeland	1 EUR =	1,9646	NZD	1 NZD =	0,5090	EUR
Norwegen	1 EUR =	8,1817	NOK	100 NOK =	12,2224	EUR
Philippinen	1 EUR =	65,702	PHP	100 PHP =	1,5220	EUR
Polen	1 EUR =	4,0703	PLN	100 PLN =	24,5682	EUR
Rumänien	1 EUR =	4,1383	RON	1 RON =	0,2416	EUR
Russland	1 EUR =	42,5749	RUB	100 RUB =	2,3488	EUR
Schweden	1 EUR =	10,1939	SEK	100 SEK =	9,8098	EUR
Schweiz	1 EUR =	1,4765	CHF	100 CHF =	67,7277	EUR
Singapur	1 EUR =	1,9930	SGD	100 SGD =	50,1756	EUR
Südafrika	1 EUR =	10,6492	ZAR	100 ZAR =	9,3904	EUR
Thailand	1 EUR =	47,150	THB	100 THB =	2,1209	EUR
Tschechien	1 EUR =	26,133	CZK	100 CZK =	3,8266	EUR
Türkei	1 EUR =	2,1028	TRY	1 TRY =	0,4756	EUR
Ungarn	1 EUR =	269,43	HUF	1000 HUF =	3,7115	EUR
USA	1 EUR =	1,4272	USD	1 USD =	0,7007	EUR

Die Umsatzsteuer-Umrechnungskurse gibt es auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 14697

^{*)} Seit Januar 2009 veröffentlichte die EZB keine Monatsdurchschnitte für isländische Kronen mehr.

Betriebsbedingte Kündigung wegen Wegfall des Arbeitsplatzes

Trifft ein Arbeitgeber eine unternehmerische Entscheidung, wonach ein Arbeitsplatz ersatzlos entfällt, besteht keine Verpflichtung, eine neue Stelle zu schaffen, die im Arbeitsorganisationskonzept nicht vorgesehen ist. Das hat das Landesarbeitsgericht Köln im Fall des Leiters einer Gebrauchsmaschinenzentrale entschieden, die vom Arbeitgeber im Rahmen einer Änderung des Unternehmenskonzepts stillgelegt worden war. Als Folge sprach der Arbeitgeber eine betriebsbedingte Kündigung

aus, gegen die sich der Arbeitnehmer zur Wehr setzte. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass aufgrund der unternehmerischen Entscheidung die Gebrauchsmaschinenzentrale stillgelegt worden und der Arbeitsplatz des Leiters damit ersatzlos entfallen sei. Er sei auch mit keinem anderen Arbeitnehmer im Unternehmen vergleichbar, sodass eine Sozialauswahl nicht durchzuführen gewesen sei. Ein anderer freier Arbeitsplatz, auf dem er hätte beschäftigt werden können,

habere nicht existiert. Aufgrund des Verhältnismäßigkeitsgrundsatzes sei der Arbeitgeber zwar bei betriebsbedingt entfallendem Arbeitsplatz verpflichtet, eine Weiterbeschäftigung auf einem freien oder absehbar frei werdenden zumutbaren Arbeitsplatz anzubieten. Es bestehe aber keine Verpflichtung einen neuen Arbeitsplatz zu schaffen, der in dem Arbeitsorganisationskonzept gar nicht vorgesehen sei.

Kündigung bei Leistungsmängeln

Spricht ein Arbeitgeber eine Kündigung wegen Leistungsmängeln eines Arbeitnehmers aus, müssen diese vorwerfbar sein, wobei es auf subjektive Maßstäbe des persönlichen, subjektiven Leistungsvermögens des Arbeitnehmers ankommt. Das hat das Landesarbeitsgericht Köln im Fall eines Postzustellers entschieden, dem aufgrund mangelhafter Dokumentation von nicht zugestellten Sendungen gekündigt worden war.

In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass es bei Kündigung wegen qualitativer Minderleistung zunächst dem Arbeitgeber obliege, die aufgetretenen Leistungsmängel zu bezeichnen und dabei die Fehlerzahl, die Art, die Schwere und die Folgen der Fehler aufzuzeigen. Wenn er darlegen könne, dass der betroffene Arbeitnehmer längerfristig die durchschnittliche Fehlerhäufigkeit der mit vergleichbaren Arbeiten betrauten Arbeitnehmer erheblich überschreite, könne darin ein Indiz für eine vorwerfbare Pflichtverletzung liegen. Vorliegend sei weder bei dem Vergessen des Scannens von Sendungen noch bei der Nichtzustellung von am Vortag zurückgebrachten

Sendungen eine längerfristig einschlägige Fehlerhäufigkeit festzustellen. Zudem sei nicht dargelegt, inwieweit solche Fehler bei anderen Arbeitnehmern vorkämen und wie hoch durchschnittliche Fehlerquoten lägen.



Foto: Gabi-Schoenemann/Pixelio

Geschmacksmusteranmeldungen seit 1. Januar billiger

Seit 1. Januar 2010 entfällt für Geschmacksmusteranmeldungen die Auslagenpauschale für die Bekanntmachungen in Höhe von bisher 12,00 Euro je Muster. Damit reduzieren sich die Anmeldekosten bei Einzelanmeldungen von 82,00 Euro auf nunmehr 70,00 Euro. Sammelanmeldungen von zehn oder mehr Mustern kosten künftig statt 19,00 Euro nur noch 7,00 Euro. Die Kostensenkung kommt dadurch zustande, dass seit 1. Januar das Geschmacksmusterblatt vollständig im Deutschen Patent- und Markenamt (DPMA) hergestellt werden kann und damit externe Kosten für die Veröffentlichung von Geschmacksmuster-Wiedergaben entfallen

Widerspruch gegen Betriebsübergang begründet keine Sperrzeit

Widerspricht ein Arbeitnehmer bei einer Betriebsveräußerung ohne Angabe von Gründen dem Übergang seines Arbeitsverhältnisses auf den Betriebserberwerber, ist diese Tatsache für die Beurteilung der Frage, ob eine Sperrzeit beim Arbeitslosengeld verhängt wird, neutral zu bewerten. Das hat das Bundessozialgericht im Fall eines als Medical-Referent tätigen Außendienstmitarbeiters entschieden, der nach Veräußerung eines Betriebsteils einem Übergang seines Arbeitsverhältnisses widersprochen und anschließend einem Aufhebungsvertrag unter Einhaltung der ordentlichen Kündigungsfrist gegen Abfindungszahlung zugestimmt hatte.

Die Arbeitsagentur verhängte darauf hin gegen ihn eine zwölfwöchige Sperrzeit, gegen die sich der Arbeitnehmer zur Wehr setzte. In seiner Begründung verweist das Gericht darauf, dass der Widerspruch des Arbeitnehmers gegen den Betriebsübergang als solcher die Verhängung einer Sperrzeit nicht rechtfertige. Entscheidend sei, ob ein wichtiger Grund zur Lösung des Arbeitsverhältnisses durch Aufhebungsvertrag bestanden habe. Das sei nur der Fall, wenn andernfalls dem Arbeitnehmer objektiv rechtmäßig zum selben Zeitpunkt gekündigt worden und ihm die Hinnahme dieses Weges über eine Kündigung nicht zumutbar gewesen wäre. Zur weiteren Sachverhaltsaufklärung und abschließenden Entscheidung wurde der Rechtsstreit an die Vorinstanz zurückverwiesen.











Rechtsanwälte		www.ra-blesinger.de	
Wirtschaftsrecht	Arbeitsrecht	Krisenberatung	Wohnungseigentumsrecht
Gesellschaftsrecht	Sozialplan	Liquidation	Mietrecht
Handelsrecht	Steuerrecht	Insolvenzen	Immobilienrecht
Wettbewerbsrecht	Unternehmenssanierung	Zwangsverwaltung	Baurecht

Alter Markt 9 - 13 · 42275 Wuppertal · Telefon 02 02 / 493 88-0 · Fax 02 02 / 45 19 39 · www.ra-blesinger.de · wuppertal@ra-blesinger.de

Forschung und Innovation

Wirtschaft trifft Wissenschaft im Innovations-Labor

Eine Zusammenarbeit mittelständiger Unternehmen der bergischen Region mit der Bergischen Universität Wuppertal ist beidseitig mit verschiedenen Erwartungen verbunden. Seitens der Industrie wird eine fachkompetente Unterstützung bei ausgewählten Fragestel-



lungen gewünscht. Seitens der Hochschule ist die Zusammenarbeit mit der Industrie gewünscht, da sich daraus viele gute Anregungen für eine praxisorientierte Ausbildung sowie für praxisrelevante Forschung ergeben. Die Idee eines Innovations-Labors entstand auf Anregung der Wuppertaler Sachsenröder GmbH, die 2007 eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Bergischen Universität begonnen hat. Ziel des Innovations-Labors ist es, Forschungs- und Entwicklungsaufgaben unterschiedlicher Unternehmen in einem Labor durchzuführen. Der Kontakt der Unternehmen untereinander ist dabei durchaus gewünscht, eine vertrauliche Bearbeitung der Aufgaben und Behandlung der Ergebnisse ist

gleichwohl gesichert. Durch den Kontakt soll der Gedankenaustausch und in der Folge die gemeinsame Innovationsentwicklung gefördert werden. Hierbei soll die Zusammenarbeit der Unternehmen mit der Hochschule gegenseitig fördernd wirken. Neue Produktideen durch neue Partnerschaften und gegenseitige Beeinflussung und Unterstützung bilden dadurch eine Plattform für Firmen-Netzwerke mit Zukunft, die auch unterschiedliche Branchen zusammenführen können. Da für das Innovations-Labor keine geeigneten Räume in den Gebäuden der Hochschule gefunden werden konnten, bot sich die TTI GmbH in Wuppertal-Elberfeld an, die nicht nur ein

geeignetes Labor, sondern auch großtechnische Anlagen zur Verfügung stellen kann. Inzwischen sind weitere mögliche Partner hinzu gekommen, und im nächsten Jahr werden öffentlich geförderte Projekte in das Innovations-Labor einziehen, da dort dann beste Voraussetzungen für die Projektbearbeitung bestehen werden.

Interessierte Unternehmen erhalten weitere Infos zum Innovationslabor bei Prof. Dr. Joachim Marzinkowski, Bergische Universität Wuppertal, Abteilung Sicherheitstechnik, Fachgebiet Umweltchemie, Telefon: 0202 439-24 97.

10. Deutscher Brennschneidtag in Solingen

„Fit für den Aufschwung“ – das ist das Motto des 10. Deutschen Brennschneidtags. Der Deutsche Brennschneidtag ist ein über die Grenzen Deutschland hinaus bekannter Kongress für Stahlschneider. Den Besucher erwarten an diesem Tag Informationen, Anregungen, Ideen-, Kontaktbörse und Seminare zugeschnitten für die Welt des Stahl- und Metallschneidens. Technische Neuheiten werden genauso geboten wie beispielsweise Informationen über Förderangebote der Kreditanstalt für Wiederaufbau. Abgerundet wird das Veranstaltungsprogramm durch neue Coaching-Techniken, die Führungskräfte und Vertriebspersonal unterstützen.

Der Brennschneidtag findet am 22. April im Bergischen Institut für Produktentwicklung und Innovationsmanagement in Solingen statt. Am 21. April tagt dort der Deutsche Schneidverband mit seinen Mitgliedern und lädt abends alle Besucher und Aussteller zur Come-Together-Party ein.

i Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte über die Web-Seite www.Schneidforum.de. Die Teilnahmegebühr für den Brennschneidtag beträgt 385,00 Euro pro Person zuzüglich Mehrwertsteuer, für Mitglieder des Schneidforums 285,00 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Anmelde-schluss ist der 31. März 2010.



Papiertragetaschen für Werbung, Promotion & Events

RUHR BAGS by RIEDLE

Andreas Völz | Gasstraße 10-18 | 42657 Solingen | Tel. 0212-2336231 | andreas.voelz@riedle.de | www.riedle.de/ruhr

A *Telefonica* company

O₂

29 € im Monat¹

O₂ on

UNGLAUBLICH GÜNSTIG MOBIL SURFEN UND UNBEGRENZT TELEFONIEREN¹

- Die Flatrate-Sensation aus der O₂ Business Welt für günstige **29 €** im Monat¹
- Für nur **5 €** zusätzlich gibt es das O₂ on Upgrade fürs Surfen mit dem Laptop²
- Dieses Angebot gilt exklusiv für Geschäftskunden³

Jetzt bestellen unter 0800 33 999 33 (kostenlos) **oder auf www.o2on.de**

¹ Gilt für Geschäftskunden bei Abschluss eines O₂ Mobilfunkvertrages im Tarif O₂ on; Mindestvertragslaufzeit 24 Monate, Anschlusspreis 21,50 € (entfällt bei Online-Buchung), mtl. Grundgebühr 29 €, Standard-Inlandsgespräche ins dt. Festnetz und in alle dt. Mobilfunknetze 0,- €/Min.; ausgenommen sind Rufumleitungen ins In- und Ausland, Konferenzverbindungen, Mehrwertdienste und Sonderrufnummern; Taktung 60/10. Die Datennutzung gilt nur für paketvermittelte Datennutzung innerhalb Deutschlands, einschließlich VoIP-Nutzung, nicht für sonstige Sprach- oder Videotelefoniedienste sowie Peer-to-peer-Verkehr. Die Datennutzung ist nur für Verbindungen, die manuell über die Hardware aufgebaut werden, zulässig. Eine Weiterveräußerung sowie unentgeltliche Überlassung des Dienstes an Dritte und die Nutzung zum Betrieb kommerzieller Dienste sind unzulässig. Ab einer Datennutzung von über 300 MB pro Kalendermonat (Taktung pro angefangene 10 KB) wird die Übertragungsgeschwindigkeit für den restlichen Monat auf max. 64 KBit/s für den Up- und Download gedrosselt. Die SIM-Karte ist in einem Endgerät ohne SIM-/Net-Lock nutzbar. Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt. ² Gilt für Geschäftskunden bei Abschluss eines O₂ Mobilfunkvertrages im Tarif O₂ on Upgrade, mtl. Grundgebühr 34 €. Sonstige Hinweise siehe Hinweistext 1. Bei Datennutzung von über 5 GB pro Kalendermonat (Taktung pro angefangene 10 KB) wird die Übertragungsgeschwindigkeit für den restlichen Monat auf max. 64 KBit/s für den Up- und Download gedrosselt. ³ Der Tarif O₂ on steht ausschließlich Unternehmern in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbstständigen Tätigkeit zur Verfügung. Bei Bestellung ist entweder der Handelsregisterauszug oder ein Nachweis der Selbstständigkeit vorzulegen.

Finanzen und Steuern

IHK hilft Firmen im Förderdschungel

Die bergische IHK bietet in Kooperation mit der NRW-Bank am 10. März Mitgliedsunternehmern einen Fördermittel- und Liquiditätssprechtag an. Die Unternehmer haben dann in der Hauptgeschäftsstelle Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, die Möglichkeit, in vertraulichen Gesprächen mit dem Fördermittelberater der IHK und einem Fachmann der Förderbank des Landes NRW, sich über individuelle Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten beraten zu lassen.



Foto: Harald-Waane tschika/Pixelio

Hintergrund für den Sprechtag ist, dass das Land Nordrhein-Westfalen, der Bund und die Europäische Union Unternehmen mit einer Vielzahl verschiedenster Förderprogramme unterstützen. Diese Programme können helfen, Investitionen zu finanzieren und die Liquidität von Unternehmen zu verbessern. Aufgrund der Vielzahl der Fördermöglichkeiten verlieren jedoch viele Unternehmer schnell die Orientierung in diesem Förderdschungel. Hier setzt der Sprechtag der IHK an. Teilnehmende Unternehmen erhalten im Rahmen der Einzelgespräche einen Überblick über die konkret für ihr Vorhaben zur Verfügung stehende Förderprogramme. Dabei wird natürlich auch auf die aktuellen Sonderprogramme des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen eingegangen.

i Weitere Informationen sind erhältlich unter Telefon: 0202 2490-710 (Thomas Grigutsch), E-Mail t.grigutsch@wuppertal.ihk.de. Interessierte Mitgliedsunternehmen der IHK können sich direkt einen kostenlosen Termin für diesen Tag reservieren.

Preisindex für die Lebenshaltung im Monat November 2009 Warenkorb 2005

Gebiet, Position	Basisjahr	Index	Änderung in Prozent gegen	
			Vormonat	Vorjahr
Deutschland				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	107,8	0,8	0,9
Nordrhein-Westfalen				
Verbraucherpreisindex (VPI)	2005	107,4	0,8	0,8
	2000	115,6		
	1980	183,1		
	1962	372,2		

Achtung! Zum 1. Januar 2008 wurde der Preisindex auf das Basisjahr 2005 umgestellt.

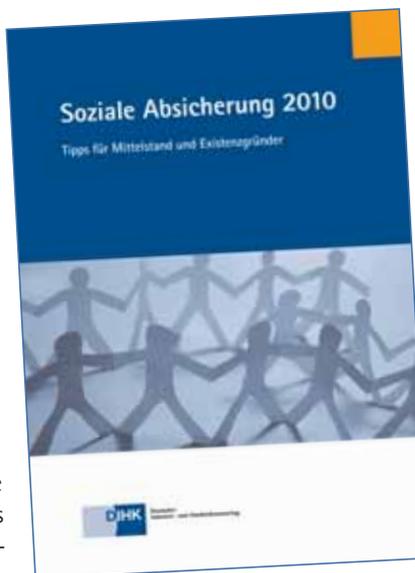
Die Indizes für das frühere Bundesgebiet und der Index „4 Personen Arbeitnehmer-Haushalt Nordrhein-Westfalen“ sind ab Januar 2003 ersatzlos weggefallen. Neuverträge sollten nur noch auf den „Verbraucherpreisindex (VPI)“ (früher: „Alle privaten Haushalte“) Deutschland oder Nordrhein-Westfalen abgestellt werden. Altverträge sind entsprechend anzupassen. Die Zuständigkeit für die Genehmigung von Wertsicherungsklauseln liegt seit dem 1.1.1999 bei dem Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA), Frankfurter Str. 29-31, 65760 Eschborn/Itz.

Aktuelle Preisindizes finden Sie unter www.wuppertal.ihk24.de, Dokumenten-Nummer 1269.

Soziale Absicherung 2010

Neue DIHK-Broschüre informiert über aktuelle Regelungen bei Sozialversicherungen. Fragen zur sozialen Absicherung tauchen bei Existenzgründern – ebenso wie bei Selbständigen – regelmäßig auf. Ständige Änderungen und unterschiedlichste Versicherungsangebote machen das System der Sozialen Sicherung teilweise schwer durchschaubar. Es gibt sowohl Versicherungspflicht als auch Versicherungsfreiheit. Eine Orientierung fällt manchmal schwer.

Die komplett aktualisierte DIHK-Publikation „Soziale Absicherung 2010“ gibt einen Überblick über alle Regelungen bei Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung, die für Selbständige relevant sind. In der aktuellen Auflage werden neben den neu geltenden Beitragsbemessungsgrenzen für 2010 allgemeine redaktionelle Änderungen sowie Ergänzungen zu den jeweiligen Sozialversicherungen vorgenommen. Aufge-



nommen wurden unter anderem die rechtlichen Änderungen beim Krankengeldanspruch, die neue Aufteilung bei den Berufsgenossenschaften und das ELENA-Verfahren.

Im Anhang gibt es einen ausführlichen Adressteil mit Telefonnummern der verschiedenen Auskunftsstellen von Berufsgenossenschaften, Rentenversicherungsträgern, BfA sowie LVA. Außerdem ist eine Liste mit den gültigen Beitragsbemessungsgrenzen abgedruckt.

i Die DIHK-Publikation „Soziale Absicherung 2010“ (52 Seiten, DIN A5) ist zum Preis von 5,40 Euro zu beziehen beim DIHK Publikationen Service, Internet-Bestellshop: www.dihk-verlag.de.

Möller

Telekommunikation Solingen GmbH



Ihr Partner für Telekommunikation und Netzwerk Systeme

Wir bieten Ihnen ein breites Produktspektrum mit kompetenter Beratung

Unsere Betreuung, von der Planung über die Realisierung bis hin zur Wartung, enthält einen umfassenden Service mit individuellen Lösungen.

Profitieren Sie von qualitativ hochwertigen Produkten und unseren umfangreichen Serviceleistungen

- ✓ qualifizierter technischer Support, telefonisch, online oder auf Wunsch auch bei Ihnen vor Ort
- ✓ Deutschlands kompetentestes Beratungsteam für Headsets und hochwertige Telekommunikationsprodukte
- ✓ Meister-Reparaturwerkstatt
- ✓ schnelle und hohe Verfügbarkeit der Produkte gewährleistet durch eigenes Lager
- ✓ unverbindliche Musterstellung von Headsets für einen Testzeitraum von 14 Tagen

Möller

Telekommunikation Solingen GmbH

Altenhofer Str. 40
42719 Solingen

Tel.: + 49 (0)212 382 12 0
Fax: + 49 (0)212 382 12 18

eMail: info@tksol.de



Datennetze
Headsets
Homeoffice – Lösungen
ISDN – Anlagen
Netzwerktechnik
Sprechanlagen
Telefax
Telefonanlagen
Telefonkonferenzsysteme
Videokonferenzsysteme

www.headsethop24.de

www.tksol.de

Multimedia & IT

Im Visier von Hackern: Studie zur IT-Sicherheit



Angriffe von Hackern auf Unternehmenswebsites sind keine Seltenheit: Jedes elfte Unternehmen wurde bereits Opfer eines Angriffs auf die eigene Website oder den eigenen Online-Shop. Das ist ein Ergebnis der Studie „Netz- und Informationssicherheit in Unternehmen 2009“ des Netzwerks Elektronischer Geschäftsverkehr.

Netzwerk spielt laut der Studie für viele kleine und mittlere Unternehmen bislang eine untergeordnete Rolle – in jedem fünften kleinen und mittleren Unternehmen liegen bei den Mitarbeitern keine sicherheitsspezifischen Fachkenntnisse vor. Trotzdem übernehmen sie oftmals die Realisierung von Website und Online-Shop – und nicht ein externer Dienstleister. Möglichen Angriffen durch Hacker wird somit häufig nicht ausreichend vorgebeugt. Obwohl die Mehrheit der befragten Unternehmen bislang von Angriffen auf

Konjunkturelle Entwicklung Januar 2010

Industriedaten¹

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Industrie-Umsatz					
Januar - Dezember '09 gegen Vorjahr	- 25,5 %	- 19,1 %	-27,2 %	- 24,8 %	- 20,9 %
Dezember '09 gegen Vorjahresmonat	+ 3,8 %	+ 7,5 %	-29,0 %	- 8,6 %	- 4,4 %
Exportumsatz der Industrie					
Januar - Dezember '09 gegen Vorjahr	- 23,9 %	- 22,4 %	- 25,5 %	- 24,3 %	- 23,9 %
Exportquote 2009	49,6 %	37,1 %	53,3 %	48,0 %	41,7 %

Entwicklung der Industriezweige im IHK-Bezirk

Januar - Dezember '09 gegenüber Vorjahreszeitraum	
a) Herstellung von Metallerzeugnissen	- 25,5 %
b) Maschinenbau	- 29,6 %
c) Elektroindustrie:	- 22,0 %
d) Metallerzeugung:	- 29,7 %
e) Nahrungsmittel:	+ 2,4 %
f) Chemieindustrie:	- 35,1 %
g) Fahrzeugbau:	- 32,4 %
h) Kunststoffindustrie:	- 19,6 %

Arbeitsmarktdaten

	Stadt Wuppertal	Stadt Solingen	Stadt Remscheid	IHK	NRW
Arbeitslosenquote² im Januar '10	12,1 %	9,1 %	10,8 %	11,1 %	9,2 %
Arbeitslose, Änderung					
Januar '10 geg. Vorjahr	- 5,4 %	+ 1,4 %	+ 23,5 %	- 0,3 %	+ 6,0 %
darunter: Männer	-1,6 %	+ 3,1 %	+ 38,4 %	+ 5,0 %	+ 10,3 %
Frauen	- 9,9 %	- 6,5 %	+ 8,1 %	- 6,4 %	+ 0,8 %
Januar '10 geg. Vormonat	+ 5,0 %	+ 4,4 %	+ 5,9 %	+ 5,0 %	+ 6,1 %
darunter: Männer	+ 6,4 %	+ 4,8 %	+ 7,9 %	+ 6,3 %	+ 7,6 %
Frauen	+ 3,4 %	+ 3,9 %	+ 3,3 %	+ 3,5 %	+ 4,3 %

Verbraucherpreisindex für NRW Januar 2010 gegenüber Vorjahr: + 0,8 %

Konjunkturdaten finden Sie auch im Internet unter der Dokumenten-Nummer 2493.

¹ Vorläufige Angaben; die Daten beziehen sich auf die Industriebetriebe mit mindestens 50 Beschäftigten.

² bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen

die eigene Website oder den eigenen Online-Shop verschont blieb, war immerhin jedes elfte Unternehmen bereits Opfer eines erfolgreichen Angriffs. 14 Prozent der betroffenen

Unternehmen geben dabei an, dass die Ursache unternehmensintern – zum Beispiel durch den sorglosen Umgang mit Passwörtern – begründet ist.

Der Berichtsband kann unter folgendem Link kostenfrei heruntergeladen werden: http://www.ecc-handel.de/netz-_und_informations_sicherheit_in_unternehmen.php

Newsletter International

Wir informieren in unserem Magazin kurz über außenwirtschaftsrelevante Themen. Umfassender und aktueller informiert unser kostenloser „Newsletter International“, der wöchentlich per E-Mail verschickt wird. Interessenten können sich unter www.wuppertal.ihk24.de für diesen Newsletter anmelden. Kontakt: Alina Paczkowski, Telefon: 0202 2490-515 oder E-Mail: a.paczkowski@wuppertal.ihk.de

Barmen, Unterdörnen
Elberfeld, City-Arkaden
Steinbeck, Tannenbergstr.
Vohwinkel, Am Stationsgarten

akzenta

lecker, günstig, nett

Die größte Lebensmittelauswahl in NRW!

Ob für's Frühstück, Mittagessen, für Ihre Kaffeetafel oder für ein gemütliches Abendessen mit Freunden...

Bei uns finden Sie die passenden Zutaten!

www.akzenta-wuppertal.de info@akzenta-wuppertal.de

Außenwirtschaft

Erfahrungen bergischer Unternehmen im Auslandsgeschäft

Rund 75.000 Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen sind im Außenhandel aktiv. Doch es sollen noch mehr werden. Schließlich kommen werden auch jetzt wieder die entscheidenden Wachstumsimpulse für die deutsche Wirtschaft aus dem Auslandsgeschäft erwartet. „AußenWirtschaft – InnenWachstum“ heißt deshalb das Leitmotiv beim 6. IHK-Außenwirtschaftstag NRW am 21. September in Münster. Dazu laden die nordrhein-westfälischen Industrie- und Handelskammern (IHKs) alle interessierten Unternehmen in das Messe und Congress Centrum Halle Münsterland ein.

Mit praxisgerechten Informationen rund um das Thema Export-Import wollen die IHKs den Unternehmen den Weg auf neue Märkte ebnen. Fundierte Erfahrungsberichte und hilfreiche Kontakte ergänzen das Fachprogramm. Spezialthemen sind die Finanzierung des Aus-

landsgeschäfts, Spionageabwehr und Schutz des geistigen Eigentums, Außenwirtschaftsrecht, internationale Beschaffung, Internationalisierung von Dienstleistungen sowie Entsendung von Personal ins Ausland. Zu der landesweit größten Außenwirtschaftsveranstaltung werden mehr als 500 Teilnehmer erwartet.

i Termin: Dienstag, 21. September 2010 von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr in Münster, Messe und Congress Centrum Halle Münsterland
Informationen und Anmeldung: www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de

6. IHK-Außenwirtschaftstag NRW in Münster

Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag hat deutschlandweit über 2000 auslandsaktive Unternehmen im Rahmen der Umfrage „Going International“ zum Auslandsgeschäft befragt. Aus diesen Ergebnissen hat die IHK Wuppertal-Solingen-Remscheid eine Übersicht über die Umfragenergebnisse der teilnehmenden Unternehmen aus dem Bergischen Städtedreieck erstellt.

Als häufigstes Hindernis im Auslandsgeschäft nennen bergische Unternehmen die Suche/Auswahl verlässlicher Partner (93 Prozent), gefolgt von der derzeit schwierigen Auftragslage und fehlenden Absatzmöglich-

keiten (86 Prozent). 79 Prozent spüren Auswirkungen von Finanzierungsproblemen der Geschäftspartner und zwei Drittel sehen schwierige rechtlichen Bedingungen im Ausland als Hindernis an. Der schwierige Zugang zu Ausschreibungen, politisch instabile Verhältnisse, sowie Korruption belasten zudem knapp zwei Drittel der Unternehmen.

Die Ergebnisse der regionalen Auswertung stehen unter www.wuppertal.ihk24.de (Dokument Nr. 16008) zum Download bereit oder sind bei Monika Wülfing, Telefon: 0202 2490-501, E-Mail: m.wuelfing@wuppertal.ihk.de, erhältlich.

AußenWirtschaft. InnenWachstum.



IHK-Außenwirtschaftstag NRW am 21. September 2010 | Münster



- ▶ Informationen | Erfahrungen | Kontakte | Strategien
- ▶ Außenwirtschaftsrecht | Beschaffung im Ausland | Exporttechnik | Finanzierung
- ▶ Sicherheit und Produktpiraterie | Entsendung von Personal ins Ausland
- ▶ Länderschwerpunkt: Asien und Subsahara-Afrika

von 8.30 Uhr bis 17.00 Uhr | Congress und Messe Centrum Halle Münsterland

Informationen und Anmeldung:
Tel. 0251 707-123 | international@ihk-nordwestfalen.de
www.ihk-aussenwirtschaftstag-nrw.de





IHK-Seminare im Bereich Außenwirtschaft

- Auftragsabwicklung im Exportgeschäft**
 Termin: 10. Februar, 9:00 bis 17:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 190,00 Euro **Teilnehmer:** Mitarbeiter aus exportierenden Industrie- und Handelsunternehmen, die mit der Auftragsabwicklung beschäftigt sind **Referent:** Brün H.J. Büssenschütt
- Aktuelle Änderungen im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht zum Jahreswechsel 2008/2009**
 Termin: 12. Februar, 8:30 bis 13:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 95,00 Euro **Teilnehmer:** Zollverantwortliche, (Zoll)Sachbearbeiter/innen Ein-/Ausfuhr, Leiter/-in Zoll, Logistik, Einkauf, Verkauf, Materialwirtschaft, Spediteure und Dienstleister, Berater **Referent:** Dipl. Finanzwirt Ralf Notz
- Erfolgreiche Beschaffung in China**
 Termin: 18. Februar, 9:00 bis 17:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 190,00 Euro **Teilnehmer:** Mitglieder Geschäftsleitung und des Vorstandes, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus Industrie- und Handelsunternehmen, die mit der Beschaffung und dem Qualitätsmanagement beschäftigt sind, sowie China-Projektleiter und -manager **Referent:** Birger Vinck
- Crashkurs Export: Der Einstieg in die Praxis des Exportgeschäftes**
 Termin: 2. März, 9:00 bis 16:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 190,00 Euro **Teilnehmer:** Geschäftsführer, Marketingleiter, Exportleiter, Vertriebsleiter, Exportsachbearbeiter **Referent:** Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hatto Brenner
- Akkreditiv-Seminar**
 Termin: 4. März, 9:00 bis 16:30 Uhr **Kostenbeitrag:** 190,00 Euro **Teilnehmer:** Exportleiter und Sachbearbeiter für Außenhandel, Versand, Finanzen und Rechnungswesen **Referent:** Pia Gessner
- Die typischen Fehler im Außenhandel**
 Termin: 28. April, 9:00 bis 16:00 Uhr **Kostenbeitrag:** 190,00 Euro **Teilnehmer:** Mitarbeiter, die exportorientiert tätig sind **Referent:** Dipl.-Wirtsch.-Ing. Hatto Brenner

Alle Seminare finden in der IHK-Hauptgeschäftsstelle in 42103 Wuppertal, Heinrich-Kamp-Platz 2, statt.

Aus- und Weiterbildung

Neue Bildungsgänge am Friedrich-List-Berufskolleg in Solingen

Mit Beginn des Schuljahres 2010/2011 werden am Friedrich-List-Berufskolleg (FLBK) in Solingen vier neue Bildungsgänge im Rahmen der dualen Ausbildung angeboten:

Kaufmann/Kauffrau im Gesundheitswesen
 Sport- und Fitnesskaufmann/-kauffrau
 Sportfachmann/-fachfrau
 Veranstaltungskaufmann/-kauffrau.

Mit diesem Angebot trägt die Schule der wachsenden Bedeutung des Dienstleistungssektors in der Region Rechnung und bietet den Ausbildungsbetrieben des Städtedreiecks die Möglichkeit einer ortsnahen Schulung ihrer Auszubildenden. Die IHK begrüßt dieses neue Bildungsangebot ausdrücklich.

Eine Besonderheit der neuen Bildungsgänge ist es, dass eine zeitweilige gemeinsame Beschulung möglich ist.

Alle Auszubildenden, die ab Sommer 2010 in diesen Berufen ausgebildet werden, können ab sofort beim Berufskolleg angemeldet werden.

Friedrich-List-Berufskolleg
 der Stadt Solingen
 Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung
 Burgstraße 65
 42655 Solingen
 Telefon: 0212 59904-0
 Telefax: 0212 59904-39
 E-Mail: Friedrich-List@telebel.de
 Internet: www.flbk.de



WD&P Unternehmensgruppe

Steuer • Wirtschaft • Recht • Marketing

Wir nutzen die Synergien der Gruppe und bieten Full-Service-Dienstleistungen aus einer Hand:


Gerhard Otto
Steuerberater


Anke Buddenberg
Steuerberaterin


Frank Schmidt
Wirtschaftsberater


Markus Weiß
Steuerberater


Jörg Paulsen
Rechtsanwalt


Jörg Herrmann
Marketing


Andreas Gesink
Versicherungskfm.

WD&P Unternehmensgruppe, 42283 Wuppertal, Unterdörnen 101, Tel: 0202 25560-0, wdp-gruppe@wd-p.de, www.wd-p.de

Schüler-Kurse begeistern für innovative Technologien

Biosignale messen, künstliche Intelligenz programmieren oder auch einen Stirling-Motor bauen – all das können motivierte Schülerinnen und Schüler demnächst in Kursen des Bergischen Schultechnikums (BeST). Das zdi-Zentrum BeST bietet aktuell 25 kostenfreie Kurse für Schülerinnen und Schüler aus dem Bergischen Städtedreieck zu innovativen Technologien an. Mit Hilfe der Angebote soll Begeisterung für innovative Technologien geschaffen werden, um so dem gravierenden Ingenieur-



Foto: BeST NRW

mangel entgegen zu treten. Neben bereits erfolgreich gelaufenen Kursen wie das Thema „Biosignale messen, aber wie?“, in dem die Teilnehmer ihr eigenes EKG bauen können, oder „AntMe“, in dem die Teilnehmer künstliche Intelligenz in einem Computerspiel programmieren können, gibt es auch neue Themenbereiche. In einem Kurs („Alles heiße Luft“) wird es in Kooperation mit

der Firma Vaillant GmbH darum gehen einen Stirling Motor zu bauen und damit zu experimentieren. In einem anderen Kurs geht es darum, mit Hilfe einer Webcam regelungstechnische Prozesse zu visualisieren und zu steuern („Ich regel das“). Die Anmeldung für die Kurse erfolgt über die Homepage www.nrw-best.de. Weitere Infos gibt auch Pascal Kurre, Telefon: 0202 439-1833, E-Mail: info@nrw-best.de.

Messekarten-Vorverkauf

Im Informationszentrum der Hauptgeschäftsstelle in Wuppertal und in den Geschäftsstellen in Remscheid und Solingen sind Eintrittskarten für Fachbesucher für folgende Messe vorrätig beziehungsweise können bestellt werden bei:

HANNOVER MESSE

Vom 19. bis 23. April in Hannover
Tageskarten 23,00 Euro, Dauerkarten 53,00 Euro.

Nur über den Online-Shop bei diesen Messen:

Didacta-Die Bildungsmesse

Vom 16. bis 20. März in Köln

Tube-Internationale Rohr-Fachmesse

Vom 12. bis 16. April in Düsseldorf

Wire-Internationale Fachmesse Draht und Kabel

Vom 12. bis 16. April in Düsseldorf

Über alle wichtigen Messen und Ausstellungen erteilt das IHK-Servicecenter gern Auskunft (Telefon: 0202 2490-512).

Mehr Infos zum Thema Messen im Internet, Dokument-Nummer: 429.

Girls' Day 2010

Der 10. Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag findet bundesweit am 22. April 2010 statt. Schülerinnen ab Klasse 5 erleben an diesem Tag die Arbeitswelt in Technik, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften oder lernen weibliche Vorbilder in Führungspositionen in Wirtschaft und Politik kennen. Durch den Aktionstag haben bereits etwa 900.000 Mädchen zukunftsorientierte Berufe erkunden können, in denen Frauen bisher noch unterrepräsentiert sind.



Anlässlich des zehnjährigen Girls' Day-Jubiläums und als Zeichen ihrer Unterstützung übernimmt Bundeskanzlerin Angela Merkel die Schirmherrschaft. Sie unterstützt damit die Zielsetzung des Girls' Day, Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern, die angesichts des steigenden Fachkräftebedarfs in diesem Bereich von großer Bedeutung ist.

Unternehmen, die bereit sind, ihre Türen an diesem Tag für interessierte Schülerinnen zu öffnen, können ihr Angebot unter www.girls-day.de eintragen. Schülerinnen, Eltern, Lehrkräfte und andere Interessierte können sich dann im Internet über die in ihrer Region geplanten Aktionen informieren und anmelden.



**Leistung durch
Qualifikation.**



www.lernmalwas.de

Innovative und effektive Qualifizierung Ihrer Mitarbeiter durch unsere langjährige Erfahrung:

- ✔ Kostenlose Analyse des Fortbildungsbedarfs
- ✔ Individuelle Seminare durch zertifizierte Dozenten
- ✔ Zielgerichtete Erfolgs- und Lerntransferkontrolle

... denn nur konsequente Weiterbildung führt zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil.

edvocate

✔ Akademie educate

Tel: (0202) 2545006 - service@akademie-educate.de

Stationäre Einzelhändler im

Wie sich der zusätzliche Vertriebskanal optimal nutzen lässt

Der Schritt ins Internet hat für Händler, die bisher ausschließlich stationär tätig waren, stets handfeste Folgen. Dabei dürfen sie sich weder auf Phantasien noch auf Moden mit ungewisser Laufzeit verlassen. Ihr Erfolg basiert auf belastbaren Zahlen sowie der realistischen Einschätzung ihrer Möglichkeiten.

Selbstverständlich geht es für stationäre Einzelhändler beim Eintritt in den E-Commerce vor allem um mehr Umsatz, den sie durch zusätzliche Verkäufe außerhalb ihres regionalen Einzugsbereichs erzielen können. Grundsätzlich steht auch die bessere Auslastung des Geschäfts im Vordergrund. Ein weiterer Vorteil für die Händler ist, dass sie über das Internet Lagerbestände und Restposten wesentlich leichter abbauen können, als wenn sie dazu ausschließlich auf den regionalen Kundenkreis ihrer stationären Niederlassung angewiesen sind.

Allein über eine attraktive Preisgestaltung lässt sich per Online-Vertrieb manch ein Ladenhüter-Posten schnell verkaufen. Mittels der attraktiven Angebote gewinnt der Händler möglicherweise wiederum Kunden für sein eigentliches Sortiment. Hier zeigt sich eine Parallele zwischen dem Online-Handel und den Strategien eines Ladengeschäfts. Wenn ein Kunde erst einmal herein gekommen ist, weil er durch ein interessantes Angebot angesprochen worden ist, schaut er sich erfahrungsgemäß auch bei den anderen Produkten um, um zu sehen, was es sonst noch so gibt.

Kein kompletter Onlineshop-Betrieb notwendig

Um diesen Zweck zu erreichen, muss ein Händler zunächst nicht einmal einen voll ausgestatteten Onlineshop unterhalten. Zumindest zum Start genügt es vollauf, mit einem attraktiven Teilsortiment zu beginnen. Dabei könnte es sich um besonders oft gesuchte Produkte handeln, bei denen der jeweilige Händler zum Beispiel besonders günstige Preise anbieten kann, oder Nischenprodukte, für die es im Internet noch keine oder nur wenige Anbieter gibt.

Darüber hinaus hat eine Online-Filiale häufig auch sehr positive Rückwirkungen auf das stationäre Geschäft. Einzelhändler übersehen bei der Beurteilung des E-Commerce oft, dass sie durch den höheren Umsatz, den der Online-Zweig erbringt, in der Regel bessere



Foto: Mauritius images

Einkaufskonditionen aushandeln können sowie – zumindest mittelfristig – engere Beziehungen zu ihren Lieferanten aufbauen. Deshalb lautet die zentrale Frage nicht, ob der Händler ins Online-Geschäft einsteigen soll, sondern: Wie lässt sich dieser sinnvolle Schritt zur Erweiterung der Geschäftsbasis mit möglichst wenig Aufwand und maximalem Nutzen realisieren?

Auf die richtige Software kommt es an

Die größten Hürden, die Händler an einem gewinnbringenden Betrieb ihres Online-shops hindern, liegen oft in der richtigen Wahl der Shop-Software, weiß Christian Silver, stationärer Einzelhändler aus Hannover und Betreiber des Onlineshops www.feuer-anzuender.de zu berichten. „Nachdem man seine Anforder-

Internet



rungen geprüft hat, sollte man die angebotenen Shopsysteme genauestens miteinander vergleichen. Wer die notwendige Zeit und das Know-how hat, kann sich beispielsweise mit einer Open Source Software sehr günstig einen eigenen Onlineshop aufbauen", sagt er. Christian Silver gibt zu bedenken, dass für die Pflege und Wartung dieser Systeme im weiteren Verlauf sehr viel Zeit einzuplanen ist. Auch sollten Händler, die sich für die Do-it-yourself-Varianten entscheiden, über entsprechende Programmierkenntnisse verfügen. Händler, die den erheblichen Arbeitsaufwand nicht leisten können, weil sie ihre Zeit zum Beispiel sinnvoller in die Entwicklung des Portfolios investiert sehen, sollten sich Anbieter wie etwa Tradoria genauer ansehen, die einen Großteil dieser Arbeit für eine kleine Provision erledigen.

„Mittlerweile macht der Onlineshop in der Hauptsaison Oktober bis März mehr Umsatz als unser Ladengeschäft und wir erreichen so Kunden aus allen Teilen Deutschlands, aus Österreich, Frankreich und den Benelux-Ländern", sagt Christian Silver. Auch für Mark Kobert von der Stilinside OHG aus Herford war es wichtig, neben seinem Ladengeschäft ein Shopsystem einzusetzen, das ihm nicht nur einen großen Teil der administrativen Aufgaben, sondern auch die im Online-Handel nicht zu unterschätzenden Risiken durch Abmahnungen und Zahlungsausfall abnimmt. So kann er sich auch im Internet unter www.stil-inside.de ganz auf den Verkauf und die Kundenbetreuung konzentrieren.

Peter Höschl

Was erwartet der Online-Handel von 2010?

Waren die Januar-Erwartungen des Online-Handels nur die Nachwehen des Weihnachtsgeschäfts? Befürchtet der Online-Handel nun Umsatzrückgänge? Die Erhebung des e-KIX – ECC-Konjunkturindex Handel in Zusammenarbeit mit Tradoria und Trusted Shops – wird es zeigen. Wer teilnimmt, erhält die Ergebnisse und eine detaillierte Analyse kostenlos.

Laut e-KIX erwarten die meisten deutschen Online-Händler 2010 weitere Umsatzsteigerungen. Das E-Commerce-Center Handel befragt deutsche Online-Händler monatlich, wie sie ihre aktuelle Situation und weitere Umsatzentwicklung einschätzen. Mit inzwischen über 1.500 registrierten Teilnehmern unterschiedlichster Branchen und Unternehmensgrößen aus dem gesamten Bundesgebiet zeichnete sich schon im Januar 2010 eine sehr hohe Akzeptanz und Teilnahmebereitschaft ab. Die Ergebnisse werden unter www.e-KIX.de zusammengefasst.

Online-Händler, die sich beteiligen möchten, können sich einmalig kurz registrieren. Nach der Teilnahme erhalten sie die monatlichen Ergebnisse sowie detaillierte Analysen – aufgeschlüsselt nach Branchen und Größen – kostenlos. Weitere Informationen zur Teilnahme und den Ergebnissen gibt es auf www.e-KIX.de.

Initiative „Gründerland Deutschland“ gestartet



Auftaktveranstaltung in Berlin, unter anderem mit Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle und DIHK-Hauptgeschäftsführer Dr. Martin Wansleben.

Foto: 3s-Antriebe-GmbH

Berlin. Deutschland weist im Vergleich der Industrienationen die zweitgeringste Gründungsneigung auf. "Gründerland Deutschland", die neue Initiative des Bundeswirtschaftsministeriums will hier gegensteuern. Mit Unterstützung des DIHK wird sie Maßnahmen bündeln, die zur Stärkung des Unternehmergeistes beitragen. Aus Sicht des DIHK muss beispielsweise das Thema "Unternehmertum" besser in Schulen und Hochschulen verankert werden – etwa im Rahmen eines Fachs "Wirtschaft". Um Gründern das Rennen "von Pontius zu Pilatus" zu ersparen, fordert DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben bei der Auftaktveranstaltung mit Bundeswirtschaftsminister Rainer Brüderle: „In ihren Startercentern müssen die IHKs bundesweit einen Gründerservice aus einer Hand anbieten können – von der Erstauskunft über den Businessplan-Check bis hin zur rechtsgültigen Gewerbeanzeige.“ Darüber hinaus gelte es, die Finanzierungschancen für innovative Gründungen zu verbessern und jungen Unternehmen das Leben durch Bürokratieabbau leichter zu machen. "Wir müssen wieder dahin zurückkommen, dass nicht schon Kioskbesitzer einen Steuerberater brauchen", so Wansleben.

Kooperation mit dem Familienministerium vereinbart

Berlin. Die neue Bundesfamilienministerin Kristina Köhler hat bereits kurz nach ihrem Amtsantritt mit dem DIHK eine Fortsetzung der guten Kooperation vereinbart. In einem Gespräch mit DIHK-Präsident Hans Heinrich Driftmann bedankte sie sich für das Engagement der IHKs, die das wichtige Thema „Vereinbarkeit von Familie und Beruf“ in die Regionen tragen. Driftmann und Köhler waren sich einig, dass dabei auch dem Aspekt der Vereinbarkeit von Beruf und Pflege angesichts der Demografie eine immer größere Bedeutung zukommt. Hierzu, so Driftmann, brauchen die Unternehmen noch kreativere Arbeitszeitregelungen als schon bisher. Driftmann machte aber auch klar, dass pauschale Lösungen oder gar gesetzliche Regulierungen hier in keiner Weise helfen können.

Neue EU-Wachstumsstrategie 2020 muss konkreter werden

Brüssel. Die neue EU-Wachstumsstrategie 2020 bedarf nach Ansicht des DIHK noch einiger Korrekturen. Die Dachorganisation der IHKs fordert konkrete Zielvorgaben bei der angestrebten Wachstumsrate, der langfristigen Beschäftigungsquote und den geplanten Ausgaben für Bildung, Innovation und Forschung. Diese Nachbesserungen müssen im Einklang mit dem Prinzip der Subsidiarität stehen und den Wettbewerb berücksichtigen. Die Nachfolgestrategie zur Lissabon-Agenda soll der Wirtschaft in der EU in den kommenden zehn Jahren zu mehr Wachstum und Wettbewerbsfähigkeit verhelfen. Sie setzt auf wissensbasiertes Wachstum, soziale Teilhabe und Ökologisierung der Wirtschaft.

Stadtentwicklung geht nur mit der Wirtschaft

Berlin. Innenstädte gelten als Motor der wirtschaftlichen Entwicklung. Damit das so bleibt, müssen Politik und Wirtschaft neue Wege der Stadtentwicklung beschreiten. „Um Städte als lebendige und pulsierende Orte zu entwickeln, braucht es Räume: Platz für Ansiedlungen und Ideen, aber auch genug Spielräume im rechtlichen Rahmen“, mahnt DIHK-Hauptgeschäftsführer Martin Wansleben. Angesichts knapper Kassen sollte die Bundesregierung daher die dafür vorgesehenen Mittel von 580 Millionen Euro noch stärker auf Kooperationsansätze mit der lokalen Wirtschaft ausrichten, zum Beispiel durch Anschubfinanzierungen für Wirtschaftsinitiativen und bürgerschaftliches Engagement. Ein gutes Beispiel: Mit Mitteln der „Nationalen Stadtentwicklungspolitik“ unter der Überschrift: „Die innovative Stadt – Motor der wirtschaftlichen Entwicklung“ wird unmittelbar die lokale Wirtschaft gestärkt. Dabei stellt der Bund Geld für die Kooperation von Gewerbetreibenden, Immobilieneigentümern und Städten zur Verfügung, um Innenstädte zu entwickeln und attraktiver zu machen. Weitere unternehmerische Ideen wurden auf der Veranstaltung „Experimentierfeld Stadt – Handel, Handwerk und Gewerbe im 21. Jahrhundert“ in Berlin vorgestellt und



Neue Wege der Stadtentwicklung sollen die Verödung von Innenstädten vermeiden helfen

Foto: Heiner Kirch/DIHK

diskutiert. Auf Einladung des DIHK und des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung kamen über 200 Experten ins Haus der Deutschen Wirtschaft.

Produktionsgeschichte

Wie entsteht eigentlich ein...?

In der Dezember-Ausgabe haben wir unsere Serie „Produktionsgeschichte“ vorgestellt, wie ein Diamantring entsteht. In dieser Ausgabe zeigen wir unseren Lesern, wie ein Lötdraht entsteht am Beispiel der Stannol GmbH in Wuppertal.

1. Das Rohmaterial

Am Anfang der Produktion steht das Rohmaterial. Bei Stannol werden Zinn, Blei, Kupfer, Silber sowie diverse andere Metalle für die Drahtherstellung verarbeitet.



2. Aus Barren werden Bolzen

In einem ca. 400°C heißen Schmelzofen werden die Metalle nach verschiedenen Rezepturen zu Legierungen geschmolzen. Die Zusammensetzung der Legierung ist auf den späteren Anwendungsbereich des Lötdrahtes abgestimmt. Die flüssige Metall-Legierung wird in zylindrische



Gussformen eingefüllt und dadurch werden Pressbolzen hergestellt.

3. Flussmittel für den Lötdraht

Zum Löten wird neben der Metall-Legierung auch Flussmittel benötigt. Dieses hat die Aufgabe, die Oxide auf einer Metalloberfläche zu entfernen, da sich sonst keine gute Lötverbindung herstellen lässt. Das Flussmittel besteht aus Harzen, Säuren und weiteren chemischen Zusätzen. Die einzelnen Bestandteile werden bei Temperaturen bis zu 180°C geschmolzen und vermischt.



4. Wie die „Seele“ in den Draht gelangt

Um Lötdraht und Flussmittel später nicht getrennt verarbeiten zu müssen, wird das Flussmittel als sogenannte „Seele“ in den Draht gebracht. Zur Drahtherstellung werden die Pressbolzen in eine Maschine gegeben und zu einem dicken Draht gepresst. Innerhalb der Maschine befindet sich ein Werkzeug, das Hohlräume (die



Seelen) in den Draht formt und dabei das heiße und flüssige Flussmittel in die Seelen führt. Es gibt ein- und mehrseelige Lötdrähte; zu sehen ist hier ein 5-seeliger Draht. An dieser Stelle ist der Lötdraht allerdings fingerdick (Durchmesser ca. 13 mm) und daher zum Löten noch nicht geeignet.



Fotos: Günter Lint

5. Das Ziehen des Lötdrahts

Die Lötdrähte werden nun auf einen Durchmesser zwischen 6,0 mm und 0,23 mm verjüngt. Hierzu werden sie in mehreren Drahtziehmaschinen über verschiedene Ziehsteine so lange gezogen, bis der gewünschte Durchmesser erreicht ist.

6. Aus der Tonne auf die Spule

Im letzten Schritt wird der Draht auf die Spule gewickelt. Je nach Spulengröße, Legierung und Drahtdurchmesser wiegt die schwerste Spule bis zu 25 Kilo. Auf einer 1 Kilospule können sich zum Beispiel bis zu 1.000 Meter Lötdraht befinden.



Fertig ist der Lötdraht



*Sie stellen ein tolles Produkt her? Dessen Produktionsgeschichte sich in wenigen Schritten verdeutlichen lässt? Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Ihre Redaktion Bergische Wirtschaft, Claudia Novak, Telefon (0202) 2490-115, E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de.*

Ohrsana GmbH entwickelte Band gegen „Mausarm“



Die Wuppertaler Bandagenfabrik Ohrsana GmbH hat ein Armband gegen einen „Mausarm“ entwickelt

Die Ohrsana GmbH Bandagenfabrik mit Sitz in Wuppertal ist seit Jahrzehnten im orthopädischen Bandagenbereich als Hersteller und Entwickler in Wuppertal tätig. Nach der Entwick-

lung der Rückenstützbandagen San Belt wurde jetzt in Zusammenarbeit mit Betriebsärzten das Computerarmband NoviPad entwickelt, ein Computerarmband mit einem ergonomisch

geformten Stützelement. Monotone Bewegungen am Computer können Ursachen für den so genannten Mausarm sein. Er ist die moderne Form des Tennisarms, des so genannten RSI-Syndroms (Repetitive Strain Injury) oder Karpaltunnelsyndroms und wird verursacht durch eine Überlastung des Hand- und Armereichs, insbesondere durch leichte, sich ständig wiederholende Bewegungen klicken oder scrollen mit der Maus. Das Computerarmband helfe, der neuen Volkskrankheit "Mausarm" vorzubeugen, die Beschwerden zu lindern und ermögliche somit den Mitarbeitern, weiterhin ihrer Tätigkeit nachzugehen. Von Heilerfolgen und Reduzierung der Schmerzen durch den nur kurzfristigen Gebrauch des Armbands werde dem Unternehmen wöchentlich berichtet. Vorgestellt wurde das Computerarmband erstmals auf der A+A in Düsseldorf im November 2009 und werde seitdem durch Betriebsärzte empfohlen.



Das Recht auf der richtigen Seite



D'AVOINE TEUBLER NEU
RECHTSANWÄLTE

**Wir schaffen auch in der Krise
die Basis für ihre Zukunft.**

Sie sind unsicher, ob Ihre private Situation oder die Situation Ihres Unternehmens ernsthafte Einschnitte erfordert. Sie entscheiden sich, nicht weiter von einem Tag zum nächsten zu leben. Das Eingeständnis, Unterstützung zu benötigen, hat seinen Schrecken. Und verliert ihn durch einen Berater, der die wirklich sensiblen Punkte erkennt. Je früher Sie handeln, umso eher wird die Krise neuen Chancen weichen.

Als eine der führenden Kanzleien des Bergischen Landes ist d'Avoine Teubler Neu Ihr Begleiter in allen Fragen des Rechts. Als Anwälte beraten wir unsere Mandanten integriert und umfassend.

WEITERE INFORMATIONEN: WWW.ATN-RA.DE

Büro Wuppertal

Döppersberg 19
42103 Wuppertal
FON 0202 24 50 70
FAX 0202 24 50 77 7

Büro Remscheid

Elberfelder Str. 39
42853 Remscheid
FON 02191 49 91 80
FAX 02191 49 91 85 0

Büro Leverkusen

Brückenstraße 18-20
51379 Leverkusen
FON 02171 58 27 25
FAX 02171 58 27 27

Büro Solingen

Höhscheider Straße 116
42699 Solingen
FON 0212 23 39 94 7
FAX 0212 23 39 94 8

Dr. Marc d'Avoine ^{1, 2}
Oliver Teubler ³
Dr. Peter Neu ⁴
Dr. Christof Heußel
Robin Schmahl ³
Alexander J. Fischer ¹
Sven Danzeglocke
Thorsten Kapitza
Sven Wolf ⁴
Dennis Kreuzer
Stefan Hinz
Anke Ortmann
Claas Thien
Markus Heeseler
Ulrike Fischenich
Katharina Mahnert

1 Fachanwalt für Steuerrecht
2 Fachanwalt für Handelsrecht und Gesellschaftsrecht
3 Fachanwalt für Arbeitsrecht
4 Fachanwalt für Insolvenzrecht

Vaillant-Verkaufsberater fahren Erdgasfahrzeuge

Die Remscheider Vaillant GmbH hat im Februar die ersten beiden Erdgas-Fahrzeuge in ihre Flotte aufgenommen. Zwei Vertriebsingenieure sind künftig mit je einem VW Passat EcoFuel umweltfreundlich unterwegs. Die Fahrzeuge lassen sich vorzugsweise mit Erdgas betanken. Ist keine Erdgastankstelle in der Nähe, fahren sie auch herkömmlich mit Benzin. Im Erdgasbetrieb sparen die Fahrzeuge in großem Maße CO₂ und andere Schadstoffe wie Stickoxide, Kohlenwasserstoffe und Kohlenmonoxid. Zudem sorgen die Erdgasfahrzeuge auch für niedrigere Kosten. Erdgas ist als Kraftstoff bei einem Preis von rund 87 Cent pro Kilogramm deutlich günstiger als Benzin oder Diesel. In Zukunft soll der Anteil an Erdgas betriebenen Fahrzeugen im Vaillant Fuhrpark deutlich erhöht werden.

Der Remscheider Heiztechnikhersteller Vaillant hat im Februar die ersten erdgasbetriebenen Fahrzeuge in seine Flotte aufgenommen. Dr. Marc Andree Groos, Geschäftsführer Vaillant Deutschland (links), und Andreas Eppe, Leiter Vertrieb (rechts) überreichten Vertriebsingenieur Georg Rehm (Mitte) einen der beiden Passat EcoFuel.



Das Recht auf der richtigen Seite



ESCH & KRAMER
RECHTSANWÄLTE

Ihr Anwaltsteam:

Wir bieten Ihnen in allen Rechtsbereichen ein breites und spezialisiertes Leistungsspektrum.

Schwerpunkte: Handels- und Gesellschaftsrecht, Unternehmensvertragsrecht, Unternehmensanierung, Erbrecht, Vermögensnachfolge, Wettbewerbsrecht, Arbeitsrecht.

Thomas Kramer, Dr. Manfred Sanden, Frank Engelhard, Frank Neldner, Berthold Langbein, Matthias Hauer, Tobias Rothgang, Dr. Hans C. F. Waldhausen, H. S. Alexander Abel, Marianne Schollen, Dr. Jill K. Baas-Holler, Elena Samaan, LL.M., Lisa Panteleit, Alexander Spitz

Wall 39, 42103 Wuppertal, 0202 255505-0 www.eschkramer.de Speditionstraße 17, 40221 Düsseldorf, 0211 602240-0

PROZESSBEGLEITUNG

Entwicklungen überblicken, Möglichkeiten übergreifend abwägen, Erfolge optimieren.



**KAIB, GALDIKS
UND PARTNER**

**B&O BERGISCHE
TREUHAND**

Steuerberater • Wirtschaftsprüfer • Vereidigter Buchprüfer
Gerd Kaib • Peter Galldiks • Dirk Kammer • J. D. Oestreich • Wolfgang Ruoff

0 21 91 / 97 50-0 • www.stb-kgp.de 0 21 91 / 59 10 88-0 • www.bo-wpg.de
Rosenstraße 21 – 23 • 42857 Remscheid

STEUERBERATUNGS-
GESELLSCHAFT

WIRTSCHAFTSPRÜFUNGS-
GESELLSCHAFT

Steuersünder im Visier

Eine wirksame Selbstanzeige
führt zur Straffreiheit

EBNER
STOLZ
& MÖNNING
BACHEM



Dr. Helmut Krein, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Steuerrecht, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater, Partner bei Ebner Stolz Mönning Bachem mit Sitz in Solingen.

Interview mit Dr. Helmut Krein

Der CD Ankauf mit Bankdaten aus der Schweiz durch die Bundesregierung ruft große Unsicherheit bei den Bürgern hervor. Herr Dr. Krein, haben Sie einen Rat, wie sich die Betroffenen hier verhalten sollten?

Wer Kapitalvermögen im Ausland hat und die Erträge dem Finanzamt noch nicht mitgeteilt hat, sollte die Möglichkeit der Selbstanzeige nutzen und dem Finanzamt gegenüber unbekannt Sachverhalte offenbaren. Jeder seriöse Anwalt wird seinem Mandanten diesen Weg empfehlen. Schließlich geht es hier um eine Straftat, selbst wenn dies den Betroffenen oftmals so gar nicht bewußt ist.

Was bewirkt denn eine solche Selbstanzeige?

Nun, wer seine Einkünfte aus Kapitalvermögen bisher nicht erklärt hat, ist eindeutig dem Vorwurf der Steuerhinterziehung ausgesetzt, also einer strafbaren Handlung, die mit Geldstrafe oder mit bis zu 10 Jahren Freiheitsstrafe geahndet wird. Für das Strafmaß ist nicht zuletzt die Höhe der hinterzogenen Steuer von Bedeutung. Dies gilt übrigens nicht nur für Kapitaleinkünfte im Ausland, sondern auch für sämtliche nicht erklärte Erträge. Durch eine wirksame Selbstanzeige kann der Bürger Straffreiheit erlangen, obwohl er tatsächlich eine vollendete Straftat begangen hat. Gleichgültig ist hierbei, wie hoch die hinterzogene Steuer ist oder wie schwer der Tatvorwurf wiegt. Wie ich finde, eine wirklich bemerkenswerte Besonderheit des Strafrechts.

Und was geschieht dann?

Die hinterzogene Steuer muß natürlich innerhalb der vom Finanzamt gesetzten Frist entrichtet werden. Auch ist mit der Festsetzung von Hinterziehungszinsen zu rechnen. Die liegen derzeit bei 6% pro Jahr. Regelmäßig wird das Finanzamt trotz erfolgter Selbstanzeige ein Strafverfahren einleiten, das jedoch nach Festsetzung und Entrichtung der hinterzogenen Steuer eingestellt wird.

Sind denn bei der Selbstanzeige Besonderheiten zu beachten oder kann man die einfach so formulieren?

Davon möchte ich abraten, da es etliche ‚Fettnäpfchen‘ gibt. So tritt Straffreiheit nur dann ein, wenn die Selbstanzeige auch im rechtlichen Sinne wirksam ist. Da sieht das Gesetz eine ganze Reihe von Voraussetzungen vor, die sämtlich erfüllt sein müssen, um nicht Gefahr zu laufen, dem Finanzamt steuerrelevante Umstände nicht vollständig anzuzeigen. Ein versierter Rechtsbeistand ist da zu empfehlen, denn deklariert man nicht korrekt oder unvollständig, läuft die Selbstanzeige fehl und man muss mit den o.g. schwerwiegenden Konsequenzen rechnen.

Das ist ja nun alles sehr aktuell, wann sollte man denn spätestens aktiv werden?

Sobald wie möglich, denn auch eine vollständige Selbstanzeige erzeugt keinerlei strafbefreiende Wirkung, wenn sie verspätet erfolgt. Beispielsweise, wenn das Finanzamt die Information schon anderweitig erhalten hat und die Tat somit bereits entdeckt ist.

Sind von dem Vorwurf der Steuerhinterziehung auch die Erben eines Kontoinhabers betroffen?

Eindeutig ja! Zwar sind die Erben nicht für das strafrechtliche Verhalten des Erblasser verantwortlich; wird jedoch von ihnen der illegale Zustand fortgeführt, so begehen sie durch ihr Schweigen in eigener Person eine Steuerhinterziehung. Dies gilt im Übrigen auch hinsichtlich der Nichtangabe des ererbten Vermögens, soweit dies Erbschaftsteuer erzeugt hätte.

Und wer hält Ihnen den Rücken frei?

Ihr persönlicher Berater von Ebner Stolz Mönning Bachem.

Unser kostenloser Service für Sie:

- Täglich aktualisierte Homepage mit Tipps und Trends zu Wirtschaftsprüfung, Steuern und Recht
- Gratis zum Bestellen: NOVUS-Spezial
(Sandra Nickholz 0212 25206-13, sandra.nickholz@ebnerstolz.de)

Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns im Internet unter: www.ebnerstolz.de

Ebner Stolz Mönning Bachem | Wirtschaftsprüfer | Steuerberater | Rechtsanwälte | Partnerschaft
Königsallee 64 | 40212 Düsseldorf | Tel.: +49 211 9219-70 | Fax: +49 211 9219-798
Mail: mail-duesseldorf@ebnerstolz.de

Ökoprofit im Bergischen Städtedreieck

Ökonomie und Ökologie vereinen und nebenbei Kosten sparen und das Unternehmensimage steigern – diesen Mehrfachgewinn bietet Ökoprofit. Unternehmen, die an diesem Programm teilnehmen, senken Kosten und Umweltbelastungen über technische und organisatorische

Maßnahmen und erreichen im eigenen Betrieb aber auch bei Kunden und Lieferanten eine Sensibilisierung für Umweltfragen. Ökoprofit ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Kooperationsprojekt der Bergischen Großstädte und ihrer Wirtschaftsförderungsgesellschaften, der IHK und des Regionalbüros Bergisches Städtedreieck. Am 1. Februar begrüßte Oberbürgermeisterin Wilding im Remscheider Rathaus 13 Unternehmen aus Wuppertal, Solingen und Remscheid zur Auftaktveranstaltung der siebten Runde des Projekts. Die Kostensteigerungen für Energie, Wasser und Rohstoffe stellen die Betriebe gerade unter wirtschaftlich schwierigen Bedingungen vor die Frage nach Einsparungsmöglichkeiten. Mit Weitsicht und Engagement wollen sich die Teilnehmer in den nächsten Monaten diesem Thema besonders intensiv widmen. Die Betriebe werden in Workshops zu verschiedensten Themen des Umweltschutzes geschult. Von Ressourceneinsatz über Arbeitssicherheit



13 Unternehmen wollen in diesem Jahr wieder „Ökoprofitoren“ werden, indem sie wertvolle Ressourcen einsparen

Fast 90 Unternehmen im Bergischen Städtedreieck und rund 1.000 in Nordrhein-Westfalen haben in den vergangenen acht Jahren dieses Projekt durchlaufen und rund 48 Millionen und 525 Millionen kWh Energie eingespart. Im Durchschnitt wurden von den bereits zertifizierten Unternehmen jährliche Einsparungen von fast 35.000 Euro erzielt und die Umweltbilanz über Energie-, Wasser- und Materialreduzierungen deutlich verbessert. Positiv wird auch die Imagesteigerung den Kunden gegenüber bewertet. Gleichzeitig bietet Ökoprofit eine wertvolle Grundlage zur Vorbereitung auf ein Umweltmanagementsystem nach DIN ISO 14001.

Teilnehmer dieser Runde sind

- Gustav Grimm GmbH & Co. KG, Remscheid
 - Wäscherei Schmitz GbR, Remscheid
 - Oerlikon Barmag Zweigniederlassung Oerlikon Textile GmbH & Co. KG, Remscheid
 - Berufsbildungszentrum der Remscheider Metall- und Elektroindustrie GmbH, Remscheid
 - HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH, Wuppertal
 - Joh. Hermann Picard GmbH & Co., Wuppertal
 - LAZARUS HILFSWERK in Deutschland e.V. Seniorenzentrum St. Lazarus-Haus, Wuppertal
 - Carl-Wilhelm Cleff GmbH & Co. KG, Wuppertal
 - KNIPEX-Werk C. Gustav Putsch KG, Wuppertal
 - Wilkinson Sword GmbH, Solingen
 - Diefenbach Verpackungen GmbH, Solingen
 - Breuer & Schmitz GmbH & Co. KG, Solingen
 - Altenzentren der Stadt Solingen - Eugen-Maurer-Haus, Solingen
- Interessierte Unternehmen können noch kurzfristig einsteigen.

bis hin zu Rechtsfragen wird die individuelle Situation betrachtet. Dabei profitieren die Beteiligten von den Erfahrungen der anderen Teilnehmer und einer Vor-Ort-Betreuung eines fachlich kompetenten Beraters. Besonderheit dieses Projektes ist nicht nur der praktisch orientierte Umweltmanagementansatz, sondern auch die Möglichkeit der regionalen Vernetzung und des langfristigen Erfahrungsaustauschs. Am Ende des Projektes werden in einem Umweltprogramm die für den Betrieb passenden Maßnahmen ermittelt und zusammengestellt, die zu nachweisbaren Verbesserungen und Einsparungen an Ressourcen und Kosten führen. Die erfolgreichen Teilnehmer erhalten nach einer Abschlussprüfung ein Zertifikat.

Maßnahmen und erreichen im eigenen Betrieb aber auch bei Kunden und Lieferanten eine Sensibilisierung für Umweltfragen. Ökoprofit ist ein vom Land Nordrhein-Westfalen gefördertes Kooperationsprojekt der Bergischen Großstädte und ihrer Wirtschaftsförderungsgesellschaften, der IHK und des Regionalbüros Bergisches Städtedreieck. Am 1. Februar begrüßte Oberbürgermeisterin Wilding im Remscheider Rathaus 13 Unternehmen aus Wuppertal, Solingen und Remscheid zur Auftaktveranstaltung der siebten Runde des Projekts. Die Kostensteigerungen für Energie, Wasser und Rohstoffe stellen die Betriebe gerade unter wirtschaftlich schwierigen Bedingungen vor die Frage nach Einsparungsmöglichkeiten.

Gesco: Talsohle scheint durchschritten

Trotz der schweren Rezession in Deutschland und in vielen Export-Märkten zeigt sich bei der Wuppertaler Gesco-Gruppe eine Stabilisierung der Geschäftstätigkeit und eine Belebung der Kundenanfragen. Dies deutet laut Unternehmen darauf hin, dass die Rückgänge gestoppt und die Talsohle durchschritten seien. GESCO-Vorstand Dr. Hans-Gert Mayrose zur wirtschaftlichen Entwicklung: „Im dritten Quartal war eine gewisse Belebung der Geschäftstätigkeit zu verzeichnen, die sich im vierten Quartal fortsetzen dürfte. Dies bestärkt uns in dem Eindruck,

dass der Tiefpunkt der wirtschaftlichen Entwicklung durchschritten ist.“ Seit September seien höhere Auftragseingänge und eine höhere Anfragetätigkeit nach Projekten, Maschinen und Anlagen zu verzeichnen. Auf der Vorjahres-Bilanzpressekonferenz am 25. Juni 2009 hatte die Gesellschaft als Planzahlen einen Konzernumsatz zwischen 280 und 310 Millionen Euro, einen Konzernjahresüberschuss nach Anteilen Dritter zwischen 7 und 10,5 Millionen Euro und ein Ergebnis je Aktie zwischen 2,31 und 3,47 Millionen Euro veröffent-

flicht. In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2009/2010 verzeichneten die Unternehmen der Gesco-Gruppe einen konsolidierten Auftragseingang von 169,0 Millionen Euro. Der Konzernumsatz sank um 29,5 Prozent auf 206,7 Millionen Euro. Das EBITDA betrug 19,6 Millionen Euro (Vorjahr: 40,3 Millionen Euro), das EBIT gab stärker nach und erreichte 11,5 Millionen Euro (Vorjahr: 32,6 Millionen Euro). Das Finanzergebnis verbesserte sich von -2,8 Millionen Euro auf -2,0 Millionen Euro. Der Konzernüberschuss nach Anteilen Dritter

erreichte 6,1 Millionen Euro. Das Ergebnis je Aktie nach IFRS betrug 2,01 Euro. Die Belegschaft der GESCO-Gruppe war leicht rückläufig und lag bei 1.765 (1.780) Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. In die Zahl des Berichtszeitraums sind zudem 45 Beschäftigte der im April 2009 erworbenen Georg Kesel GmbH & Co. KG eingegangen, die im Vorjahreszeitraum noch nicht enthalten waren. Den vollständigen Neunmonatsbericht gibt es unter www.gesco.de.

Prominent besuchter Jahresempfang der WJ Wuppertal

Am 31. Januar fand der traditionelle Neujahrsempfang der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal im Restaurant „Rossini“ in der Historischen Stadthalle Wuppertal statt. Der Einladung folgten neben zahlreichen Mitgliedern auch viele prominente Gäste aus Wirtschaft und Politik sowie der WJ-Organisation. Jan Vetter, Kreissprecher der Wirtschaftsju-



Philip Schmersal (Past President WJ Wuppertal) wurde mit der „Goldenen Juniorennadel“ geehrt

nioren Wuppertal, begrüßte in seiner Eröffnungsrede unter anderem die NRW-Landtagsabgeordnete Sylvia Löhrmann und Horst Ellinghaus, Wuppertals Oberbürgermeister Peter Jung sowie IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge.

Die prominente Runde bereicherten zudem Stefan Kirschsieper als „Past President“ der Wirtschaftsjuvenen Deutschland, Daniel Braunsdorf als Landesvorsitzender der Wirtschaftsjuvenen Nordrhein-Westfalen und Axel Baumung als Sprecher des WJ-Nachbar-

kreises aus Solingen. Ein besonderer Willkommensgruß galt WSV-Präsident Friedhelm Runge als Gastredner.

Jan Vetter blickte in seiner Rede zurück auf das wirtschaftlich äußerst schwierige Jahr 2009. Die oftmals tiefgreifenden Einschnitte seien so sicherlich nicht prognostizierbar gewesen. Viele namhafte Unternehmen, die zu Jahresbeginn noch als „unerschütterlich“ angesehen wurden, hätten im Laufe des Jahres große Probleme bekommen. „Es wird noch einige Jahre dauern, bis sich die deutsche Wirtschaft von dieser schweren Krise erholt hat“, machte Vetter deutlich. Umso wichtiger sei daher das Engagement der Wirtschaftsjuvenen, insbesondere um dem deutschen Mittelstand lokal, national und international Gehör zu verschaffen. Ein Höhepunkt des Empfangs war die Verleihung der „Goldenen Juniorennadel“ an Philip Schmersal für sein großes Engagement – insbesondere als Kreissprecher in den Jahren 2008 und 2009 sowie als Konferenzdirektor des Bergischen Unternehmerkongresses seit 2006. Darüber hinaus wurde Stefan Kirschsieper aufgrund seines langjährigen, herausragenden Einsatzes und seiner zahlreichen Verdienste zum Ehrenmit-

glied der Wirtschaftsjuvenen Wuppertal ernannt. Oberbürgermeister Peter Jung unterstrich in seinem Grußwort, dass er die positive Arbeit der Wirtschaftsjuvenen für die Stadt schätze; stimmte er die Anwesenden gleichzeitig auf ein schwieriges Jahr ein – darin inbegriffen seien auch die kommunalen Finanzen.

Friedhelm Runge, Geschäftsführer der EMKA Beschlagteile GmbH & Co. KG und Vorsitzender des WSV, thematisierte in seiner Ansprache den erheblichen Strukturwandel der deutschen Wirtschaft – dieser habe auch vor Wuppertal nicht Halt gemacht. Aufgrund der problematischen Finanzsituation lägen schwere Zeiten vor der Stadt.

Als Unterstützer seien hier auch die jungen Unternehmer und Führungskräfte der Wirtschaftsjuvenen gefordert. Ebenso warb Friedhelm Runge um Beistand für den Wuppertaler SV Borussia e.V.; als bundesweit agierender Fußballverein stehe der WSV – neben der allseits bekannten Schwebbahn – als „Markenzeichen“ für die Stadt Wuppertal und fördere enorm deren Bekanntheitsgrad. Abgerundet wurde der Empfang durch kulinarische Köstlichkeiten vom Buffet mit regem Gedankenaustausch.

Namen und Nachrichten

Karl-Udo Jüntgen feiert 65. Geburtstag



Karl-Udo Jüntgen, Geschäftsführender Gesellschafter der Jüntgen GmbH, feierte am 22. Februar seinen 65. Geburtstag. Der Solinger Unternehmer ist seit letztem Jahr Mitglied der IHK-Vollversammlung

und auch im Bezirksausschuss Solingen, dem Handels- sowie dem Verkehrsausschuss der IHK für die Region aktiv. Karl-Udo Jüntgen ist zudem Vorsitzender der Bergischen Region des Rheinischen Einzelhändler- und Dienstleistungsverbands. Auch den Vorsitz der Fördergemeinschaft Höhscheidt/Grünwald hat der Unternehmer inne.



Schlüsselfertigbau Hallenbau

Giesers. Vielseitigkeit ist unser Programm!

Unter www.giesers.de haben wir für Sie sehenswerte Hallen und Objekte in höchst unterschiedlicher Art, Gestalt und Nutzung zusammengestellt. Nutzen Sie unsere [Online-Kalkulation](#) für eine erste Kostenabschätzung Ihres Bauvorhabens. Nehmen Sie Maß!



Giesers Stahlbau GmbH
Isarstraße 16 · 46395 Bocholt
Telefon 0 28 71/28 28 00
Telefax 0 28 71/28 28 28
E-Mail info@giesers.de
www.giesers.de

IHK-Präsident Friedhelm Sträter feiert 60. Geburtstag

Aus der bergischen IHK ist er genauso wenig wegzudenken wie aus dem Solinger Unternehmertum: der langjähriger IHK-Präsident Friedhelm Sträter. Das Licht der Welt erblickte der tatendurstige Unternehmer am 8. Februar 1950 in Solingen. Nachdem er eine Ausbildung

Friedhelm Sträter ehrenamtlich in außerordentlicher Weise engagiert. Seit 1989 ist er Mitglied der IHK-Vollversammlung. Von 1993 bis Mitte 1997 war er IHK-Vizepräsident und seit 1997 ist er Präsident der bergischen IHK. Er übt dieses Amt mit viel „Herzblut“ aus. Mit

präsident der IHK-Vereinigung Nordrhein-Westfalen und Mitglied des Vorstands des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in Berlin setzt er sich nachdrücklich für die Interessen der Region und ihrer mittelständisch geprägten Wirtschaft ein.



Friedhelm Sträter ist seit 1997 Präsident der bergischen IHK



Der Solinger Unternehmer wurde 2008 zum Ehrenbürger der Stadt Wuppertal ernannt



2006 erhielt Friedhelm Sträter das Bundesverdienstkreuz aus den Händen von Dr. Jürgen Rüttgers

zum Industriekaufmann genossen hatte, übernahm er 1968, nach dem Tod seines Vaters, den väterlichen Betrieb in Solingen, die Sträter Stanzerei GmbH. Friedhelm Sträter baute das Unternehmen durch Neugründung oder Ankauf weiterer Unternehmen aus der Automobilzulieferer-, Schneidwaren- und Metallindustrie aus. Die heutigen Schwerpunkte seiner Unternehmensgruppe sind das Schneidwarenunternehmen Felix Solicut GmbH und der Automobilzulieferer ESU Eichenauer Sträter Umformtechnik GmbH. Alle Firmen sind für das Bergische Städtedreieck typische mittelständische Unternehmen und selbstverständlich fest in der Region verwurzelt. Neben seinem unternehmerischen Wirken ist

herausragendem Engagement setzt er sich in den Gremien der IHK sowie in den regionalen Institutionen für die bergische Wirtschaft und die wirtschaftliche Selbstverwaltung ein. Den oft schwierigen Prozess des Zusammenwachsens im Bergischen Städtedreieck stößt er immer wieder durch neue Ideen und Visionen an.

Sein Augenmerk war und ist beharrlich auf die Stärkung und Profilierung der Wirtschaftsregion Bergisches Städtedreieck gerichtet. In zahlreichen persönlichen Gesprächen hat er die Probleme, Stärken und Chancen des Bergischen Landes mit den Politikern auf Bundes- und Landesebene diskutiert. Als langjähriger Vize-

Ferner engagiert sich Friedhelm Sträter ehrenamtlich in den Vorständen und Präsidien zahlreicher industrieller Verbände und Vereinigungen, insbesondere im Wirtschaftsverband Stahl- und Metallverarbeitung (WSM). Dort bekleidet er seit einigen Jahren das Amt des Vizepräsidenten. Außerdem gehört er dem Industrieverband Schneid- und Haushaltswaren (IVSH) sowie dem Industrieverband Blech- und Umformtechnik als Vorstandsmitglied an.

Friedhelm Sträter ist darüber hinaus seit vielen Jahren Mitglied und Förderer der Wirtschafts-junioren Solingen e.V., wo er für sein herausragendes Engagement bereits die höchste Auszeichnung des Wirtschafts-junioren-Weltverbandes „Junior Chamber International“ (JCI) erhalten hat und als „Senator“ ausgezeichnet worden ist.

Für seinen langjährigen Einsatz für die Bergische Universität Wuppertal wurde Friedhelm Sträter im Jahr 2008 überdies zum „Ehrenbürger der Universität“ ernannt.

Im Jahr 2006 erhielt Friedhelm Sträter für sein Wirken um die Region das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, verliehen durch den NRW-Ministerpräsidenten Dr. Jürgen Rüttgers.

Unternehmensporträts

Motorrad-Sicherheitstrainings und –Incentives

Matthias Marsch und sein Team hat sich auf Motorrad-Events spezialisiert

Wer sich an der Faszination Motorrad hingibt, dabei jedoch noch unsicher ist oder einfach nicht weiß, wo man das Gefühl der Freiheit auf dem Motorrad besonders gut ausleben kann, ist bei Matthias Marsch genau an der richtigen Adresse.

Er bietet mit seinem Team mitten im Bergischen Land ein zertifiziertes Motorradtraining an, das nach den Richtlinien des Deutschen Verkehrssicherheitsrat e.V. DVR stattfindet oder spezielle Motorradtouren. Die extra ausgebildeten und geprüften Trainer besuchen regelmäßig Weiter- und Fortbildungen, damit eine qualifizierte Betreuung gewährleistet ist.

Michael Marsch bietet viele verschiedene Dienstleistungen rund ums Motorrad.

Im Bereich des Sicherheitstrainings vermitteln die Trainer Sicherheit und Handlungskompetenz um so die Risikoakzeptanz zu minimieren. Gewünschtes Ziel dieses eintägigen Trainings ist die Reduktion von Unfällen, das sichere Fahren auf der Straße und das richtige Reagieren in einer Gefahrensituation. Aufbauend darauf gibt es das „Training on Tour“, das die Teilnehmer in realistische und alltagsnahe Situationen bringt, die sie dann unter Anleitung richtig bewältigen müssen. Dieses Training zeigt vor allem Alltagssituationen, die ohne Anweisungen nicht richtig oder auch gar nicht wahrgenommen werden. Während des Trainings ist ständig ein geprüfter Trainer anwesend und sorgt für die nötige Unterstützung und eine intensive, persönliche Betreuung.

Die hauptsächlichen Themenbereiche sind hier: Fahrtraining, Gefahrenlehre, Teamarbeit und Touristik, und findet an zwei Tagen statt. Zusätzlich gibt es noch das sogenannte Kurventraining im Realverkehr, wobei die notwendige Theorie der Kurvenlinien vermittelt werden. Und immer gilt: Sicherheit geht vor!

Neben den Fahrsicherheitstrainings bietet Matthias Marsch auch Motorrad-Reisen im In- und Ausland an. Mit bis zu acht Teilnehmern fährt der erfahrene und ortskundige Tourguide zu den angegebenen Reisezielen und

für jedes Event, und für jedes Problem, egal ob Jung oder Alt, ängstlich oder mutig, alleine oder in einer Gruppe, hat Matthias Marsch Lösungen und Ideen und möchte das Erlebnis Motorrad zu einem unvergesslichen Tag oder Urlaub machen.



In ausgeklügelten Trainings wird die Fahrsicherheit des Bikers erprobt

Matthias Marsch bietet Motorradtouren kreuz und quer durch das Bergische Land an



Firmenfoto

gebuchten Hotels. Auch hier gilt: Sicherheit geht immer vor! Auch im Angebot sind Orientierungsrallyes, eine Kombination aus Spaß und Touristik. Die Lösungen zu den angegebenen Fragen befinden sich auf der jeweiligen Strecke und so wird die Stadterkundung zum aufregenden Motorradabenteuer.

Als besonderes Angebot und DIE Herausforderung gilt das Enduro-Training. Hierbei werden Fahrten in unebenem und ungesichertem Gelände organisiert ohne befestigte Straßen. Hier gilt: Natur pur!

„Viele unserer Angebote eignen sich auch als Firmen-Incentive“, sagt Matthias Marsch. Um diesen besonderen Tag auch noch lange in Erinnerung zu halten, wird auf Wunsch eine Dokumentation des Events/Trainings auf CD-R festgehalten, ein ganz persönlicher Film vom fahrenden Motorrad, auch mit eigenem eingebaute Firmenlogo. Für jede Veranstaltung,

Kontakt:
Matthias Marsch
Kohlfurter Brücke 63
42349 Wuppertal
Telefon: 0202 473798
Telefax: 0202 2471782
E-Mail: info@zweirad-sicherheitstraining.de
Internet:
www.zweirad-sicherheitstraining.de

Gemeinsam gegen Gammelfleisch

Das Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt profitiert von der bergischen Kooperation

Dr. Natalie Palasdiés ist Amtstierärztin im Bergischen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (BVLA). Bisher war sie nur für die Stadt Remscheid zuständig und arbeitete zusammen mit dem Solinger Amtstierarzt Doktor Muhs. Seit kurzem arbeitet sie dort jedoch mit vier weiteren Fachkollegen aus Wuppertal zusammen, denn die Bereiche der Lebensmittelüberwachung und des Veterinärwesens der drei bergischen Städte wurden in Solingen zu einem Dienst zusammengeführt. „Daraus ergeben sich viele positive Synergien in der Zusammenarbeit“, sagt sie. Fünf Stellen im operativen Bereich habe man weggekürzt, dennoch sei die gemeinsame Zusammenarbeit mit den neuen Solinger und Wuppertaler Kollegen sehr förderlich.



Foto: Jörg Lange

Zu den Aufgaben der Veterinärin Dr. Natalie Palasdiés gehört es auch, den Zustand und die Unterbringung von Nutztvieh vor Ort zu überprüfen

Als Veterinärin nimmt Dr. Palasdiés alles in Augenschein, was vom Stall bis auf den Tisch kommt. „Wir überwachen beispielsweise die Haltung, das Futtermittel und auch die Schlachtung von Nutztieren.“ Genauso wie den An- und Abtransport als auch die Fleischlagerung selbst. Die EU-Zulassungsbetriebe, wie beispielsweise der Schlachthof oder Großküchen mit Abgabe an Wiederinverkehrbringer, fallen in die Zuständigkeit der Veterinäre. Keine leichte Aufgabe aufgrund der Vielfalt der Aufgaben. Was den Tierschutz betrifft, geht das Amts-Team jeden Tag mindestens zwei Hinweisen aus der Bevölkerung nach. „Manchmal handelt es sich zum Glück nur um Nachbarschaftsstreitigkeiten“, sagt Dr. Palasdiés. Aber manchmal sehen sie und ihre Kollegen eben auch ganz traurige Fälle, in denen Tiere vernachlässigt oder einfach vergessen wurden. „Dann müssen wir die Tiere wegnehmen“, berichtet Britta Münzenberg, Abteilungsleiterin der Verwaltung. Zudem überwacht das Amt alle Betriebe, wo Wirbeltiere gewerblich gehalten, gezüchtet oder zur Schau gestellt werden wie zum Beispiel Zoos, Zoohandlungen, Tierpensionen, Zirkusse und Tierbörsen. Auch die Tierseuchenbekämpfung übernimmt das Amt und geht so der Blauzun-

genkrankheit, der Geflügel- oder auch Schweinepest an den Kragen. Auch die Tierkörperbeseitigung ist Teil der Tierseuchenprävention. Das Landeshundegesetz fällt gleichfalls in den Bereich des Amtes: es erteilt die Erlaubnis, gefährliche Hunde zu halten, führt Verhaltenstests mit Hunden bestimmter Rassen und auffällig gewordener Hunde durch und prüft die Sachkunde der Hundehalter. Zu

guter Letzt überwacht der Stadtdienst die tierärztlichen Hausapotheken und die fachgerechte Anwendung von Tierarzneimitteln.

Ebenso facettenreich ist das Aufgabengebiet der Lebensmittelkontrolleure. Sie überprüfen Supermärkte, Restaurants oder Imbissstuben und lassen Lebensmittelproben analysieren. Aber auch Betriebe mit Bedarfsgegenständen, Kosmetika sowie Nagelstudios werden überprüft. Die Kontrollen führen sie risikoorientiert mehrmals im Jahr unangemeldet durch. „Da sehen wir schon so manche Mängel „à la Rach, der Restauranttester. Die Hygiene ist das größte Problem“, berichtet Michael Kurth, der den Stadtdienst leitet. Gibt es Beanstandungen, erfolgt eine kostenpflichtige Nachkontrolle. In den meisten Fällen sind die festgestellten Mängel dann auch behoben. „Wir verstehen uns als Berater und Dienstleister“, sagt Dr. Palasdiés. So gibt die Behörde auch Hilfestellung, um Hygienestandards zu erreichen, eine EU-Zulassung zu erhalten, und versorgt ihre Kunden mit Merkblättern. Außerdem unterstützt sie, damit Rechtsvorschriften ordnungsgemäß eingehalten werden können.

Oberste Prämisse des Stadtdienstes ist es, dem Verbraucherschutz Rechnung zu tragen. „Und das geht seit der Zusammenlegung definitiv effizienter“, sagt Michael Kurth. Man könne sich mit den Kollegen wesentlich kurzfristiger abstimmen; auch sei es jetzt besser möglich, Schwerpunkte zu bilden; anstatt dass sich jeder einzeln um alle Angelegenheiten gleich stark kümmern müsse. „Und wir

sind jetzt das zweitgrößte Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt in NRW nach Köln“, sagt Kurth stolz. Wenn das kein Ausdruck bergischer Power ist.

Claudia Novak

Kontakt:
Bergisches Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt (BVLA)
der Städte Remscheid, Solingen, Wuppertal
Dorper Str. 26
42651 Solingen
Telefon: 0212 290 2581
Telefax: 0212 290 2594
E-Mail: veterinaeramt@solingen.de;
lebensmittelueberwachung@solingen.de
Internet: www.stadt-solingen.de

Eselspolo, Entenrennen und Event-TV

Die House of Events GmbH setzt Veranstaltungen gekonnt in Szene

Wie erkläre ich 2.000 Mitarbeitern verständlich die Gesundheitsreform? Und viel spannender noch: Wie motiviere ich 2.000 Mitarbeiter einer Versicherung, dieses Thema überzeugend an den Mann/

die Frau zu bringen? Keine leichte Aufgabe – aber natürlich nicht unlösbar für die House of Events GmbH aus Wuppertal. Die Agentur für Incentive, Con-

gress und Präsentation entwickelte Idee und Konzept mit dem Motto „KV-TV“ für die Signal Iduna-Versicherung. Die Agentur entwickelte sechs verschiedene TV-Formate, darunter „KV Total“, den „Bericht aus Dortmund“, das Wirtschaftsmagazin „Sowi“ oder „die aktuelle KV-TV Sportstunde“. Im Studio agierten, moderierten oder drückten Vorstände, Marketing- und Vertriebsdirektoren ganz wie Stefan Raab den Buzzer oder stellten sich in den Magazinen oder im Sportstudio gemeinsam mit Fußballtrainer Jürgen Klopp den Interviewfragen der Moderatoren.

Live wie im Fernsehstudio wurden den Vertriebsmitarbeitern alle Themen rund um die neuen Kranken- und Pflegeversicherungen der Signal Iduna vermittelt. „Der Showeffekt sorgt dafür, dass die Veranstaltung lebendig wird, sich Inhalte einfacher vermitteln lassen und Bilder mit Informationen nachhaltig verinnerlicht werden. Ein voller Erfolg, die Themen sind in den Köpfen der Mitarbeiter angekommen und wurden in der Folge auch erfolgreich umgesetzt,“ zieht Agenturchef Hans-Georg Lobeck zufrieden Bilanz. Das wird auf Wunsch des Kunden nach dem Event per Analyse ausgewertet. Aber House of Events kann entgegen dem Namen nicht nur Events sehr gut. Auch



Incentives – neudeutsch Wettbewerbs-Reisen – sind ein Steckenpferd der Agentur. Unvergesslich war für die Sieger sicherlich ein Segeltörn auf der Seacloud, Eselpolo in Marrakesch, eine Entenrallye in Carcassone. Oder auch ein Bootsausflug auf Malta, der für sich genommen nicht so außergewöhnlich wäre. Wenn nicht plötzlich in einer verwunschenen Bucht Taucher aus den Tiefen des Mittelmeeres aufgetaucht wären und eisgekühlten Champagner reichten. „Wir wollen unseren Kunden immer etwas ganz besonderes, eben nicht alltägliches bieten“, bringt es Hans-Georg Lobeck auf den Punkt. „Exceed your clients expectations“ lautet der hohe Anspruch, den House of Events an sich selbst stellt. So erhält der Kunde immer ein bisschen mehr, als er selbst erwartet hätte. Und das nicht nur bei außergewöhnlichen Events. Auch wiederkehrende Veranstaltungen wie beispielsweise Firmenjubiläen setzt Lobeck immer wieder neu in Szene. Unvergessen bleibt ihm beispielsweise das 100-jährige Firmenjubiläum der GIRA GmbH aus Radevormwald. Im wahrsten Sinne des Wortes „anschaulich“ wurden hier als Highlight 100 Jahre Firmengeschichte und Produkte durch riesige Projektionen auf dem futuristischen Neubau des Unternehmens inszeniert.

Die kreativen Ideen stammen aus der Feder seines kleinen aber engagierten Teams, als Full Service Agentur arbeitet Hans-Georg Lobeck aber auch mit externen Dienstleistern Hand in Hand zusammen. Die Agentur hat ihren Schwerpunkt auf erlebnisorientierte Marketingkommunikation gesetzt, und das nicht nur für Kunden aus dem Bergischen Land. Seit bald 20 Jahren hat sich House of Events einen Namen über die Wupper-Ufer hinaus bei internationalen Kunden gemacht. Sein Metier hat der gelernte Hotelkaufmann von der Pike auf in verschiedenen Agenturen gelernt, so dass er 1991 den Sprung in die Selbständigkeit wagte. „Der Markt für Live-Marketing hat eine rasan-

Die Events, die Hans-Georg Lobeck und sein Team konzipieren, haben alle eins gemeinsam: Sie sind außergewöhnlich

te Entwicklung in Deutschland erlebt, die Zukunft bleibt spannend“, schätzt Lobeck die Lage momentan ab. „Wir werden unseren Bereich Kundenberatung vertiefen und noch intensiver konzeptionell arbeiten“, sagt er. Und auch in diesem Bereich steht für ihn natürlich schon heute fest, dass er auf jeden Fall die Erwartungen seiner Kunden übertreffen wird.

Claudia Novak



Firmenfotos

Kontakt:
House of Events GmbH
Friedrich-Engels-Allee 113
42285 Wuppertal
Telefon: 0202 28075-0
Telefax: 0202 28075-20
E-Mail: info@house-of-events.de
Internet: www.house-of-events.de

NEU zu mieten

- Mobilkrane bis 1200t
- Mobil Falkkrane u. Minikrane
- Projektlogistik
- Internationaler Abschleppservice
- Spezialtransporte

www.neeb-krane.de

Internationale Hebe- und Transportlogistik

NEEB

Germany - Spain - Romania

+49-(0) 2 02-266 330 +0034-87 626 11-62 +0040-269 213-323

Kulinarisches

Landhaus Ewich, „Landhuus oven om Dönberg“

Wo kann man den richtigen Pillekuchen oder Panhas essen?

Im Landhaus Ewich, von Insidern liebevoll auf gut Platt „Landhuus oven om Dönberg“ genannt.



Firmenfotos

„Zu unserem Konzept gehört es, traditionelle bergische Spezialitäten auf gehobene Art und Weise anzubieten“, erklärt Petra Kohleick. Seit 2004 führt die studierte Werbewirtin und gelernte Kauffrau, die seit bereits 30 Jahren in der Gastronomie tätig ist, das Traditionshaus. Und obwohl sie gebürtige Düsseldorferin ist, kennt die Ewich-Chefin sich bestens mit bergischen Gepflogenheiten – Ehemann Gunnar ist waschechter Wuppertaler – aus. Entsprechend gibt es also neben den hausgemachten Bötterkes wie Meddbroad med Ölk (zur Erläuterung für alle Nicht-Bergischen: Landbrot mit Schweinemetz) oder der hausgemachten Erpelsopp (Kartoffelsuppe) auch eine Bergische Kaffeetafel mit allen Feinessen.

„Es kommen viele Auswärtige zu uns“, denen wird das Prozedere natürlich gerne erklärt. Was auf keinen Fall beim „urgemütlichen Zusammensitzen“, wie Petra Kohleick es beschreibt, fehlen darf, ist die Dröppelmina. „Ohne die ist an ein Koffeedrenken mit allem Dröm on Dran nicht zu denken.“ Zum Abschluss übrigens gibt es, damit Reis, Butter, Stuten, Herzhaftes und Würziges (noch) besser rutschen, einen Schnaps. Mit einem Ossenkämper selbstverständlich eine regionale Spezialität. Dass das Landhaus Ewich, nach vorsichtigen Schätzungen um 1910 erbaut, weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt ist, verdankt es unter anderem seinen berühmt-berüchtigten Steaks. „Es reicht eben nicht, ein paar Tüten aufzuschneiden und daraus ein Gericht zu erstellen. Wuppertal braucht ein Traditions- haus, mit authentischen alten, aber jung

gemachten, von Hand zubereiteten Speisen“, lautet das Plädoyer der Ewich-Chefin. In ihrer Küche sind fünf Köche tätig, um Gaumenfreuden zuzubereiten.

Auf Wunsch vieler Gäste nun bereits mittags. Und was dann geboten wird, lässt das Herz von Genießern ebenso schneller schlagen wie denjenigen,



Bei einem Besuch im Landhaus Ewich in Wuppertal darf die typische Bergische Kaffeetafel natürlich nicht fehlen

die ein gutes Preis-Leistungsverhältnis zu schätzen wissen.

„Frisch zubereitet aus Produkten der Region gibt es Vorsuppe plus Hauptgericht und im Anschluss einen Espresso für unter acht Euro“, macht Petra Kohleick Appetit. Das Verzeichnis dessen, was sich in dem rund 200 Quadratmeter großen Restaurant an gemütlichen Holzbänken und auf gut gepolsterten Stühlen ab mittags um 12 Uhr verschmausen lässt, reicht vom Rotbarsch-Cordon Bleu über Schweineschnitzel, Truthahnbruststeak oder eine geschmorte Rinderroulade bis zur „Currywurst spezial“. Dazu gibt es selbstverständlich Beilagen wie Rösti und Bratkartoffeln und dass die Resonanz auf solch gutes Mittagbrot groß ist, versteht sich von selbst. Es ist kein Fehler, rechtzeitig zu reservieren. Eigentlich gilt das

auch für den Abend. Denn für Gesellschaften von der Taufe bis hin zu Firmenfeiern gibt es Gutes auf die Teller. Und wenn zu einer solchen geschlossenen Gesellschaft spontane Gäste kommen, wird es sogar im Landhaus Ewich mit seinen etwa 85 Plätzen eng. Bei schönem Wetter gibt es Außenplätze – mehr als bloß eine Ausweichmöglichkeit. Denn rund ums Haus mit Blick auf Felder lässt sich so manches Schnitzelchen verputzen und manches Glas leeren. Und Raucher finden hier ihren geschützten, weil überdachten Platz, um gemütlich zu genießen.

Nicht unerwähnt bleiben sollen Frühstück und Brunch, die dem Sonntag vorbehalten sind. „Unter Brunch verstehen wir eine Erweiterung des Frühstücks am Vormittag. Man beginnt in der Regel später damit und kann so richtig herrlich lange und ausgiebig den individuell zusammengestellten Brunch genießen.“

Und als Letztes sei angemerkt: die vielen Skizzen und Zeichnungen, die die Köpfe einiger prominenter Zeitgenossen von Stefan Gwidis, Henrik Freischlader, des Ober-



bürgermeisters oder Franz Josef Strauß' zeigen, stammen von Gunnar Kohleick.

Valeska von Dolega

Kontakt:
Landhaus Ewich
Neuenbaumer Weg 23
42111 Wuppertal
Telefon: 0202 700790
Internet: www.landhaus-ewich.de
E-Mail: info@landhaus-ewich.de

Interview mit Norbert Feith, dem neuem Vorsitzenden der Bergischen Entwicklungsagentur



Anfang Februar wurde Solingens Oberbürgermeister Norbert Feith zum Vorsitzenden der Bergischen Entwicklungsagentur (BEA) in Solingen gewählt. Die BEA ist die operative Einheit in der Kooperation der drei bergischen Großstädte, dort laufen die Fäden zusammen und werden Projekte ressort- und städteübergreifend koordiniert. Von Norbert Feith wollte die Bergische Wirtschaft wissen, wie er die Position der Agentur als Klammer für das Bergische Städtedreieck weiter ausbauen möchte.

1. Herr Feith, zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zur Wahl zum Vorsitzenden der Bergischen Entwicklungsagentur! Wie überraschend war diese Wahl für Sie?

Norbert Feith: Zur Tätigkeit als Oberbürgermeister gehört natürlich auch die Repräsentanz der Stadt in verschiedenen Gremien und dort die Übernahme von Aufgaben. In der Gesellschafterversammlung war man der Auffassung, dass einer der Oberbürgermeister die Aufgabe übernehmen sollte und hat mir den Vorsitz angetragen. Ich habe mich also nicht beworben, freue mich aber sehr auf diese Aufgabe.

2. Welche Entwicklungen möchten Sie in den nächsten zwei Jahren mit Hilfe der BEA im Städtedreieck vorantreiben?

Norbert Feith: Allgemein ist die regionale Zusammenarbeit eine wichtige Aufgabe der nächsten Jahre. Die BEA ist hier ein wichtiges Instrument. Nach den Regionale-Jahren mit ihren Fördersegnungen müssen wir in der Regional- und Stadt-Entwicklung nun im Regelbetrieb die Regionale-Projekte mit Leben füllen, in den Alltag überführen und den Strukturwandel mit vielen, auch kleinen Maßnahmen weiter vorantreiben. Besonders wichtig ist mir der Bereich des Tourismus. Einerseits ist dies eine regionale Aufgabe, andererseits verbindet er viele Bereiche, wie Wirtschaft, Kultur und das Freizeitverhalten unserer Bürgerschaft.

3. Was ist hierbei das wichtigste Thema für Sie als Solinger Oberbürgermeister?

Norbert Feith: Als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der BEA spreche ich ja nun für die Region und nicht als Solinger Oberbürgermeister. Aber in beiden Funktionen – für die Region und für Solingen – liegt mir Schloß Burg besonders am Herzen. Die drei Städte haben sich nun auf einen neuen Vertrag verständigt, der jetzt mit dem Schloßbauverein abgestimmt wird. Dies ist eine wichtige Grundlage für unser gemeinsames bergisches Wahrzeichen, aber auch und gerade ein wichtiger Bestandteil für das Tourismuskonzept für Burg/Müngsten und die gesamte Region.

4. Wie soll das Profil der Agentur weiter geschärft werden?

Norbert Feith: Die Agentur hat gerade mal die ersten beiden vollen Geschäftsjahre hinter sich gebracht und dabei ja noch viel Regionale-Arbeit geleistet. Die sieben Gesellschafter, die Geschäftsführung – einschließlich des dortigen Wechsels – sowie die Mitarbeiter mussten sich auch erst finden. Das Profil muss sich daher auch noch finden. Die BEA sollte aber sicherlich der zentrale Dienstleister der Region im Bereich der Regional- und Strukturentwicklung werden.

5. Wie können sich beispielsweise die Wirtschaftsförderungen der drei Städte und die BEA hierbei eventuell sinnvoll ergänzen?

Norbert Feith: Über das Thema "Tourismus" hinaus scheint es mir verfrüht, jetzt über konkrete Aufgabenübertragungen von Aufgaben der kommunalen Wirtschaftsförderungen auf die BEA zu sprechen. Die Serviceaufgaben „Kümmerer“ und „Lotse“ setzen eine starke örtliche Verwurzelung der Wirtschaftsförderung voraus. Die BEA könnte aber sicherlich hilfreich bei der Formulierung einer langfristigen Strategie und der Entwicklung eines Profils für eine städteübergreifende Wirtschaftsförderung sein.

6. Welche Bedeutung hat die BEA und ihr Ziel, die interkommunale Zusammenarbeit zu fördern, gerade auch im Hinblick auf die schwierige Haushaltslage der drei Städte?

Norbert Feith: Die BEA wird immer wichtiger werden, aber wir müssen ihr Zeit geben, ihren Wert zu entwickeln. Kommunale Zusammenarbeit ist unabdingbar; unsere Haushaltsprobleme müssen wir aber jetzt und hier lösen und wir müssen sie selbst lösen. Wir setzen deshalb auf eigene Sparanstrengungen und im Kampf für eine bessere Finanzausstattung der Kommunen auf die Zusammenarbeit der Kommunen im Städtetag oder im Aktionsbündnis "Raus aus den Schulden".

Die Fragen stellte Claudia Novak

18. März

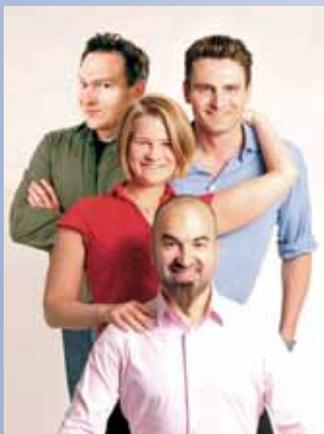


Ingo Oschmann „Wunderbar!“

Ingo Oschmann, die Stimmungskanone aus der ostwestfälischen Humorhochburg Bielefeld, hat es endlich geschafft. Sein neues Live-Programm fegt über Deutschland.
Wann? 20:00 Uhr. Wo? Kulturzentrum Klosterkirche, Remscheid. Eintritt? Ab 14,85 Euro. Weitere Infos? www.klosterkirche-lennep.de

Springmaus „Neustart – Nur mit dir!“

Läuft am Computer mal was schief, hilft meistens ein Neustart. Erleben Sie beim Springmaus Improvisationstheater Abend für Abend, Szene für Szene einen Neustart ohne Wehmut.
Wann? 20:00 Uhr. Wo? Rex-Theater, Wuppertal. Eintritt? Ab 15,00 Euro. Weitere Infos? www.rex-theater.de.



10. April

23. März

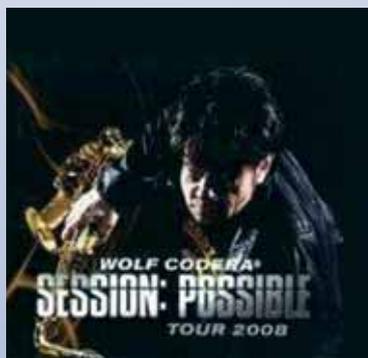


Beckmann spielt Cello

Schon während seines Musikstudiums fiel Beckmann durch außergewöhnliche Begabung auf und wurde noch als Student zum Solocellisten in verschiedene Berufsorchester verpflichtet.
Wann? 20:00 Uhr. Wo? Stadthalle Wuppertal. Eintritt? Ab 22,05 Euro. Weitere Infos? www.eventim.de.

Wolf Codera's Session Possible

Vor einigen Jahren hatte der Saxophonist Wolf Codera die Idee, eine Live-Musik-Spielwiese mit internationalen Top-Musikerinnen und Musikern im Ruhrgebiet zu installieren. Als Pendant zum Jazz sollten Pop und Soul – auch mal rockig garniert – das Programm bestimmen.
Wann? 20:00 Uhr. Wo? Alter Bahnhof, Schalterhalle, Solingen. Eintritt? Ab 19,00 Euro. Weitere Infos? www.eventim.de.



12. April

25. März



Jochen Malmsheimer

Auch in seinem neuen Kabarettprogramm mit dem ganz vorzüglichen Titelreigen „Flieg Fisch, lies und gesunde! oder: Glück, wo ist Dein Stachel?!" hebt Jochen Malmsheimer die Grenzen zwischen Unsinn und Poesie auf.
Wann? 20:00 Uhr. Wo? Rex-Theater, Wuppertal. Eintritt? Ab 15,00 Euro. Weitere Infos? www.rex-theater.de.

Draculadinner!

Nosferacula – der letzte seiner Art!" Sind Sie stark genug, dem Grauen zu begegnen? Dann gruseln Sie mit, bei einem schaurig-schönen Abend, an dem jeder etwas zum Anbeißen findet!
Wann? 19:00 Uhr. Wo? Kulturzentrum Klosterkirche, Remscheid. Eintritt? Ab 69,00 Euro. Weitere Infos? www.klosterkirche-lennep.de.



16. April

Modulreihe Berufswahlorientierung in der Erprobung

Über 60 Prozent der deutschen Schulabgänger absolvieren eine Berufsausbildung im dualen System, also im Zusammenspiel von Ausbildungsphasen in Betrieb und Berufsschule. Zur Auswahl stehen dabei circa 350 anerkannte Ausbildungsberufe.

Aus dieser Vielzahl von Berufen eine individuell passende Auswahl zu treffen, stellt eine erhebliche Herausforderung für die Schulabgänger dar. Sehr deutlich wird dieses Problem, wenn in den statistischen Erhebungen unbesetzte Ausbildungsplätze und gleichzeitig eine hohe Zahl an Ausbildungsplatzsuchenden Jugendlichen sichtbar werden. Obwohl die Gründe hierfür vielfältig sind und eine völlige Deckungsgleichheit von Angebot und Nachfrage unrealistisch ist, so ist ein wesentliches Problem, dass sich die meisten Bewerbungen nur auf einen Bruchteil der zur Verfügung stehenden Berufe konzentrieren. Derzeit drängen etwa 59 Prozent der Bewerber in nur sieben Prozent der Ausbildungsberufe.

Für die Berufswahl spielt das Image des Berufs in der entsprechenden Altersgruppe eine entscheidende Rolle, hinter die persönliche Fähigkeiten und Neigungen häufig zurücktreten. Für die Jugendlichen ergibt sich daraus eine extrem starke Konkurrenzsituation um die wenigen „Top-Ausbildungsberufe“, die dazu nur selten auch die für den jeweiligen Jugendlichen am besten geeigneten Berufe sind.

An dieser Stelle setzt der Modellversuch Berufsorientierung der Gesamtschule Else-Lasker-Schüler in Wuppertal an. Zur Berufsorientierung werden alle Maßnahmen gezählt, die dazu dienen, den Schülern, die die Schule nach der Sekundarstufe I verlassen, eine klare berufliche oder schulische Perspektive zu geben. Ziel ist es, dass jeder Schüler der zehnten Klasse Klarheit über seine weitere Entwicklung in weiterführender Schule oder betrieblicher Ausbildung hat.

Schwerpunktmäßig findet die Berufswahlorientierung an der Schule in der neunten Klasse statt. Hier wird das Betriebspraktikum vor- und nachbereitet und durch die Praktikumsmappe dokumentiert. Jedoch haben die Schüler zu Beginn der neunten Klasse häufig noch kaum konkrete Vorstellungen entwickeln können, in welchem Berufsbereich sie ihr Betriebspraktikum durchführen wollen. Mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 wurde daher an der Else-Lasker-Schüler Gesamtschule die Berufsorientierung modellhaft bereits ab dem 5. Schuljahr eingeführt. Im Mittelpunkt steht weniger die Erarbeitung theoretischer Inhalte, sondern der Kontakt zu Menschen, die ihren Beruf den Schülern vorstellen.

Zur Ergänzung und Systematisierung dieses Angebotes erprobt die Schule seit diesem Jahr eine von der IHK entwickelte Modulreihe zur Berufsorientierung. In 12 Lernschritten sollen die Schüler zu einer für sie passenden



Energie auf Abruf

Die Wuppertaler Stadtwerke bieten Ihnen umfassende Serviceleistungen im Bereich Druckluft – dazu zählt auch das Druckluft-Management. Wir ermitteln Ihren Bedarf, installieren und warten Ihre Anlage und optimieren den Verbrauch. Alle Leistungen sind perfekt auf Ihren Betrieb zugeschnitten, Sie sparen Zeit und Kosten und haben einfach mehr Luft. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 0202 569-5180.

www.wsw-online.de



Auswahl eines Ausbildungsberufes geführt werden.

Die Modulreihe beginnt damit, die Bandbreite der möglichen Ausbildungsberufe kennenzulernen und einen genaueren Einblick in die Tätigkeiten und Ausbildungsinhalte von unterschiedlichen – insbesondere auch weniger bekannten – Berufen zu erhalten. Die Schüler nutzen hierzu unterschiedliche Informationsangebote, wie beispielsweise das Internetangebot der Bundesagentur für Arbeit und insbesondere den von der IHK herausgegebenen Ausbildungsatlas.

Der Ausbildungsatlas ist für die Jugendlichen auch ein wichtiger Begleiter durch die weiteren Module der Berufswahlorientierung, enthält er doch zu jedem in der Region angebotenen Ausbildungsberuf die Adressen von Firmen, die in diesem Beruf ausbilden. Die Schüler verfügen damit nicht nur eine Adresssammlung für weitere Elemente der Modulreihe (Betriebsbesichtigungen, Praktikums- und Ausbildungsplätze), sondern erhalten auch einen Überblick über die tatsächlichen regionalen Angebote auf dem Ausbildungsmarkt. Auf diese Weise erfolgt eine frühe Sensibilisierung für die tatsächlichen Chancen und Schwächen des regionalen Ausbildungsmarktes.

Die Modulreihe endet mit der Bewerbung um konkret vorhandene freie Ausbildungsplätze und dem Trainieren von Vorstellungsgesprächen. Für die jungen Schüler im Modellversuch an der Else Lasker-Schüler Gesamtschule liegen diese Module noch in relativ ferner Zukunft, die Reihe wird sie somit durch die nächsten Jahr ihres Schullebens begleiten und langsam auf ihre Berufswahl vorbereiten. Diese können die

Schüler dann auf der Basis eines fundierten Wissens über den regionalen Ausbildungsmarkt und über die Nutzung der vorhandenen Informationsangebote vornehmen.

Dieses Wissen fehlt allerdings ganz aktuell vielen Jugendlichen, die kurz vor ihrem Schulabschluss stehen und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind. Eine komprimierte Version der Modulreihe wurde daher mit dem Abschlussjahrgang der Abend-



Foto: Jörg Lange

Schülerinnen und Schüler erproben die von der IHK entwickelte Modulreihe zur Berufsorientierung

realschule in Remscheid erprobt. Dabei zeigte sich schnell, dass auch hier die verbreiteten Probleme der Ausbildungsplatzwahl die Suche bestimmen: Geringes Wissen über die Breite der möglichen Berufe, Unkenntnis über die Anforderungen und Chancen des regionalen Ausbildungsmarktes und unrealistische Vorstellungen über das Verhältnis von persönlichem Entwicklungsstand und den Anforderungen des Wunschberufes bestimmten das Bild bei vielen Schülern.

In einer stark verkürzten Form der Unterrichtsreihe konnte den Jugendlichen eine Orientierung über die regionale Ausbildungssituation geboten und Hilfestellung bei der

Bewerbung um freie Ausbildungsplätze geleistet werden. In Einzelfällen konnte mit den unmittelbar vor dem Abschluss stehenden Schülern so eine Anschlussperspektive erarbeitet werden. Deutlich zeigten sich jedoch auch die Grenzen einer erst so spät einsetzenden Berufsorientierung.

Auch wenn die Erprobung der Modulreihe erst an ihrem Anfang steht, kann bereits festgehalten werden, dass es keineswegs zu früh ist,

Berufswahlorientierung schon zu Beginn der Sekundarstufe Eins zu thematisieren. Im Gegenteil ist es sogar sinnvoll, gerade den jüngeren Schülern frühzeitig die gesamte Breite der Ausbildungsberufe vorzustellen und sie mit den vorhandenen Informationsangeboten vertraut zu machen. Punktuelle Berufswahlorientierung wird nur zu punktuellen Erfolgen führen, erst eine Verankerung des Themas entlang der gesamten Schullaufbahn kann zu einer dauerhaften Verbesserung der Situation auf dem Ausbildungsmarkt führen.

Carmen Bartl-Zorn,
Leiterin des IHK-bereichs Aus- und Weiterbildung



Foto: Kurt Keil

IHK-Veranstaltung zum Thema Liquidität

„Kommunikation mit der Bank – Engpass Liquidität?“ lautete die Fragestellung zu einer IHK-Veranstaltung am 10. Februar. Antworten hierzu gaben die Referenten Harald Samorey, Stadtsparkasse Solingen, Paul Bogdan, Euler Hermes Kreditversicherungs-AG, Franz-Josef Arndt, Bankenvereinigung NRW, Manfred Thivessen, Bürgschaftsbank Nordrhein-Westfalen GmbH und IHK-Geschäftsführer Uwe Mensch (v.l.). In der Veranstaltung hatten die gut 30 Unternehmensvertreter Gelegenheit, mit den Referenten verschiedene Möglichkeiten zu diskutieren, wie sie in einer schwierigen Lage ihre Liquidität sichern können.

IHK lässt Remscheids Sparpläne „abblitzen“

„Der Remscheider Fünf-Jahres-Plan zum Schuldenabbau reicht bei Weitem nicht aus. So kann das erklärte Ziel, die kommunale Handlungsfähigkeit wieder herzustellen, nicht erreicht werden.“ Das betonen Heinz-Helmut Kempkes, IHK-Vizepräsident und IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Wenge in einer an Oberbürgermeisterin Beate Wilding gerichteten IHK-Stellungnahme.

Remscheid beteilige sich zwar am Aktionsbündnis „Raus aus den Schulden“, erfülle aber gar nicht die Voraussetzungen für den vom Bündnis geforderten Entschuldungsfonds. Denn nach den Vorstellungen des Bündnisses sollten nur solche Städte den Fonds in Anspruch nehmen können, die zumindest die laufenden Erträge und Aufwendungen ohne Zinsbelastungen („Primärsaldo“) ausgleichen. Davon sei Remscheid meilenweit entfernt.

Kempkes und Wenge legen dar, dass die Stadt trotz des Sparplans im Jahr 2013 immer noch 84 Millionen Euro mehr ausgibt, als sie einnimmt. Kein Wunder, liegen die geplanten jährlichen Einsparungen doch lediglich zwi-

schen 4,4 Millionen im Jahr 2010 und 14,5 Millionen im Jahr 2015. Nicht mehr als der berühmte „Tropfen auf den heißen Stein“. Selbst wenn das Land alle Zinszahlungen übernehmen würde – was völlig illusorisch sei – bliebe deshalb ein jährliches Minus von 60 Millionen Euro. Trotz „Sparplan“ nehme also die Verschuldung immer weiter zu. Voraussichtlich schon 2011 werde Remscheid daher überschuldet und damit handlungsunfähig sein.

Die Stadt müsse deshalb nicht nur die Sparpläne konsequent umsetzen, sondern weitere Maßnahmen angehen. Kempkes und Wenge regen an, sämtliche städtischen Aufgaben und die Leistungsstandards auf den Prüfstand zu stellen. Außerdem sollte untersucht werden, welche Leistungen günstiger von privaten Dienstleistern erledigt werden könnten.

Auch die Personalkosten der Verwaltung böten umfangreiche Einsparpotentiale. Angesichts der stark rückläufigen Einwohnerzahl Remscheids könne auch die Verwaltung personell reduziert werden. Der Abbau von 100

Stellen bis zum Jahr 2015 reiche offensichtlich nicht aus. Die Stadt müsse hier dringend umsteuern und sich ehrgeizigere Einsparziele setzen. Es sei deshalb falsch, wenn die Stadt mit dem Personalrat eine Fortsetzung des Verzichts auf betriebsbedingte Kündigungen beschließen wolle. Diese könnten im Einzelfall erforderlich sein. „Auch sollte überprüft werden, ob die Gehälter der Mitarbeiter für einen begrenzten Zeitraum reduziert werden können“, regen die IHK-Vertreter an. Vorbild könnten vergleichbare Vereinbarungen in der privaten Wirtschaft sein.

„Versuche der Stadtverwaltung, an vermeintlichen Unfallschwerpunkten, die nicht einmal der Bezirksregierung bekannt sind, Einnahmen durch Blitzer zu erzielen, wirken hilflos“, so Kempkes und Wenge.



Die komplette Stellungnahme ist im Internet unter www.wuppertal.ihk.de (Dokument 16106) abrufbar.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Maximal ausgestattet zum minimalen Preis!

Jetzt neu: das Sondermodell Opel Combo Business „111 Jahre“. Zum Opel Jubiläum „111 Jahre Automobil“ kommen Gewerbetreibende radikal günstig auf ihre Kosten. Profitieren Sie von einem extrem variablen, hoch wirtschaftlichen und äußerst verlässlichen Firmenwagen. Diese Helfer sind mit an Bord:

- Elektrik-Paket (Außenspiegel elektrisch einstell- und beheizbar, Gehäuse in Wagenfarbe; Fensterheber, elektrisch, vorn; Zentralverriegelung mit Fernbedienung)
- Radio CD 30 MP3
- Gummiboden für die Ladefläche
- Trenngitter hinter den Vordersitzen
- Schiebetür auf der Beifahrerseite
- vier Dachbefestigungspunkte für einen Dachträger

Am besten vereinbaren Sie noch heute Ihre Probefahrt.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 5,1–5,0; innerorts: 6,1–5,9; außerorts: 4,5; CO₂-Emission: 135–134 g/km (gemäß 1999/100/EG).

Unser Barpreis

für den Opel Combo Business „111 Jahre“ 1.3 CDTI mit 55 kW (75 PS)

9.999,- €

Unser Angebot für Gewerbetreibende, zzgl. Mehrwertsteuer und Frachtkosten.

aurego
GmbH

Steinbecker Meile 1, 42103 Wuppertal, Tel.: (0202) 890 00-0
Karl-Kahlhöfer-Str. 4, 42855 Remscheid, Tel.: (02191) 3624-0
... und im Netz unter www.aurego.de

Bergische Unternehmen erwarten 2010 Aufwärtstrend



Fotos: Jörg Lange

IHK-Präsident Friedhelm Sträter präsentiert die Frühjahrs-Konjunkturdaten

„Die wirtschaftliche Situation im Bergischen Städtedreieck verbessert sich nur in Trippelschritten. Jedem zweiten Unternehmen geht es derzeit schlecht und nur acht Prozent beurteilen ihre Geschäftslage als gut.“ Mit diesen Worten skizzierte IHK-Präsident Friedhelm Sträter in einer Pressekonferenz die Ergebnisse der jüngsten IHK-Konjunkturumfrage. An dieser hatten sich etwa 400 Unternehmen mit über 21.000 Beschäftigten beteiligt.

Für das Jahr 2010 seien die Unternehmer aber optimistischer: „Etwa die Hälfte erwartet keine Veränderungen und schon 35 Prozent rechnen mit einem Aufschwung“, so Sträter. Trotzdem sei ein weiterer Abbau von Arbeitsplätzen wohl nicht zu vermeiden. Immerhin wollten fast 90 Prozent aller Unternehmen zumindest ihre Ausbildungsanstrengungen gleichhalten oder steigern.

In der Industrie habe sich die Lage weiter verschlechtert. Dort seien mehr als zwei Drittel der Unternehmen unzufrieden. Wichtige bergische Industriezweige hätten Umsatzeinbußen zwischen 20 und fast 40 Prozent verkraften müssen – nicht nur die Fahrzeug- und Maschinenbauer. Gleichwohl gebe es auch hier Anzeichen dafür, dass die Lage wieder günstiger wird. So rechnen 44 Prozent aller Industrieunternehmen mit wachsenden Erträgen. Auch die Lage des bergischen Verkehrsgewerbes bleibe insgesamt

schlecht. Zwei Drittel aller Betriebe hätten noch immer mit sinkenden Umsätzen und Frachtraten zu kämpfen. Auch beim Thema Kredite mehrten sich die Probleme. Am besten sehe es bei den Speditionen aus, die auch für die Zukunft am optimistischsten seien. Im Groß- und Einzelhandel, im Gastgewerbe sowie bei den unternehmensnahen Dienstleistern seien Erträge und Umsätze unbefriedigend. Viele Einzelhändler seien 2009 allerdings mit einem „blauen Auge“ davon gekommen – zumindest in den größeren Läden liefen die Geschäfte gut. Dafür seien die Zukunftserwartungen der Händler sehr pessimistisch. „Demgegenüber fällt auf, dass einige Betriebe, die sonstige Dienstleistungen anbieten, einen „Silberstreif am Horizont“ sehen“, erläutert Sträter. Banken und Sparkassen seien mit der aktuellen Geschäftslage zufrieden, auch wenn die meisten Firmen im vergangenen Jahr weniger Kredite nachgefragt hätten als 2008. Die Kreditinstitute rechneten jedoch damit, dass sich dies jetzt wieder ändern werde.

Korrektur

Im Bild, das wir in der Ausgabe 2 der Bergischen Wirtschaft auf S. 45 veröffentlicht haben, fehlt ein Name. Die Bildunterschrift muss richtig lauten:

Alexandra Beital, Merkana Reisen, Oliver Knedlich, Paul Schulten GmbH & Co. KG, Dr. Oliver Kempkes, Helmut Kempkes Kuli Hebezeuge, Jörg Nulsch, Paul Schulten GmbH & Co. KG; Kristina Kreuzer, Sanitätshaus Klaus Kreuzer, Gero Hübenthal, Dres. Hübenthal, Oberbrinkmann & Partner (v.l.).
Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen.



OTTO FÜHRER
STAHLHANDEL - STAHLSERVICE

Schüttendelle 20 · 42857 Remscheid
Tel.: 0 21 91 - 7 40 35
Fax: 0 21 91 - 7 47 32
www.otto-fuehrer.de

seit 1874

wir-machen-die-fassade.de

mit 10 Jahren Gewährleistung

mit Pflegevertrag bis 30 Jahre

STUKKATEURE SEIT 1898

Hafeneger

BAUEN - DÄMMEN - SANIEREN

1. Platz Bergischer Ausbildungspreis 2006
(Kategorie bis 30 Beschäftigte)

Dauerhafte Sanierung mit kalkhaltigen, farbigen Naturputzen, 20 mm dick, auf Dämmung, Mauerwerk oder Altputz. Feuchtigkeitsregulierend gegen grün veralgte Fassaden!

Klimaschutzfassade mit staatl. Zuschüssen
Natürlich auch für den Innenputz!

Innovation und Handwerkskunst seit über 100 Jahren · Info: (02 12) 5 00 85 - stuck.de

Für ein gesundes Wohnklima ohne Feuchtigkeit und Schimmell

Tagung zum Thema Teilzeitausbildung mit großer Resonanz

„Chancen nutzen – Potenziale sehen“, unter diesem Motto stand die Fachtagung des Bergischen Netzwerks für Ausbildung in Teilzeit am 4. Februar in Wuppertal. Über 100 Teilnehmer, darunter viele Unternehmer, informierten sich im Plenarsaal der bergischen IHK über die Möglichkeiten und Besonderheiten der Teilzeitausbildung. „Ein toller Erfolg, der zeigt, wie wichtig dieses Thema für unsere Unternehmer ist“, freut sich Carmen Bartl-Zorn, Leiterin des IHK-Geschäftsbereichs Aus- und Weiterbildung.

Einen Höhepunkt der Tagung bildete die Übernahme der Patenschaft für jeweils eine Teilzeit-Auszubildende durch die drei bergischen Oberbürgermeister. Wuppertals Stadtchef Peter Jung wurde Pate für die Auszubildende Anastasia Schulz. Sie absolviert die Ausbildung zur Hotelfachfrau im Wuppertaler Hotel Arcade. Oberbürgermeister Norbert Feith aus Solingen übernahm die Patenschaft für Stefanie Dell'Arciprete. Sie ist seit 2008 Teilzeitauszubildende zur Floristin im mille fleurs und zeigt bereits, dass ihr dieses Ausbildungsmodell

erlaubt, Beruf und Familie zu vereinbaren. Remscheids Oberbürgermeisterin Beate Wilding wird sich um Eileen Nigbur kümmern. Sie wird im Sommer ihre Ausbildung zur Kauffrau für Spedition und Logistikdienstleistung bei der Spedition Flesche beginnen.

In der Tagung wurde das Thema von ganz verschiedenen Seiten beleuchtet: So referierte Prof. Dr. Marianne Frieße, Justus-Liebig-Universität Gießen, über die Berufsausbildung für junge Mütter und Väter und legte den Schwerpunkt auf die Förderung und Entwicklung von Kompetenzen. Über ihre praktischen Erfahrungen mit der Ausbildung in Teilzeit berichteten Vertreter von sechs bergischen



Die drei bergischen Stadtspitzen Peter Jung (l.), Norbert Feith (3.v.l.) und Beate Wilding (m.) haben Patenschaften für jeweils einen Teilzeit-Azubi übernommen

Foto: Kurt Keil

Unternehmen. Darüber hinaus stellten die bergische IHK, die Handwerkskammer, die ARGE, die Agenturen für Arbeit sowie die Bildungseinrichtungen gbb in Remscheid und Z.I.B. in Wuppertal ihre entsprechenden Beratungsangebote vor.

Expertentipp: Factoring

Bankguthaben statt Außenstände – auch in schwierigen Zeiten



Wenn Hausbanken sich mit Zusatzkrediten zurückhalten und Zusatzsicherheiten gefordert werden, müssen Alternativen geprüft werden.

Eine sinnvolle Erweiterung des Finanzierungsspielraums kann durch Factoring erreicht werden. Diese Finanzierungsvariante hat sich gerade in den letzten Jahren sehr stark etabliert. Auch kleinere Unternehmen (Jahresumsatz ab 500 T€ bzw. 1 Mio €) können diese interessante Finanzierungsform nutzen und sich dabei gleichzeitig gegen Forderungsausfälle schützen und ihren Verwaltungsaufwand senken.

Als mittelständischer Anbieter hat sich G.R. Factoring seit über 16 Jahren im Factoringmarkt etabliert und zählt heute zu den größten inhabergeführten Gesellschaften in Deutschland.

Das Angebot der G.R. Factoring GmbH bietet einige besondere Vorteile:

 **100% Finanzierung Ihrer Forderungen**
(ohne den für Factoring üblichen Einbehalt von 10–20%)

 **100% Ausfallschutz bei Insolvenz Ihrer Kunden**

 **Ein einfaches transparentes Abrechnungsverfahren**

 **Kalkulierbare Kosten im Skontobereich**

Der partnerschaftliche Umgang mit Interessenten und Kunden gehört ebenso zur Geschäftsphilosophie von G.R. Factoring – von Mittelstand zu Mittelstand.

Kontaktdaten: G.R. Factoring GmbH
Friedrichshöhe 5
42799 Leichlingen
Tel. 0 21 74/30 77-0
Ansprechpartner: Gert Rees und Walter Solder



Bekanntmachung

Rechtsvorschrift zur Änderung der Besonderen Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung „Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn“

Die Industrie- und Handelskammer Wuppertal-Solingen-Remscheid erlässt aufgrund des Beschlusses des Berufsbildungsausschusses vom 10. Februar 2010 als zuständige Stelle nach § 54 in Verbindung mit § 79 Abs. 4 Berufsbildungsgesetz (BBiG) vom 23. März 2005 (BGBl. I, Seite 931), zuletzt geändert durch Artikel 15 Abs. 90 des Gesetzes vom 5. Februar 2009 (BGBl. I, Seite 160), folgende Rechtsvorschrift zur Änderung der Besonderen Rechtsvorschriften für die Fortbildungsprüfung „Geprüfter Industriemeister/Geprüfte Industriemeisterin – Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn

Die Besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildungsprüfung zum/zur Geprüften Industriemeister/Geprüften Industriemeisterin – Fachrichtung Leit- und Sicherungstechnik – Eisenbahn in der Fassung vom 15. November 1999 wird wie folgt geändert.

1. In § 1 Abs. 1 werden die Paragraphen „2 bis 9“ durch „2 bis 7“ ersetzt.

2. § 3 wird wie folgt gefasst:

„§ 3 Gliederung und Inhalt der Prüfung

(1) Die Industriemeisterprüfung gliedert sich in

1. den fachrichtungsübergreifenden Teil nach § 4,
2. den fachrichtungsspezifischen Teil nach § 5,
3. den berufs- und arbeitspädagogischen Teil.

(2) Die Prüfung besteht aus den Prüfungsteilen nach Abs. 1 Nr. 1 und 2. Diese können in beliebiger Reihenfolge an verschiedenen Prüfungsterminen geprüft werden; dabei ist mit dem letzten Prüfungsteil spätestens zwei Jahre nach dem ersten Prüfungstag des ersten Prüfungsteils zu beginnen.

(3) Der Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung ist durch eine erfolgreich abgelegte Prüfung nach § 4 der Ausbilder-Eignungsverordnung oder durch eine andere erfolgreich abgelegte vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss nachzuweisen. Der Prüfungsnachweis ist vor Beginn der letzten Prüfungsleistung zu erbringen.“

3. § 4 Absatz 8 Satz 1 und 2 werden wie folgt gefasst:

„(8) Wurde in nicht mehr als einem der in Abs. 1 Nr. 1 und 2 genannten Fächer eine mangelhafte Prüfungsleistung erbracht, ist in diesem eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten. Bei einer ungenügenden Prüfungsleistung besteht diese Möglichkeit nicht. Die Ergänzungsprüfung soll in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauern. Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung und die der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zu einer Note zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet.“

4. § 5 Absatz 7 Satz 1 und 2 wird wie folgt gefasst:

„(7) Wurde in nicht mehr als zwei der in Abs. 1 genannten Fächer eine mangelhafte Prüfungsleistung erbracht, ist in diesen eine mündliche Ergänzungsprüfung anzubieten. Bei einer ungenügenden Prüfungsleistung besteht diese Möglichkeit nicht. Die Ergänzungsprüfung soll in der Regel nicht länger als 20 Minuten dauern. Die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung und die der mündlichen Ergänzungsprüfung werden zu einer Note zusammengefasst. Dabei wird die Bewertung der schriftlichen Prüfungsleistung doppelt gewichtet.“

5. § 6 wird aufgehoben.

6. Der bisherige § 7 wird § 6 und wie folgt gefasst:

„§ 6 Anrechnung anderer Prüfungsleistungen
Der Prüfungsteilnehmer ist auf Antrag von der Ablegung einzelner Prüfungsbestandteile durch die zuständige Stelle zu befreien, wenn eine andere vergleichbare Prüfung vor einer öffentlichen oder staatlich anerkannten Bildungseinrichtung oder vor einem staatlichen Prüfungsausschuss erfolgreich abgelegt wurde und die Anmeldung zur Fortbildungsprüfung innerhalb von fünf Jahren nach der Bekanntgabe des Bestehens der anderen Prüfung erfolgt.“

7. Der bisherige § 8 wird § 7 und wie folgt geändert:

In Absatz 3 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst und Satz 3 wie folgt neu hinzugefügt: „Der Nachweis über den Erwerb der berufs- und arbeitspädagogischen Eignung gemäß § 3 Abs. 3 ist unter Angabe von Ort und Datum sowie Bezeichnung des Prüfungsgremiums einzutragen. Gleiches gilt für Freistellungen gemäß § 6.“

8. § 9 wird aufgehoben

9. Der bisherige § 10 wird § 8 und wie folgt gefasst:

„§ 8 Inkrafttreten

Diese Änderungsregelung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in der IHK-Zeitschrift „Bergische Wirtschaft“ in Kraft.“

Wuppertal, den 11. Februar 2010

Friedhelm Sträter
Präsident

Michael Wenge
Hauptgeschäftsführer



EIGENE WELLPAPPEN- UND HOLZVERARBEITUNG

KISTEN / PALETTEN

FALTSCHACHTELN

FÜLLMATERIALIEN

VERPACKUNGSFOLIEN

ROLLEN-WELLPAPPE

KLEBBÄNDER

U.V.M.

DIEFENBACH

alles zum Verpacken!

KATALOG ANFORDERN!

DIEFENBACH VERPACKUNGEN GMBH • Postfach 190207 • 42702 Solingen • Tel.: 0212/38283-0 • Fax: /38283-79

Kinder kennen keine Krise

Besucher und Aussteller der Spielwarenmesse ziehen positive Bilanz

Äffchen, Carrera-Bahn, Dampflokomotive, Kettcar, Malkasten, Nintendo, Schach, Webrahmen, Zweiräder: Die Liste der Spielzeuge, die auf der Spielwarenmesse in Nürnberg gezeigt wurden, ist schier unendlich. Kein Wunder, denn sie ist die größte Spielwarenmesse der Welt. Und hat auch in diesem Jahr vom 4. bis 9. Februar diesem Titel alle Ehre gemacht. 2.625 Aussteller zeigten Trends und Neuheiten rund um die „Tätigkeit, die ohne bewussten Zweck zum Vergnügen, zur Entspannung, allein aus Freude an ihrer Ausübung ausgeführt wird“ (Wikipedia). 76.600 Besucher schauten sich die Neuheiten an, darunter in diesem Jahr allerdings etwas mehr Besucher aus dem Ausland (52 Prozent).

Dorther, genauer gesagt aus Spanien, importiert die Firma Eicker Racing aus Solingen ihre Autorennbahnen von der spanischen Firma SCX und vertreibt ihre Produkte in ganz Deutschland. „Entstanden ist Eicker Racing aus der Firma Wilhelm Eicker, die Messer produziert. „Mein Vater war rennbegeistert und hat ange-

möglichst realistisch: Der Benzinverbrauch wird angezeigt, auch die Runden, die die heißen Öfen schon hinter sich gebracht haben. Die Autos sliden in den Kurven möglichst realistisch, fahren mit Licht und wechseln wild die Spuren, damit das Renn-Feeling möglichst hautnah miterlebt werden kann. Für die Profis, die ihr Auto auf „Herz und Nieren“ kennen lernen möchten, gibt es Bausets von den Rennwagen. Die Stimmung am Stand ist gut; Eicker hat regen Zuspruch gehabt und viele Kunden am Messestand empfangen.



fangen Rennautos zu sammeln – so ist die Firma Eicker Racing entstanden“, erzählt Geschäftsführer Marc Eicker. In Nürnberg sausen Ferrari, Porsche, Ford oder Toyota auf Miniatur-Rennbahnen um die Wette – und das

„Spanien ist die Hochburg von Rennbahnen“, erzählt Eicker. Kinder und auch das Kind im Mann sind ganz verrückt nach ihrem Traumauto im Maßstab 1:32. Für die Allerkleinsten bietet Eicker „my first driving school“ an, eine

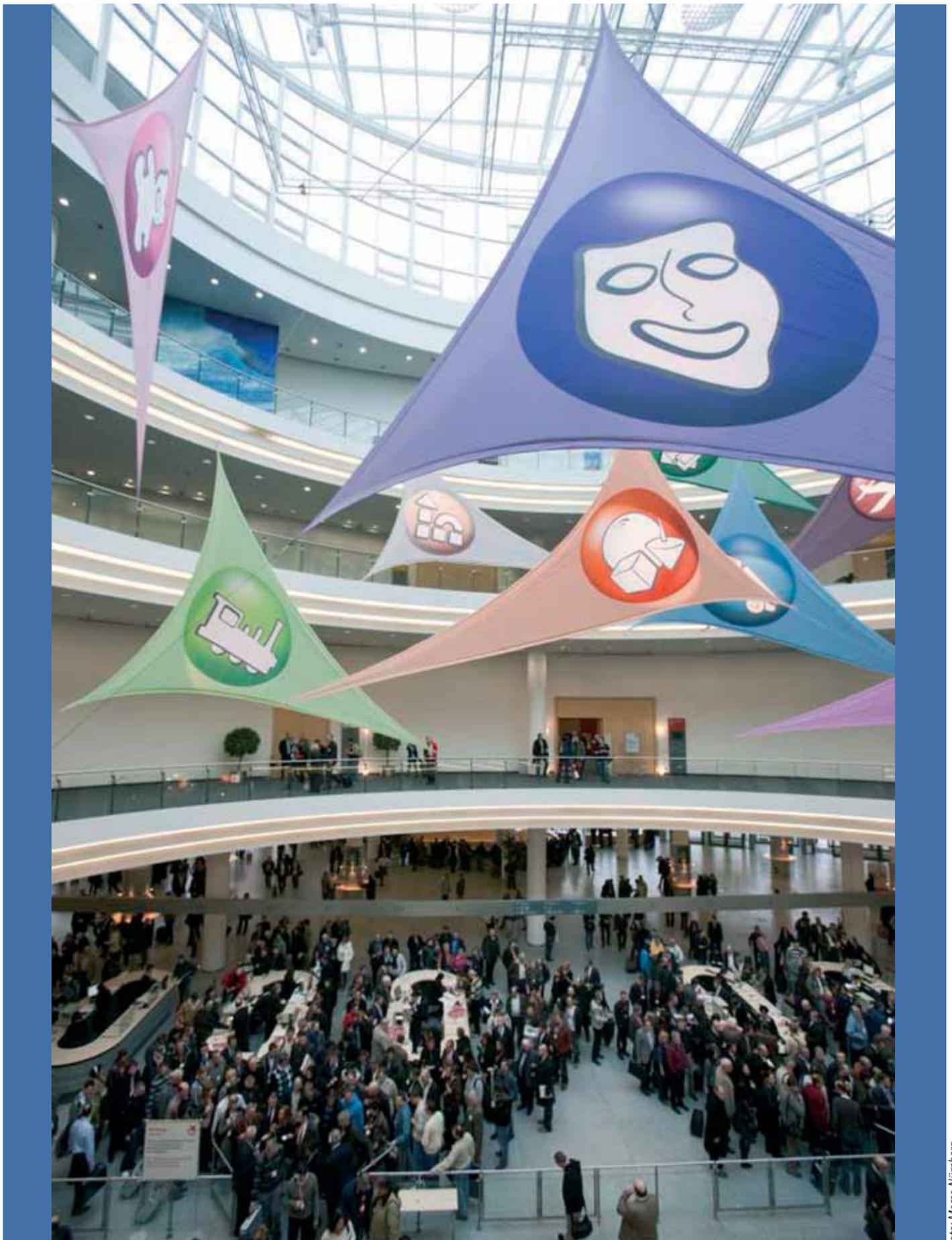


Foto: Messe Nürnberg

Rennbahn auf einem flauschig-weichem Teppich, auf dem es garantiert nicht weh tut, wenn es die kleinen Schumis mal aus der Kurve haut.

Auf einem Hudora-Schlitten ist das in diesem Jahr gar nicht mehr möglich, „die sind nämlich ausverkauft“, berichtet Geschäftsführerin Evelyn Dornseif. Schlitten und Schlittschuhe seien bei dem strengen und langen Winter extrem gut angefragt worden. Natürlich ist das Remscheider Unternehmen aber auch bestens auf den Frühling vorbereitet. Hudora zeigt auf der Messe Fahrzeuge, Skateboards & Inliner in neuen Trendfarben, Fußbälle, Trampoline und Fitnessartikel, denn der nächste Frühspor im Freien kommt bestimmt. Mit den Umsätzen ist das Traditionsunternehmen hoch zufrieden. „Das Kaufverhalten hat sich trotz der Krise nicht verändert“, meint Evelyn Dornseif. Im letzten Jahr habe Hudora die Umsätze sogar

bisher ein hochwertiger Laubsägekasten. „Die Leute haben scheinbar verstanden, dass sich Qualität auszahlt“, meint Tanja Schnitzler. Maniküre und Pediküre sind zwei weitere Bereiche des Unternehmens, die aus den Kleinbohrmaschinen heraus entstanden sind. Alle Produkte werden komplett im Bergischen gefertigt, worauf das Unternehmen sehr stolz ist. Und von dort aus werden sie um den halben Erdball vertrieben. „Osteuropa ist sehr stark im Kommen“, sagt sie, „auch die Japaner schätzen sehr unsere hohe Qualität.“

Auch das gute alte Puzzle ist wieder groß in Mode. Heute wird nur nicht mehr einfach flach auf dem Tisch, sondern in Pyramidenform gepuzzelt. Die **Kinderträume GmbH** aus Remscheid hat diesen Trend erkannt und ihre neuesten geschützten Puzzle-Pyramiden zur Messe mitgebracht. Wer im Trend ist, setzt derzeit Puzzleteile mit Fantasymotiven zusam-

die Eröffnung des neuen Remscheider Hauptbahnhofs. Nico-Lünig lässt Feuerwerke in China produzieren und importiert diese unter strengen Qualitätsmaßstäben nach Deutschland. Nico Feuerwerk vertreibt die Feuerwerke in Discountern. Die Qualitätssicherung wird von der Bundesanstalt für Materialforschung- und Prüfung regelmäßig überwacht. „Von Wuppertal aus werden Großfeuerwerke geplant und durchgeführt, der Export abgewickelt, Silvesterartikel angeboten und Bühnenfeuerwerk vertrieben. Immer größere Bedeutung gewinnen auch Internetschops, die Nico Feuerwerke vertreiben“, sagt Verkaufsleiter Axel Zimmermann. Feuerwerke der Klasse I dürfen das ganze Jahr über vertrieben werden und sind dort erhältlich. Ganz neu hat Nico Feuerwerke mit 500 Gramm Explosivstoff befüllte Feuerwerkskörper im Programm. Seit Oktober 2009 gibt es in Deutschland ein neues Sprengstoffgesetz, das diese Menge statt der



noch erhöht und im Unternehmen 1.000 Quadratmeter Bürofläche umgebaut. Der „Renner“ beziehungsweise „Roller“ im Jahr 2010 sind Scooter mit Licht, die Hudora dieses Jahr erstmals auf der Messe zeigt. Insgesamt ist auf dem imposanten Stand allerdings deutlich weniger los als im letzten Jahr, vor allem der deutsche Fachhandel habe sich in diesem Jahr etwas rarer gemacht.

Ziemlich wuselig war es hingegen am Stand der Wuppertaler **Peter Bausch GmbH**. Die Firma stellt Laubsägen und Kleinbohrmaschinen für den Hobbybereich her. „Unsere Branche ist antizyklisch“, erklärt Diplom-Kauffrau Tanja Schnitzler. „Eine schlechte Wirtschaftslage kommt der Hobby-Branche meist zugute“. Zugute kommt dem Laubsägenhersteller auch der klare Trend zum Werkstoff Holz, der wieder sehr im Rennen ist. Sehr gut verkauft habe sich

men. Aber auch große Panorama-Motive mit bis zu 1.000 Teilen sind beliebt. Kinderträume hat auch klassische Spiele wie Memory oder Domino in hochwertiger Qualität im Portfolio. Alles was man zu Hause spielen kann, kommt bei den Spielbegeisterten derzeit sehr gut an, hat Verkaufsleiter Karl-Hermann Wader beobachtet. Besonders hoch ist in diesem Jahr der Exportanteil. Kinderträume stellt erst zum zweiten Mal in Nürnberg aus, bisher war das Unternehmen weniger bekannt im Fachhandel und den Kaufhäusern. Das soll sich durch die Messebesuche aber ändern.

Bekanntheit mit der **Nico-Lünig Event GmbH** aus Wuppertal werden all diejenigen schon gemacht haben, die in der Region ein Event mit Feuerwerk, wie zum Beispiel den Rhein in Flammen, besucht haben. Oder auch

bisherigen 200 Gramm für den deutschen Markt erlaubt. Natürlich gibt es auch beim Feuerwerk Farbtrends; derzeit sind dies blau, grün, lemon, orange und purpur.

Was bei der einen Gesetzesänderung Innovationen hervorruft, erstickt sie bei der anderen im Keim. „Für Spielwaren gibt es neue Importbedingungen in den USA“, verrät Anja Weidner. Sie leitet die Geschäfte von **Efie Plüschwaren** in Wuppertal. Seit dieser Änderung muss jeder Spiel-Artikel, der in die USA importiert werden möchte, getestet werden. Da dies sehr teuer und langwierig ist, hat Efie mittlerweile fast keine amerikanischen Kunden mehr. Dafür freut sich die Geschäftsführung über einen hohen Zuspruch aus Frankreich und Italien. Efie bietet hochwertige Spielwaren aus Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau an,

designt und genäht in Wuppertal. Das Sortiment umfasst Wärmekissen und „alles zum Kuscheln“ für Babies von 0 bis drei Jahren. Erstmals auf der Messe zeigt Efie die „Bibi“, ein Püppchen, das mit Schafwolle gefüttert ist. Auch Rasseln mit Clips aus Naturhölzern sollen Babies Herzchen hüpfen lassen, ebenso wie eine neue Produktlinie mit Schmusetüchern. „Auch als nachhaltiges Werbe-geschenk eignen sich unsere Produkte bestens“, sagt Anja Weidner. Zu diesem Zweck werden sie mit dem Firmenlogo oder –slogan bestickt, oder auch Püppchen ganz nach Kundenwunsch entworfen. Die rückläufige Geburtenrate ist für Efie übrigens kein Problem, da die Eltern heute als Ausgleich wesentlich älter seien und daher bewusster einkaufen. Und das auch mit zunehmender Beliebtheit im Efie-Online-shop, oder auch direkt im Werksverkauf in der Lilienstraße.

So nostalgisch sie auch seien mögen, auch die technischen Spielzeuge von Lutz Hielscher sind längst im Online-Zeitalter angekommen und auf einen Klick kann man Echtdampflokomotiven, Stirling-Motoren, Dampfmaschinen und natürlich, wie es sich für ein Wuppertaler Unternehmen gehört, auch Schwebbahn-Modelle in den Warenkorb verfrachten. Gefertigt werden die kleinen Vehikel selbstverständlich ausschließlich in Wuppertal, „alle Teile stammen aus



Firmenfotos

dem Bergischen Land“, sagt Lutz Hielscher stolz. Über 60 Prozent der technischen Spielwaren aus Wuppertal gehen in den Export. Hielscher fertigt serienmäßig die weltweit kleinsten Dampfmaschinen, sowie Echtdampf-Lokomotiven auch im Maßstab H0 1:87. Klein, aber oho: „Um so eine kleine Maschine zu bauen, benötigt man eine enorme Technik“, sagt der Experte. Welche genau, verrät er natürlich nicht.

Dass Lutz Hielscher voll und ganz hinter seiner bergischen Herkunft steht, ist auch an einem bergischen Souvenir aus seinem Sortiment abzulesen. Aus einer Neusilberplatte sind in liebevoller Detailarbeit der bergische Löwe, Schloss Burg, die Müngstener Brücke, der Töllerturm und natürlich die Schwebbahn herausgestanzt. Herrlich ist auch der „Beipackzettel“ für die präntiöse Miniatur. Dort erfährt man einiges über die Geschichte, der drei bergischen Großstädte und die Bergische Kaffeetafel. Ein Souvenir, das sich bei nicht-bergischen im wahrsten Sinne des Wortes „einprägt“.

Claudia Novak



2010

10.–13.03.	Sanitär Heizung Klima Fachmesse für Sanitär, Heizung und Klima
23.–24.03.	KomCom NRW Die IT-Fachmesse für den Public Sector
08.–11.04.	Techno-Classica Essen Weltmesse für Oldtimer, Classic- + Prestige-Automobile
17.–18.04.	Heilpraktikertage Fachausstellung und Kongress
22.–25.04.	FIBO Int. Leitmesse für Fitness, Wellness & Gesundheit
22.–25.04.	Fibo Power Der Nr. 1 Treffpunkt der Bodybuilding- und Kraftsport-Szene
05.05.	STB Marketplace Trendmesse der deutschen Veranstaltungsbranche
06.–08.05.	Briefmarken Int. Briefmarken-Messe
16.–21.05.	18. WHEC 2010 Int. Welt-Wasserstoff Energie Konferenz und Ausstellung
01.–04.06.	Reifen No. 1 in tires and more
15.–17.06.	Kiosk Europe Expo* Int. Fachmesse für Self Service Terminals
15.–17.06.	Digital Signage Expo* Int. Fachmesse für Digital Signage
03.–06.07.	Modatex Fashion Fair* Int. Fachmesse für Braut- und Abendmode
14.–16.09.	Aluminium Weltmesse der Aluminiumindustrie und Kongress
14.–16.09.	Composites Europe Europäische Fachmesse & Forum für Verbundstoffe
22.–24.09.	VGB Kraftwerke VGB-Kongress mit Fachausstellung
24.–25.09.	Start Die Messe für Existenzgründung und Franchising
02.–03.10.	Euro Teddy Int. Teddybären- und Steiffiermesse
05.–08.10.	Security Weltmarkt für Sicherheit und Brandschutz
21.–24.10.	Spiel Int. Spieltage mit Comic Action
04.–07.11.	Art & Antique Int. Verkaufsausstellung für Kunst und Antiquitäten
06.–14.11.	Mode · Heim · Handwerk Die große Verbrauchermesse für die ganze Familie
12.–13.11.	Azubi- & Studientage Die Messe für Ausbildung und Studium
12.–14.11.	Patienta Int. Patientenmesse mit Patientenkongress
27.11.–05.12.	Essen Motor Show Automobile/Motorsport/Tuning/Classics/Show & Action

*Nur für Fachbesucher | Termine Stand Februar 2010
Auszug aus dem Veranstaltungsprogramm 2010
Änderungen vorbehalten

Budget für mehr bergische Innovation

Regionalbudget Bergisches Städtedreieck – Handlungsprogramm Wirtschaft 2015

Das Bergische Städtedreieck erhält über zwei Jahre ein „Regionalbudget“ in Höhe von insgesamt 600.000 Euro. Mit diesen Fördermitteln der EU-, des Bundes und des Landes für die Dauer von zwei Jahren sollen Innovationen und der Transfer zwischen Wirtschaft und Wissenschaft gefördert werden sowie der Fachkräfteakquise gewidmet werden.

Vor etwa einem Jahr hatte das NRW-Wirtschaftsministerium den Projektaufruf „Stärkung der regionalen Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit durch Regionale Strategiekonzepte, Regionalmanagements und Regionalbudgets“ an Wirtschaftsförderungen und regionale Institutionen gestartet. „Mit den Regionalen Entwicklungskonzepten und den Regionalbudgets werden die Bündelung regionaler Kräfte unterstützt, die neben der Verbesserung der wirtschaftlichen Standortbedingungen auch zur Stärkung des Selbstbewusstseins der Regionen beiträgt“, so Ministerin Christa Thoben.

Der Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur, Bodo Middeldorf, hatte die guten Chancen für die Region gleich erkannt und mit der Zustimmung der Gesellschafter „den Hut in den Ring geworfen“. „Die Bewerbung hat uns einiges an Zeit gekostet, doch die wochenlange Arbeit hat sich gelohnt“, freut sich Middeldorf.

Schließlich geht dem Förderinstrument „Regionalbudget“ ein Prozess der Konzept- und Strategieentwicklung voraus. „Jede Region, die in den Genuss der Fördermittel kommen möchte, muss ein Regionales Entwicklungskonzept vorlegen“, erläutert Asal Tayouri von der Bergischen Entwicklungsagentur, die zusammen mit Teamkollege Sven Macdonald den Fördermittelantrag erarbeitet hat. Hier wurden neben einer Stärken-/Schwächenanalyse die Entwicklungsziele und Handlungsprioritäten festgelegt und die vorrangigen Umsetzungsprojekte aufgeführt.

660.000 Euro für das Dreieck

Die Bewerbung war erfolgreich: Nach Ostwestfalen-Lippe und dem Münsterland ist das

Vier Projekte für die Wirtschaft

Die Maßnahmen, die man nun mit den Mitteln aus dem Regionalbudget umsetzen

Wirtschaftsministerin Christa Thoben will die Region stärken.

Foto: MWME NRW



Bergische Städtedreieck die dritte Region im Land, die diese Fördermittel erhält.

Die Übergabe des Bewilligungsbescheides steht kurz bevor.

Jährlich 300.000 Euro stehen der Region für die kommenden zwei Jahre nun zur Verfügung, zusammen mit den notwendigen Eigenmitteln, die aus dem Budget der Bergischen Entwicklungsagentur kommen, können nun 660.000 Euro investiert werden.

möchte, haben auf Landesebene überzeugt. Kein Wunder, gelten sie doch ausschließlich der Stärkung der regionalen Wirtschaft.

Mit dem Projekt **KMU Innovationsimpuls** wird es neben quartalsmäßig wiederkehrenden Netzwerkveranstaltungen eine jährlich stattfindende Preisverleihung (Arbeitstitel: Bergischer Innovationsaward) geben. Unternehmen werden im Innovationsprozess begleitet oder dienen als Best-Practice-Beispiel für weitere bergische Unternehmen. Durch die jährlich stattfindende Preisverleihung wird nicht nur regional die Wahrneh-



mung von innovativ agierenden Unternehmen gesteigert, sondern auch ein Kommunikationsinstrument für die überregionale Ausstrahlung geschaffen.

Im Rahmen von **Dienstleister innovativ** wird eine interaktive Online-Plattform entwickelt, die Probleme und/oder Fragestellungen der regionalen Industrie aufgreift und an potenzielle „Problemlöser“ aus der regionalen (wissensbasierten) Dienstleistungsbranche richtet – eine internetgestützten Ideengenerierung und –verwertung für die regionale Wirtschaft. Moderiert und gepflegt wird diese interaktive Plattform durch die Bergische Entwicklungsagentur.

ber hinaus wird jährlich ein Wettbewerb ausgerichtet, bei dem Studententeams Fragestellungen aus der Industrie lösen sollen. Die Preisverleihung wird im Rahmen des Bergischen Innovationsawards stattfinden.

„Wir haben uns einiges vorgenommen“, so Middeldorf, „und wir sind sehr froh, nun drei neue Stellen schaffen zu können.“

Mit dem Projektvorhaben **Fachkräfteakquise** widmet man sich verstärkt dem Thema ‚Nach-

ter Projektbaustein ist der ‚Betriebsausflug im Bergischen Städtedreieck‘. An einem Tag im Jahr sollen rund 100 Absolventen dann nicht nur die Möglichkeit haben, Unternehmen der Region kennenzulernen, sondern auch gleich eine Vielzahl an Kultur- und Freizeitangeboten.

Mit neuen Kräften zur Umsetzung

„Wir haben uns einiges vorgenommen“, so Middeldorf, „und wir sind sehr froh, nun drei neue Stellen schaffen zu können.“ Zwei Projektmanager werden jeweils zwei Projekte verantwortlich betreuen und umsetzen. Die Projekte Transferstelle+ und Fachkräfteakquise einerseits sowie KMU InnovationsImpuls und Dienstleister-innovativ andererseits sind miteinander verknüpft. Eine zusätzliche Teamassistenz für das Veranstaltungsmanagement in allen vier Projekten wird das Team ergänzen.

Die Gesamtkoordination wird das bereits bestehende Team „Innovation und wissensbasierte Wirtschaft“ übernehmen.



Foto: Stephanie Hofschläger / PIXELIO

Das Regionalbudget soll unter anderem zur Förderung von Innovationen eingesetzt werden.

Mit **Transferstelle+** wird ein Fokus auf die Verknüpfung von Wirtschaft und Wissenschaft gelegt. Durch eine strategische Partnerschaft mit der Schumpeter School of Business and Economics werden engagierte Studierende intensiver in Netzwerkaktivitäten der regionalen Wirtschaft eingebunden. Darü-

wuchs für die Technikregion! Die Öffentlichkeitsarbeit wird über eine Internetseite betrieben, die speziell auf Wünsche und Bedürfnisse von Absolventen ausgerichtet sein wird. Mit der Präsenz auf Rekrutierungsmessen sollen potentielle Fachkräfte auch überregional angesprochen werden. Ein drit-

i Ansprechpartner für Rückfragen ist das Team „Innovation und wissensbasierte Wirtschaft“:
Asal Tayouri, Tel. 0212/88 16 06-69, tayouri@bergische-agentur.de
Sven Macdonald, Tel. 0212/88 16 06-70, macdonald@bergische-agentur.de

An dieser Stelle wird regelmäßig über Projekte und Aktivitäten im Rahmen der Kooperation im Bergischen Städtedreieck unter „hoch³“ berichtet. Verantwortlich für den Inhalt dieser Seiten ist die Bergische Entwicklungsagentur GmbH. Ansprechpartner bei Rückfragen: Christiane ten Eicken Telefon: 0212 88 16 06-67, E-Mail: teneicken@bergische-agentur.de

Wuppertal

Neueintragungen

18.12.2009 HRA 22891 Runkel GmbH & Co. KG (Große Flurstr. 69, 42275 Wuppertal). Gegenstand des Unternehmens ist das Planen, Bauen und Liefern von Erdgasheizsystemen sowie Sanitär- und Heizungsinstallation. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Runkel-Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22420).

28.12.2009 HRA 22899 BETONIA GmbH & Co. KG (Korzertter Str. 18, 42349 Wuppertal). Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen, die Führung der Geschäfte anderer Unternehmen, der Handel mit Gegenständen des Bedarfs und mit Produkten der vorgenannten Unternehmen, die Vermietung von Maschinen und Geräten sowie die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens. Persönlich haftender Gesellschafter: BETONIA Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22435).

29.12.2009 HRA 22900 Ghorban Delikatessen Manufaktur OHG (Viehhofstr. 116, 42117 Wuppertal). Gegenstand: Die Herstellung, der Import und der Handel mit Feinkost und Delikatessen. Offene Handelsgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Ghorban-Vahidzadeh, Ramin, Wuppertal, *31.10.1980; Ghorban-Vahidzadeh, Reza, Wuppertal, *01.04.1977; Ghorban-Vahidzadeh, Roosbeh, Wuppertal, *27.01.1979; Hazegh-Pasand, Monavar, Wuppertal, *22.11.1959.

04.01.2010 HRA 22906 Simon Solarpark 2009 OHG (Gennebrecker Str. 39, 42279 Wuppertal). Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb einer Solaranlage. Persönlich haftender Gesellschafter: Simon, Frank, Wuppertal, *18.12.1968; Simon Solarpark Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 20871).

04.01.2010 HRA 22907 Fütting Solarpark 2009 OHG (Am Jagdhaus 89, 42113 Wuppertal). Gegenstand Der Betrieb einer Solaranlage. Persönlich haftender Gesellschafter: Fütting, Lars, Wuppertal, *24.03.1969; Fütting Solarpark Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 20860).

05.01.2010 HRA 22908 Christian Steusloff e.K. (Herzogstr. 2, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Das Betreiben einer Bäckerei in Selbstbedienung. Inhaber: Steusloff, Christian, Essen, *01.02.1978.

05.01.2010 HRA 22909 TROCKLE Unternehmensberatung GmbH & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 88 - 90, 42103 Wuppertal). Gegenstand: Die gemeinsame Berufsausübung im Bereich Unternehmensberatung. Persönlich haftender Gesellschafter: TROCKLE Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22464).

05.01.2010 HRA 22910 Liftruf GmbH & Co. KG (Zeughausstr. 11, 42287 Wuppertal). Gegenstand: Vermietung von Arbeitsbühnen. Persönlich haftender Gesellschafter: Liftruf Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 22452).

05.01.2010 HRA 22912 Maler- und Stuckateurbetrieb Meyer GmbH & Co. KG (Hilgershöhe 87, 42277 Wuppertal). Gegenstand: Der Betrieb eines Maler- und Stuckateurgeschäfts. Persönlich haftender Gesellschafter: Meyer Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22451).

05.01.2010 HRA 22913 AM-NRW Asphalt-Mischwerk-NRW GmbH & Co. KG (Hindenburgstr. 143, 42117 Wuppertal). Gegenstand: Die Herstellung, die Wiederaufbereitung und der Vertrieb von Bau- und Bauhilfsstoffen aller Art insbesondere von Asphalt, darüber hinaus Geschäfte aller Art, die mit der Herstellung, Aufbereitung und dem Vertrieb von Baustoffen verbunden sind. Persönlich haftender Gesellschafter: AM-NRW Asphalt-Mischwerk-NRW Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Wuppertal HRB 22440).

08.01.2010 HRA 22915 Straka Werkzeugbau GmbH & Co. KG (Porschestr. 11, 42279 Wuppertal). Gegenstand: Die maschinelle Metallverarbeitung mit Stanztechnik. Persönlich haftender Gesellschafter: Straka Werkzeugbau Verwaltung GmbH, Wuppertal (Wuppertal HRB 22415).

11.01.2010 HRA 22916 INFRA Budget-Hotel GmbH & Co. KG (Willy-Brandt-Platz 17, 42105 Wuppertal). Gegenstand des Unternehmens ist es, den Grundbesitz Brügelmannstraße in Köln zu erwerben, mit einem Hotel samt Nebenanlagen zu bebauen, zu vermieten und zu verwerten; ferner die Verwaltung eigenen Vermögens. Persönlich haftender Gesellschafter: INFRA Immobilien Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 10114).

12.01.2010 HRA 22918 Coatings Science Lab e.K. (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Inhaber: Dr. Kremers, Christina Hildegard, Ratingen, *28.12.1961. Die Niederlassung ist von Ratingen (bisher Amtsgericht Düsseldorf HRA 19843) nach Wuppertal verlegt.

17.12.2009 HRB 22420 Runkel-Verwaltungs-GmbH (Große Flurstr. 69, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 14.12.2009 mit Änderung vom 16.12.2009. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der Runkel GmbH & Co. KG, die die Geschäftsführung der Kommanditgesellschaft zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gräfe, Bernd, Wuppertal, *11.12.1958; Runkel, Hans, Wuppertal, *12.04.1941.

17.12.2009 HRB 22422 Jeske GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 125 b, 42117 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom

07.12.2009. Gegenstand: Die Fahrzeugreparatur und Lackierung von Kraftfahrzeugen aller Marken/Typen, An- und Verkauf von Fahrzeugen aller Art/Typen, Handel mit Fahrzeugzubehör, Vermietung von Kfz, sowie Abschleppdienst. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Sezginer, Ayhan, Wuppertal, *01.05.1971.

17.12.2009 HRB 22424 Conzult UG (haftungsbeschränkt) (Sulamith-Wülfing-Str. 24, 42119 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2009. Gegenstand: Unternehmensberatung im Bereich Finanzierung und Investitionen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schmitz, Christian, Burscheid, *15.10.1979.

17.12.2009 HRB 22426 CCS Chen Consulting & Services GmbH (Bruch 4, 42279 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.11.2009. Gegenstand: Managementberatung, technische und organisatorische Dienstleistungen, internationaler Handel. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Chen, Wei, Wuppertal, *18.05.1980.

18.12.2009 HRB 22428 Vendana GmbH (Engelsstr. 6, 42283 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2009. Gegenstand: Die Organisation, Umsetzung oder Vermittlung von Marketing-, Training- und Beratungsdienstleistungen, Veranstaltungen, Veranstaltungsdienstleistungen und Erlebnisaktivitäten; Vermittlung von Beförderungs- Transport- und Transferdienstleistungen; Vermittlung von Aktivitäten durch Ausgabe von Gutscheinen oder Tickets; Verkauf von Geschenkartikeln, erforderlichen Gerätschaften und Material für die Aktivitäten, Dienstleistungen und Events. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Glocke, Sven, Herne, *27.09.1985; Mikulski, Adam, Wuppertal, *22.08.1983.

21.12.2009 HRB 22433 Zeitsprung GmbH (Clausenstr. 20, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.11.2009. Gegenstand: Der Transport von Fahrzeugen bis zu einem Gesamtgewicht von 3,5 Tonnen, die Transportvermittlung, die Bestellung von Gefahrgutbeauftragten, der Handel mit neuen und gebrauchten Oldtimerteilen, der Handel mit Reitsportartikeln und der Verleih von Arbeitsgeräten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Rittinghaus, Mark-Andre, Haan, *04.06.1971.

22.12.2009 HRB 22435 BETONIA Verwaltungs-GmbH (Korzertter Str. 18, 42349 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2009. Gegenstand: Die Beteiligung an anderen Unternehmen, die Verwaltung eigenen und fremden Vermögens sowie die Übernahme der Geschäftsführung in anderen Unternehmen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Pescher, Peter, Detmold, *27.03.1953.

23.12.2009 HRB 22437 NBK Live Marketing GmbH (Johannisberg 40, 42103

Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2009. Gegenstand: Marketing, Events, Erlebnisgastronomie, Konzerte, Werbung, Promotion, Sponsoring, Personalpromotion, Kreation, Produktion und Vertrieb von Werbemitteln. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Keßmeyer, Dennis Manuel, Wetter, *29.01.1980; Nöker, Lars, Sundern, *21.03.1979.

23.12.2009 HRB 22440 AM-NRW Asphalt-Mischwerk-NRW Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Neusser Str. 22, 50670 Köln). Gesellschaftsvertrag vom 23.10.2009 mit Änderung vom 17.12.2009. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an anderen Unternehmen sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei Handelsgesellschaften, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende, geschäftsführende Gesellschafterin an der AM-NRW Asphalt-Mischwerk-NRW GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: von der Wettern, Michael, Köln, *05.11.1955.

29.12.2009 HRB 22442 H & H Verkehrsunternehmen UG (haftungsbeschränkt) (Gronastr. 48, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.12.2009. Gegenstand: Der Verkehr mit Mietwagen nach § 49 Personenbeförderungsgesetz. Stammkapital: 1.250,00 Euro. Geschäftsführer: Hasenclever, Mike, Heiligenhaus, *05.06.1984.

28.12.2009 HRB 22444 Valo UG (haftungsbeschränkt) (Jägerhaus 74 b, 42287 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 25.11.2009. Gegenstand: Der Handel sowie der Betrieb einer Vermittlungsagentur. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Feier, Danien Nico, Wuppertal, *06.04.1985.

28.12.2009 HRB 22449 ELECTOR UG (haftungsbeschränkt) (Bahnstr. 137, 42327 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 02.12.2009. Gegenstand: Der Import und Export, die Herstellung und der Vertrieb von Produkten zur Betriebs- und Trinkwasserbehandlung. Stammkapital: 100,00 Euro. Geschäftsführer: Schneider, Daniel, Wuppertal, *10.03.1979.

28.12.2009 HRB 22451 Meyer Verwaltungsgesellschaft mbH (Hilgershöhe 87, 42277 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 01.10.2009. Gegenstand: Der Erwerb und die Verwaltung von Beteiligungen an Handelsgesellschaften sowie die Übernahme der persönlichen Haftung und Geschäftsführung bei diesen, insbesondere die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der noch zu gründenden Maler- und Stuckateurbetrieb Meyer GmbH & Co. KG mit Sitz Wuppertal, die den Betrieb eines Maler- und Stuckateurgeschäftes zum Gegenstand hat. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Meyer, Gabriele,

geb. Scheffel, Wuppertal, *23.12.1958; Meyer, Stephan, Wuppertal, *02.07.1963.

29.12.2009 HRB 22452 Liftruf Verwaltungen GmbH (Zeughausstr. 11, 42287 Wuppertal. Gesellschaftsvertrag vom 14.12.2009. Gegenstand: Beteiligung an Unternehmen, auch als persönlich haftender Gesellschafter bei Kommanditgesellschaften, insbesondere an der Liftruf GmbH & Co. KG, deren Gegenstand die Vermietung von Arbeitsbühnen ist. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Spielhoff, Hans-Peter, Wuppertal, *22.05.1948.

29.12.2009 HRB 22454 DLB Jung UG (haftungsbeschränkt) (Remscheid Str. 119, 42369 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2009. Gegenstand: Büroservice. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Jung, Benjamin, Wuppertal, *22.01.1980.

29.12.2009 HRB 22455 Saphident UG (haftungsbeschränkt) (Steinweg 75, 42275 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2009. Gegenstand: Die Beratung von Patienten über Zahnersatz, Zahnbehandlungen und kostenerstattende Stellen. Stammkapital: 4.000,00 Euro. Geschäftsführer: Elmas, Gürcan, geb. Kazanci, Remscheid, *10.02.1983.

29.12.2009 HRB 22456 LA ROSA GmbH (Turmhof 5, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.12.2009. Gegenstand: Der Handel mit Damenoberbekleidung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Singh, Gurdial, Wuppertal, *10.02.1965.

30.12.2009 HRB 22458 Ferdinand Sehlbach GmbH (Wettiner Str. 20, 42287 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 22.12.2009. Gegenstand: Die Verwaltung und Vermietung von Grundbesitz. Geschäftsführer: Sehlbach, Daniela, geb. Knörle, Wuppertal, *23.10.1957. Entstanden durch formwechselnde Umwandlung der Ferdinand Sehlbach GmbH & Co. KG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 9462).

30.12.2009 HRB 22459 Redtree Travel Service GmbH (Gronastr. 46, 42285 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 11.09.2008 Die Gesellschafterversammlung vom 03.12.2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Absatz (2) (Firma, Sitz, Dauer) und mit ihr die Sitzverlegung von Frankfurt am Main (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 84116) nach Wuppertal beschlossen. Gegenstand: Reiseservice, insbesondere die Organisation und die Durchführung von Europareisen chinesischer Reisegruppen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Liu, Siyan, Frankfurt am Main, *12.10.1978; Wu, Ruifeng, Wuppertal, *13.12.1976.

30.12.2009 HRB 22462 X-style GmbH (Werth 99 - 101, 42275 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 17.12.2009. Ge-

genstand: Der Verkauf von Textilien, Schuhen, Taschen und dazugehörigen Accessoires. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Xu, Huafeng, Brunico/Italien, *31.01.1981.

04.01.2010 HRB 22464 TROCKLE Verwaltungs GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 88 - 90, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 24.11.2009. Gegenstand: Die Übernahme der Geschäftsführung als persönlich haftende Gesellschafterin der TROCKLE Unternehmensberatung GmbH & Co. KG. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Kranz, Michael, Gevelsberg, *02.09.1962; Dr. Kässner-Sohn, Monika, geb. Sohn, Wuppertal, *13.06.1961; Schneider, Martin, Köln, *16.10.1963; Trockle, Jochen, Wuppertal, *17.07.1953.

05.01.2010 HRB 22466 Praxis für Kinderphysiotherapie und Kindesentwicklung Vanderborcht GmbH (Hunsrückstr. 14, 42289 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2009. Gegenstand: Die Ausführung physiotherapeutischer Leistungen und komplementärer Heilbehandlungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Vanderborcht, Robert, Sprockhövel, *06.07.1956.

06.01.2010 HRB 22469 LoGo Personal-konzept GmbH (Fouriersgasse 12, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 05.01.2010. Gegenstand: Arbeitnehmerüberlassung und Arbeitsvermittlung sowie damit jeweils verbundene Tätigkeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Gövert, Silke, Wuppertal, *23.03.1953; Longo, Angela, Wuppertal, *12.05.1960.

06.01.2010 HRB 22470 Impuls Bau, Gesellschaft für Bauplanung und Baubetreuung mbH (Hofaue 37, 42103 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 26.06.1987 mit Änderung vom 23.09.1987. Die Gesellschafterversammlung vom 23.11.2009 hat den Sitz von Stuttgart (bisher Amtsgericht Stuttgart HRB 12475) nach Wuppertal verlegt und § 1 Ziffer 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages geändert. Gegenstand: 1. Übernahme und Durchführung sämtlicher Planungs- und Baubetreuungsleistungen bei Neubau, Renovierung und Sanierung von Bauobjekten aller Art; im In- und Ausland, wobei die Einzelleistung selbst erbracht oder vergeben werden kann. 2. Planung und Baubetreuung von schlüsselfertigen Bauobjekten auf eigene Rechnung oder auf Rechnung anderer. 3. Erwerb und Verkauf von Grundstücken zur Verwirklichung der Punkte 1. und 2. 4. Verwaltung von eigenen und fremden Immobilien. Stammkapital: 50.000,00 DM. Bestellt als Geschäftsführer: von Baum, Till, Wuppertal, *27.10.1978. Nicht mehr Geschäftsführer: Strasmann, Hans-Peter, Dipl.-Ing., Architekt, Stuttgart.

06.01.2010 HRB 22471 Ronsdorfer Mietwagenzentrale Limited (Obere Sehlhofstr. 14, 42289 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht (private limited company by shares). Gesellschaftsvertrag vom

DRUCKEREI HITZEGRAD
WERBEDRUCKE
 Fax 304045 ISDN 3703081

DTP-Service
 Belichtungen
 Offsetdruck
 Stanzen u. Prägen
 DTP-Scans Repro
 ISDN-Datentransfer

42117 Wuppertal
 Fr.-Ebert-Str. 102 0202
 ☎ 304044

Heizöltank-BERATUNG/SERVICE
Pietroch GmbH
 Tankanlagenbau/Tankschutz

- Reinigung und Überprüfung
- Tankdruckproben
- mit TÜV-Abnahme

42349 Wuppertal
 Hahnerberger Straße 279
 ☎ 02 02/40 00 97/4 05 40

Kompressoren
 Trockner · Rohrleitungsbau
 Zubehör
 Beratung · Kundendienst · TÜV
 ☎ (02 02) 66 04 08 · Fax 66 41 44
 Ind.-Geb. Nächstebreck · Bochumer Str. 7 · 42279 Wuppertal

Neu und gebraucht mit Garantie
 Druckluftanlagen
HECKHOFF GmbH

KACHELOFEN & KAMINSTUDIO



M. Riesenberg · Meisterfachbetrieb
 Wittensteinstr. 163-165
 42285 Wuppertal-Unterbarmen
 Planung & Bau individ. Einzelstücke
 Kaminöfen · Edelstahl-Schornsteine
Tel. 0202-8 10 81
 Fax 0202-8 19 97

www.kamine-riesenberg.de
 ec-cashcard · Parkplätze hinter dem Haus
 Öffnungszeiten:
 Mo. Di. Do. Fr. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-18.00 Uhr
 Mi. 9.00-13.00 Uhr u. 14.00-20.00 Uhr
 Sa. 9.30-13.00 Uhr

!! NOTVERKAUF !!
 Aus geplätzen Aufträgen bieten wir noch einige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
 zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

WARNUNG!
 vor Dach- und Fassadenhaien



Fragen Sie ihren Dachdeckermeister



oder rufen Sie die Dachdecker-Innung an.
 Wuppertal, Hofkamp 148, Tel.: 28 09 00

H. W. Cremer
 Schrottgroßhandel GmbH



Containerdienst
 Eisen- und Metallhandel
 Übernahme von Industrieabbrüchen

42283 Wuppertal
 Gewerbegebiet Loh
 Telefon (02 02) 848 10
 Telefax (02 02) 860 40



Hinweis

Wir weisen darauf hin, dass mit der Registereintragung neben den Notar- und Gerichtskosten keine weitere Zahlungspflicht besteht, da die vom Gericht veranlassten Pflichtveröffentlichungen unmittelbar in Rechnung gestellt werden. Wir empfehlen den Unternehmen dringend, jede Rechnung und jedes Angebot, das unter Hinweis auf die erfolgte Registereintragung eingeht, genau zu prüfen und in Zweifelsfällen bei der Industrie- und Handelskammer nachzuzufagen.

24.08.2009. Zweigniederlassung der Ronsdorfer Mietwagenzentrale Limited mit Sitz in Birmingham/Großbritannien (Companies House of Cardiff Nr. 6998479). Die Personenbeförderung mit Mietwagen sowie die Krankenbeförderung. 100,00 GBP. Geschäftsführer (director): Jovanovic, Novo, Wülfrath, *16.04.1950.

07.01.2010 HRB 22476 Droste-Druck GmbH (Simonshöfchen 48, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 28.10.2009. Gegenstand: Der Betrieb einer Druckerei. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Droste, Martin, Wuppertal, *23.11.1965.

07.01.2010 HRB 22481 Deutsche Merchant GmbH (Bremkamp 20, 42329 Wuppertal). Gesellschaftsvertrag vom 12.01.2005 Die Gesellschafterversammlung vom 18.12.2009 hat den Sitz von Karben (bisher Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 74507) nach Wuppertal verlegt und § 1 Ziffer 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages entsprechend geändert. Gegenstand: Vermittlung und Erbringung von Vertriebsdienstleistungen im Business-to-Business Bereich, insbesondere in den IT und EDV-Branchen, Telekommunikation und Medien. Genehmigungspflichtige Geschäfte sind vom Unternehmensgegenstand ausgenommen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wolff, Erik, Wuppertal, *08.04.1967.

11.01.2010 HRB 22486 Tierklinik Wuppertal UG (haftungsbeschränkt) (Friedrich-Engels-Allee 105, 42285 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 27.11.2009. Gegenstand: Die Behandlung von Tieren in einer Tagesklinik sowie die Gründung von Niederlassungen für Tierkliniken und -praxen. Stammkapital: 12,00 Euro. Geschäftsführer: Kals, Günther, Armacao de Pera/Portugal, *31.07.1965.

13.01.2010 HRB 22494 Bionic Reservation Service Limited (Rückertweg 3, 42115 Wuppertal). Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach englischem Recht (Private Limited Company by Shares). Gesellschaftsvertrag vom 20.10.2009. Zweigniederlassung der Bionic Reservation Service Limited mit Sitz in Birmingham/Großbritannien (Companies House of Cardiff Nr. 7049605). Dienstleistungen für internationale Domainnamenreservierungen. 100,00 GBP. Geschäftsführer (Director): Grüneberg, Christoph, Wuppertal, *21.04.1971.

Veränderungen

18.12.2009 HRA 22726 MAM GmbH & Co. KG (Friedrich-Ebert-Str. 136, 42117 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Sandenstr. 204 A, 42283 Wuppertal.

21.12.2009 HRA 15328 Kalkwerke H. Oetelshofen GmbH & Co. KG (Hahnenfurth 5, 42237 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem persönlich haftenden Gesellschafter oder einem anderen Prokuristen: Rose, Richard Makoto, Wuppertal, *03.06.1966; Dr. Winkler, Bernd, Mülheim, *21.02.1961. Prokura erloschen: Märten, Dietmar, Wülfrath; Steinbach, Bernd, Wülfrath.

22.12.2009 HRA 15049 Schleicher GmbH + Co KG (Meckelstr. 34, 42287 Wuppertal). Prokura erloschen: Schleicher, Anette, Wuppertal; Schleicher, Doris, Wuppertal. Einzelprokura: Düllmann, Annette, Solingen, *04.07.1962.

22.12.2009 HRA 15563 akf bank GmbH & Co KG (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Prokura erloschen: Langemann, Helmut, Brühl, *09.04.1955.

22.12.2009 HRA 15916 akf leasing GmbH & Co KG (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Prokura erloschen: Langemann, Helmut, Brühl, *09.04.1955.

22.12.2009 HRA 21776 Inselbogen Park Betriebs GmbH & Co. KG (Hofaue 41 - 45, 42103 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: HBW Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal (Wuppertal HRB 17009). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Inselbogen Verwaltungsgesellschaft GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 18837).

23.12.2009 HRA 9462 Ferdinand Sehlbach GmbH & Co. KG (Wettiner Str. 20, 42287 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Ferdinand Sehlbach Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 8741).

28.12.2009 HRA 15429 Dr. Rösler & Weiss Papierverarbeitung (Simonshöfchen 32 a, 42327 Wuppertal). Prokura erloschen: Hensel, Alfred, Wuppertal; Schröder, Peter Kurt, Wuppertal.

28.12.2009 HRA 15910 Unternehmenspartner Almut Meier Arbeitnehmerüberlassung (Völklinger Str. 9, 42285 Wuppertal). Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung im Sinne des § 1 Abs. 1 AÜG und Personalvermittlung. Komman-

ditgesellschaft. Nach Rechtsformänderung nunmehr: Unternehmenspartner Almut Meier Arbeitnehmerüberlassung KG. Ausgeschieden als Inhaber: Meier, Almut, geb. Reinertz, Kauffrau, Wuppertal. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Meier, Björn Arne, Wuppertal, *22.04.1977. Der Übergang der vor Übernahme des Geschäfts im Betriebe des Geschäfts des Vorinhabers entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen auf den Gesellschafter Meier, Björn Arne, Wuppertal, 22.04.1977 ist ausgeschlossen.

28.12.2009 HRA 22753 Baufeld 21 Rheinauhafen Köln GmbH & Co. KG (Deutscher Ring 71, 42327 Wuppertal). Prokura erloschen: Knüfermann, Oliver, Schwerte, *04.07.1967.

29.12.2009 HRA 7293 Kron & Nierhaus GmbH & Co. KG, Wuppertal (Parsevalstr. 3, 42719 Solingen). Der Sitz ist nach Solingen verlegt.

30.12.2009 HRA 9462 Ferdinand Sehlbach GmbH & Co. KG (Wettiner Str. 20, 42287 Wuppertal). Die Gesellschaft ist nach Maßgabe des Beschlusses der Gesellschafterversammlung vom 22.12.2009 im Wege des Formwechsels in die Ferdinand Sehlbach GmbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 22458) umgewandelt.

30.12.2009 HRA 16523 Cleff Fahrzeugteile GmbH & Co. KG (Vor der Beule 12, 42277 Wuppertal). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Cleff Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Wuppertal HRB 22276). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Cleff Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal (Wuppertal HRB 3451).

30.12.2009 HRA 17259 Knittel Holding GmbH & Co. KG (Ladestr. 100, 42327 Wuppertal).

30.12.2009 HRA 21591 Safety-Flooring-Systems Holger Heis e.K., Wuppertal (Am Rosenhügel 12, 42553 Velbert). Die Niederlassung ist nach Velbert verlegt.

04.01.2010 HRA 8994 Carl Wilhelm Cleff GmbH & Co. KG (Vor der Beule 25, 42277 Wuppertal). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Cleff Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 3451). Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Cleff BeteiligungsgmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRB 22277).

05.01.2010 HRA 12316 Robert Schröder GmbH & Co. KG (An der Blutfinke 9 a, 42369 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem weiteren Prokuristen: Vohwinkel, Johannes Arnold, Wuppertal, *28.06.1969.

05.01.2010 HRA 16386 Hildegard Epert Internationale Spedition Inh. Birgit

Schenk (Lenneper Str. 116 - 128, 42289 Wuppertal). Prokura erloschen: Schenk, Bernd, Wuppertal.

05.01.2010 HRA 16777 IMW Industrie & Marken Werbung GmbH & Co. KG (Waterloostr. 3 a, 42119 Wuppertal). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: IMW Industrie & Marken Werbung KG. Nunmehr: Persönlich haftender Gesellschafter: Beckmann, Fritz, Hannover, *27.01.1932. Nach Sitzverlegung und Änderung des Firmennamens ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Aptom Beteiligungs GmbH, Hannover (Amtsgericht Hannover HRB 200420). Einzelprokura: Beckmann, Michael, Hannover, *03.03.1970.

05.01.2010 HRA 22635 Immobilienkontor Wuppertal "Alte Bandweberei" GmbH & Co. KG (Oberdörnen 7, 42283 Wuppertal).

06.01.2010 HRA 7609 Zimmermann & Fischer Wollfix GmbH & Co. (Bockmühle 17a, 42289 Wuppertal). Einzelkaufmann. Zimmermann & Fischer Wollfix e.K. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Zimmermann & Fischer Wollfix Verwaltungs-GmbH, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HR B 4450). Nunmehr Inhaber: FiBeler, Günther, Wuppertal, *04.05.1947. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Günther FiBeler, Wuppertal, *04.05.1947 ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert.

07.01.2010 HRA 7609 Zimmermann & Fischer Wollfix e.K. (Bockmühle 17a, 42289 Wuppertal). Eingetreten als Inhaber: FiBeler, Gabriele, geb. Moderecker, Wuppertal, *22.12.1950. Ausgeschieden als Inhaber: FiBeler, Günther, Wuppertal, *04.05.1947.

07.01.2010 HRA 8175 August Pohli GmbH & Co. KG (Hölker Feld 10 - 12, 42279 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem anderen Prokuristen: Herfeld, Guido, Wuppertal, *08.09.1967; Kuschnia, Thomas, Bad Urach-Wittlingen, *03.06.1967.

07.01.2010 HRA 21524 Torati Active Filmproduktions GmbH & Co. KG, Wuppertal (Frühlingsstr. 34h, 85598 Baldham). Vaterstetten, Landkreis Ebersberg. Der Sitz ist nach Vaterstetten, Landkreis Ebersberg (jetzt Amtsgericht München HRA 94913) verlegt.

08.01.2010 HRA 21468 HACOTEX GmbH & Co. KG (Margaretenstr. 13, 42285 Wuppertal). Nach Ergänzung der Vertretungsberechtigung nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: Schröder Verwaltungs GmbH, Wuppertal (Wuppertal HRB 18674).

11.01.2010 HRA 17056 Manfred Rübél OHG (Schwanenstr. 120, 42103 Wuppertal). Einzelkaufmann. Confiserie Rübél e.K. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Rübél, Manfred, Wuppertal, *16.06.1941. Nunmehr Inhaber: Rübél, Holger, Wuppertal,

*03.01.1966. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Holger Rübél, Wuppertal, *03.01.1966 ist nunmehr Alleinhaber. Die Firma ist geändert.

11.01.2010 HRA 22313 smcTeam Systems Management Consulting GmbH & Co. KG (Lise-Meitner-Str. 1 - 9, 42119 Wuppertal). Persönlich haftender Gesellschafter: SWData GmbH, Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf HRB 55142).

12.01.2010 HRA 13366 Adolf Günbler & Sohn (Winchenbachstr. 83, 42281 Wuppertal). Aufgrund Firmenfortführung nunmehr: Adolf Günbler & Sohn e.K. Nicht mehr Inhaber: Bönnte, Günter Horst, Gärtner, Wuppertal, *27.02.1942. Nunmehr Inhaber: Bönnte, Carsten, Wuppertal, *29.07.1969. Einzelprokura: Bönnte, Günter Horst, Gärtner, Wuppertal, *27.02.1942; Bönnte, Michaela, geb. Felzens, Wuppertal, *27.01.1969. Der Übergang der in dem Betriebe des Geschäfts entstandenen Verbindlichkeiten und Forderungen ist beim Erwerb des Geschäfts durch den neuen Inhaber abgeschlossen.

12.01.2010 HRA 15286 Laame GmbH & Co. KG (Buchenhofen 26, 42329 Wuppertal).

12.01.2010 HRA 15789 H. G. Zimmermann KG (Rauental 25, 42289 Wuppertal). Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Zimmermann, Tanja, Wuppertal, *05.10.1984. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Zimmermann, Helge Günter, Wuppertal, *25.09.1957.

12.01.2010 HRA 17374 Robert Koch Werkzeugbau GmbH & Co. KG (Hügelstr. 38 - 40 a, 42277 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.01.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1082/09). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

17.12.2009 HRB 9399 Wichernhaus Wuppertal, Einrichtungen der sozialen und beruflichen Integration gemeinnüt-

zige GmbH (Meckelstr. 32 c, 42287 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 16.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Hilfe für Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten, insbesondere für Straffällige, Haftentlassene, Nichtsesshafte und von Straffälligkeit bedrohte Personen sowie für gefährdete oder bereits straffällig gewordene Kinder und Jugendliche der Jugendhilfe. Die Hilfe erstreckt sich auch auf die Familien dieser Personengruppen. Hierzu zählen die Beratung, die pädagogische Betreuung, die Integration in das Arbeitsleben und die Unterhaltung entsprechender Unterkünfte, Heime und sonstiger erforderlicher Institutionen. Gegenstand des Unternehmens ist ferner die Förderung des Sports und/oder der Jugendhilfe, insbesondere durch die Errichtung und den Betrieb von freizeitsportlichen Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Sinne des Jugendhilfegesetzes.

17.12.2009 HRB 10847 "F.-Ebert-Straße 44" - Verwaltungs GmbH (August-Jung-Weg 6, 42113 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Grüber, Till, Wermelskirchen, *30.03.1964.

17.12.2009 HRB 12494 Isako-Werkzeuge GmbH (Teschensudberger Str. 13 b, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Jöcker, Ingolf, Wuppertal, *02.06.1958.

17.12.2009 HRB 19182 IMS Immobilien und Marketing Service GmbH (Bredde 19, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Laubach, Daniel, Köln, *06.04.1985. Prokura erloschen: Laubach, Daniel, Köln, *06.04.1985.

17.12.2009 HRB 21802 GRK Hausdienste GmbH (Orffweg 9, 42289 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Kaminsky, Brenda, Remscheid, *10.07.1962. Nicht mehr Geschäftsführer: Hennenberg, Martina, Velbert, *17.01.1964.

18.12.2009 HRB 20652 Tollgrade Germany GmbH (Ludwig-Richter-Str. 18

- 20, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Rayner, Keith M., Wokingham/USA, *22.08.1962; Reinke, Jennifer M., Mars/USA, *23.11.1972. Nicht mehr Geschäftsführer: Antol, Sara M., Wexford, Pennsylvania/USA, *12.09.1961; Bogatay, Gary Wayne Jr., Monroeville/USA, *04.06.1969.

21.12.2009 HRB 3619 GEFA-Leasing Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Der mit der GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mbH mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRB 2708) am 11.04.1989 abgeschlossene Ergebnisabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 03.11.2009 neu gefasst. Die Gesellschafterversammlung vom 03.11.2009 hat der Änderung zugestimmt.

21.12.2009 HRB 10662 BONG RCT GmbH (Industriest. 77, 42327 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.10.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: BONG GmbH. Prokura erloschen: Küpper, Jörg Horst, Düsseldorf, *07.03.1969.

22.12.2009 HRB 4029 Fries & Hüttermann GmbH (Aue 24, 42103 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.09.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 Absatz 2 (Dauer der Gesellschaft - Geschäftsjahr) beschlossen.

22.12.2009 HRB 4038 Autohaus Schramm GmbH (Schwelmer Str. 149, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 14.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 22 (Erbfolge) beschlossen. HRB 4639 akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Wuppertal, Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal. Prokura erloschen: Langemann, Helmut, Brühl, *09.04.1955.

22.12.2009 HRB 4639 akf bank Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Friedrichstr. 51, 42105 Wup-

pertal). Prokura erloschen: Langemann, Helmut, Brühl, *09.04.1955.

22.12.2009 HRB 5634 akf Leasing Beteiligungsgesellschaft mbH (Friedrichstr. 51, 42105 Wuppertal). Prokura erloschen: Langemann, Helmut, Brühl, *09.04.1955.

22.12.2009 HRB 8485 PRO-TECH Gesellschaft für Handel mit Fenster-/Türprofilen u. Ausrüstung mbH (Derken 8, 42327 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Blau, Dieter, Wuppertal, *12.07.1938. Nicht mehr Liquidator: Breidenbach, Hanno, Wuppertal, *16.07.1948.

22.12.2009 HRB 8613 Haarstudio Sabine GmbH (Wittensteinstr. 180, 42285 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Weicht, Peter, Wuppertal, *23.09.1940. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

22.12.2009 HRB 8878 SES-Umwelt-Technik GmbH (Kleiner Werth 20, 42275 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hoffmann, Raimund, Gelsenkirchen, *08.06.1965; Ott, Bernd, Dortmund, *29.04.1975, jeweils Er ist für Geschäfte mit der INTERSE-ROH NRW GmbH, Dortmund (Amtsgericht Dortmund -HRB 12846-) und der RuP-Rohstoffhandelsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Düsseldorf (Amtsgericht Düsseldorf -HRB 13995-) von den Beschränkungen des § 181 BGB befreit. Nicht mehr Geschäftsführer: Rehberg, Torsten, Mönchengladbach, *18.06.1967.

22.12.2009 HRB 22044 HAKO SERVICE Beteiligungsgesellschaft (Vohwinkel Str. 105, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Bauerfeld, Michael, Leichlingen, *30.09.1958; God, Bernhard, Solingen, *24.04.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Bigge, Bernd, Wuppertal, *26.11.1946. Einzelprokura: Bentzien, Karin, Haan, *13.05.1965.

23.12.2009 HRB 7237 Hundt GmbH (Viktorstr. 48, 42275 Wuppertal). Nunmehr bestellt als Liquidator: Hundt, Jochen, Wuppertal, *20.06.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.



Wach- und Schließ-Gesellschaft Wuppertal



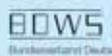


Hauptverwaltung Wuppertal
Deutscher Ring 88
42327 Wuppertal
Telefon 02 02 / 2 74 57-0
Fax 02 02 / 2 74 57-47

Niederlassung Remscheid
Lenneper Str. 47-49
42855 Remscheid
Telefon 021 91 / 93 12 91
Fax 021 91 / 3 10 59







Ihr leistungsstarker Partner für Sicherheit & Schutz – rund um die Uhr



Hinweis

Die hier veröffentlichten Handelsregistermeldungen werden der IHK vom Amtsgericht übermittelt. Für die Aktualität, Korrektheit und Vollständigkeit der Daten kann daher keine Gewähr übernommen werden.

23.12.2009 HRB 10529 Xcellence Kommunikation und Medienmanagement GmbH (Friedrich-Engels-Allee 256, 42285 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Blumenstr. 35, 42119 Wuppertal.

28.12.2009 HRB 3252 Herbert Seynsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Ronsdorfer Str. 8, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 18.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Durchführung von Bauarbeiten im Bereich des Bauhauptgewerbes.

28.12.2009 HRB 3692 SUL Scheibe & Langenbach Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Gerstenstr.30, 42119 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 22.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Großhandel mit sowie der Im- und Export von Schlössern und Metallwaren, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Sicherheitstechnik sowie die Objektbetreuung. Bestellt als Geschäftsführer: Höhne, Frank, Wuppertal, *08.04.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Langenbach, Herbert, Wuppertal, *17.10.1934.

28.12.2009 HRB 4139 Hartmann Kopiergeräte Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Viehhofstr. 121, 42117 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Rehmes, Roland, Haan, *15.03.1970.

28.12.2009 HRB 9205 CompuCoach GmbH (Uellendahler Str. 353, 42109 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Dams, Colja M., Kaufmann, Wuppertal. Nach Änderung der Vertretungsbefugnis nunmehr Geschäftsführer: Schettler, Marcel, Wülfrath, *15.07.1971.

28.12.2009 HRB 10761 JOBE HOLDING GmbH (Möddinghofe 31, 42279 Wuppertal). Der mit der Jordan und Becker Familienholding GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal HRA 19338) am 19.11.2002 abgeschlossene Gewinnabführungsvertrag, dem die Gesellschafterversammlung am 03.12.2002 zugestimmt hat, ist durch Kündigung vom 10.12.2008 zum 31.12.2009 beendet.

28.12.2009 HRB 20553 L & S - Invest GmbH (Marscheid 18, 42287 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Strauß, Thorsten, Wuppertal, *27.12.1971. Die Gesellschaft wird fortgesetzt.

28.12.2009 HRB 20574 PPG Deutschland Business Support GmbH (Stackenbergstr.34, 42329 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: von Wulfen, Norbert, Mössingen, *06.05.1957.

28.12.2009 HRB 20940 Otto Happich Vermögensverwaltungs GmbH (In den Birken 74, 42113 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Happich, Otto, Wuppertal, *01.05.1941. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

29.12.2009 HRB 8817 Geriatriische Kliniken St. Antonius gemeinnützige GmbH (Camaper Str. 55, 42283 Wuppertal).

29.12.2009 HRB 9180 ABS Computer GmbH - Ausbildung, Beratung, Softwareentwicklung (Katenerberger Str. 4, 42115 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung hat am 16.12.2009 das Stammkapital (51.000,00 DM) auf Euro umgestellt, es von dann 26.075,89 Euro um 124,11 Euro auf 26.200,00 Euro erhöht und § 1 Absatz (1) (Firma), § 2 Absatz (1) (Gegenstand des Unternehmens), § 3 (Stammkapital. Stammeinlagen), § 5 (Geschäftsführung. Vertretung), § 10 (Teilung/Vereinigung von Geschäftsanteilen) und § 17 (Schlussbestimmungen) Absatz (3) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: die dialogagenten agentur beratung service GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: a) Die Beratung, Konzeption und Umsetzung für Dialogmarketing und Beziehungsmanagement, b) die Auftragsdatenverarbeitung für Marketingdatenbanken und -portale. c) die Entwicklung von Marketingdatenbanken und -portalen. Bestellt als Geschäftsführer: Bruck, Sven, Wuppertal, *29.07.1970.

29.12.2009 HRB 10519 Schwarze Kunstverlag GmbH (Richard-Strauss-Allee 35, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 18.12.2009 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1021/09). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

29.12.2009 HRB 12487 HAHN & KRÄMER Rechtsanwalts-Gesellschaft m.b.H. (Morianstr. 45, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: van Loon-Behr, Sascia, Wuppertal, *29.01.1976. Prokura erloschen: Schlagelambers, Sandra, Wuppertal, *27.07.1971.

29.12.2009 HRB 20233 Autohaus Nordland GmbH (Uellendahler Str. 523, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 17.12.2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 (Stammkapital und Stammeinlage) und mit ihr die Erhöhung des Stammkapitals von 550.00000 Euro um 150.000,00 Euro auf 700.000,00 Euro beschlossen.

30.12.2009 HRB 2209 Müller & Siller Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Lennepstr. 13 - 15, 42289 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dr. Bünger, Hans-Joachim, Wuppertal, *28.04.1951. Nicht mehr Geschäftsführer: Palme, Richard, Radevormwald, *19.09.1944.

30.12.2009 HRB 2708 GEFA Gesellschaft für Absatzfinanzierung mit beschränkter Haftung (Robert-Daum-Platz 1, 42117 Wuppertal). Infolge formwechselnder Umwandlung der herrschenden DEUFIN Beteiligungsgesellschaft, Frankfurt am Main (Amtsgericht Frankfurt am Main, HRB 51493) und deren Sitzverlegung nach Wuppertal besteht der Gewinnabführungsvertrag vom 11./14.10.2004 mit der SG Equipment Finance SA & Co. KG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 21647). Der am 11.10.2004/14.10.2004 abgeschlossene Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 20.12.2009 neu gefasst worden. Die Gesellschafterversammlung vom 22.12.2009 hat der Neufassung zugestimmt.

30.12.2009 HRB 9439 ErGe Bau GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 143 f, 42117 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Peutestr. 18, 20539 Hamburg. Nicht mehr Geschäftsführer: Grimes, Helmut, Herzogenrath, *31.03.1961. Bestellt als Geschäftsführer: Drax, Holger, Hamburg, *29.06.1964.

30.12.2009 HRB 19530 SG Equipment Finance International GmbH (Robert-Daum-Platz 5, 42117 Wuppertal). Der mit der DEUFIN Beteiligungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main, infolge Umwandlung und Sitzverlegung nunmehr SG Equipment Finance SA & Co. KG, Wuppertal (Amtsgericht Wuppertal, HRA 21647) zum 01.01.2005 abgeschlossene Gewinnabführungsvertrag ist durch Vertrag vom 20.12.2009 geändert. Die Gesellschafterversammlung vom 22.12.2009 hat der Änderung zugestimmt.

30.12.2009 HRB 21282 akf servicelease GmbH (Johannisberg 7, 42103 Wuppertal). Prokura erloschen: Langemann, Helmut, Brühl, *09.04.1955.

04.01.2010 HRB 6913 WS-Automaten Wolfgang Scheffel Verwaltungs GmbH (Alsenstr. 44 A, 42103 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Scheffel, Sylvia, Wuppertal, *04.02.1947. Bestellt als Geschäftsführer: Scheffel, Wolfgang, Wuppertal, *01.06.1944.

04.01.2010 HRB 9180 die dialogagenten agentur beratung service GmbH (Katenerberger Str. 4, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kuhnnow, Gerd, Marsberg, *16.08.1954; Kuhnnow, Klaus-Dieter, Wuppertal, *02.12.1952. Bestellt als Geschäftsführer: Callewaert, Jeroen, Wuppertal, *20.07.1970; Voswinkel, Lutz, Wuppertal, *30.07.1969.

04.01.2010 HRB 12478 Fairsicherungs-laden Wuppertal GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 4, 42103 Wuppertal).

Die Gesellschafterversammlung vom 21.12.2009 hat das Stammkapital um 500,00 Euro auf 25.500,00 Euro erhöht und § 1 Abs. 1 (Firma), § 2 (Gegenstand des Unternehmens), § 4 (Stammkapital - Stammeinlagen), § 10 (Befreiung vom Wettbewerbsverbot) Abs. 2, § 11 (Bekanntmachungen der Gesellschaft) des Gesellschaftsvertrages geändert und § 6 (Geschäftsführung, Vertretung) Abs. 4 aufgehoben. Neue Firma: FAIRsicherungs-laden Wuppertal Beteiligungs GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Die Übernahme der persönlichen Haftung und der Geschäftsführung in der mit Sitz in Wuppertal unter der Firma acuremaX FAIRsicherungen GmbH & Co. KG bestehenden und im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRA 22284 eingetragenen Kommanditgesellschaft. Bestellt als Geschäftsführer: Tobias, Gregor, Wuppertal, *13.03.1973; Vollmerhausen, Stefan, Wuppertal, *23.01.1973.

04.01.2010 HRB 21028 BWH Elektrovertriebs-GmbH (Wilhelm-Muthmann-Str. 15, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Savaglia, Alfredo, Ennepetal, *23.10.1973.

04.01.2010 HRB 21858 Maxpool Data GmbH (Remscheid Str. 41, 42369 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Dohlien-Kranjc, Jessica, geb. Dohlien, Wuppertal, *19.09.1979. Nicht mehr Geschäftsführer: Kranjc-Dohlien, Maik, Wuppertal, *26.11.1972.

04.01.2010 HRB 21970 Blankenburg und Nauß Verwaltungs GmbH (Am Heckenborn 37, 42279 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Blankenburg, Frank, Wuppertal, *20.08.1967. Bestellt als Liquidator: Nauß, Holger, Wuppertal, *26.11.1962. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.01.2010 HRB 22270 Flutura Reisen GmbH (Unterdörnen 71, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Hermann-Borinski, Sybille, geb. Hermann, Velbert, *16.10.1964.

05.01.2010 HRB 4209 Jacobs Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Unterdahler Hang 3, 42349 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Jacobs, Oliver, Hilden, *23.02.1968. Nicht mehr Geschäftsführer: Jacobs, Heinz-Peter, Wuppertal. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.01.2010 HRB 10321 R.S. Fahrzeug Zentrum GmbH (Uellendahler Str. 509, 42109 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 29.12.2009 hat den Sitz nach Remscheid verlegt und § 1 S. 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages geändert.

05.01.2010 HRB 19088 VORWERK DRIVETEC GmbH (Obere Lichtenplatzer Str. 336, 42287 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Förster, Helge, Heiligenhaus, *07.06.1972.

05.01.2010 HRB 21719 Beloxx newtec GmbH (Am Brögel 1a, 42285 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Powell, Simon, Eretat/Frankreich, *07.03.1962.

06.01.2010 HRB 5167 Mittelsten-Scheidt, Schabio & Co. GmbH (Jesinghauser Str. 5 B, 42389 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Schabio, Jochen, Wuppertal. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Dille, Thorsten, Wuppertal, *29.03.1973; Mittelsten-scheidt, Meike, Wuppertal, *20.02.1978; Schabio, Kai, geb. Kaczmarek, Wuppertal, *01.12.1980.

06.01.2010 HRB 5352 Bergchemie J. C. Bröcking & Co. GmbH (Rudolfstr. 14, 42285 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 28.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 4 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 6 (Einziehung von Geschäftsanteilen), § 9a (Nachfolgeregelung), § 10 (Abfindung), § 11 (Allgemeine Bestimmungen) und § 12 (Schlussbestimmungen) beschlossen.

06.01.2010 HRB 5672 Bandfabrik Gebr. Stuhr GmbH (Höhenstr. 61 - 63, 42111 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Stuhr, Wolfgang Werner Reinhard, Wuppertal, *31.10.1941.

06.01.2010 HRB 6947 Ströber GmbH Steuerberatungsgesellschaft (Am Lohsieden 20, 42369 Wuppertal). Die Liquidatoren müssen Steuerberater sein. Nunmehr bestellt als Liquidator: Ströber, Ingrid, Wuppertal, *15.12.1933. Nicht mehr Geschäftsführer: Ströber, Ingrid, Wuppertal, *15.12.1933. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.01.2010 HRB 8419 HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH (Heusnerstr. 40, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Henke, Horst, Solingen, *14.09.1949.

06.01.2010 HRB 10407 Vi.on Hausverwaltungs- und Immobilien GmbH (Konradswüste 15, 42289 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kelle, Hans-Jürgen, Wuppertal, *31.12.1946; Schusky, Horst, Wuppertal, *25.10.1950. Bestellt als Geschäftsführer: Friedrich, Ernst-Joachim, Wuppertal, *16.05.1955. Einzelprokura: Friederich, Jan-Eric, Siegen, *28.02.1984.

06.01.2010 HRB 14719 PMB Steuerberatungsgesellschaft mbH (Hastener Str. 2, 42349 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Bastek, Monika, geb. Kerstan, Marienheide, *01.02.1968; Masurat, Jens, Steuerberater, Wuppertal, *21.08.1969.

06.01.2010 HRB 17040 Krefting GmbH (Külenhahner Str. 51 - 55, 42349 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Rosenthalstr. 22 - 24, 42369 Wuppertal.

06.01.2010 HRB 17085 BEO Fashion GmbH (Rosenthalstr. 22 - 24, 42369 Wuppertal).

06.01.2010 HRB 18949 Johanniter Tageskliniken GmbH (Carnaper Str. 55, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Kaufmann, Michael, Wuppertal, *21.10.1959. Bestellt als Ge-

schäftsführer: Jankowski, Anja, Wuppertal, *02.12.1968.

07.01.2010 HRB 2907 Dörner Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (Unterdörnen 73, 42283 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.11.2009 hat § 1 Ziffer 1 (Firma) und § 6 (Gesellschafterversammlung) Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: FLSmidth Wuppertal GmbH.

07.01.2010 HRB 5356 PFAFF AQS GmbH automatische Qualitätskontrollsysteme (In der Fleute 53, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.11.2009 hat § 1 Ziffer 1 (Firma) und § 6 (Gesellschafterversammlung) Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: FLSmidth Wuppertal GmbH.

07.01.2010 HRB 8416 VSG Verkehrs-Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Deutscher Ring 18, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Klucken, Stephan, Velbert, *26.10.1956.

07.01.2010 HRB 10231 asmusknowledge systems GmbH, Wuppertal (Friesenwall 81, 50672 Köln). Bestellt als Liquidator: Dr. Asmus, Stefan, Wuppertal, *28.08.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.01.2010 HRB 14632 Trans - Logo - Tech GmbH (Flieth 2, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Lohrengel, Jan, Wuppertal, *03.04.1970.

07.01.2010 HRB 18923 Laame Verwaltungen GmbH (Buchenhofen 26, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.11.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Ziff. 4 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Laame, Moritz, Wuppertal, *10.02.1980.

07.01.2010 HRB 22415 Straka Werkzeugbau Verwaltung GmbH (Porschestr. 11, 42279 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Rohleder, Lars, Wuppertal, *08.10.1968.

08.01.2010 HRB 4450 Zimmermann & Fischer Wollfix Verwaltungs-GmbH (Bockmühle 17a, 42289 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: FiBeler, Günther, Wuppertal, *04.05.1947. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.01.2010 HRB 7197 Wülfing Verwaltungen GmbH (Elsternstr. 2, 42281 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Beyeröhde 1, 42389 Wuppertal. Nicht mehr Geschäftsführer: Nichts, Heinz, Wuppertal, *13.06.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Purpur, Heike, Wuppertal, *17.09.1964. Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Müller, Frank, Wuppertal, *25.03.1968.

08.01.2010 HRB 7342 August Jordan GmbH (Schwelmer Str. 161 - 171, 42389 Wuppertal). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Coló, Dennis,

Sie wählen richtig



Wuppertal

ROLLADEN **Schulte** Inh. Volker Weber Seit 1874

„24 Std. Reparatur-Service an Son. und Feiertagen“

**Rolläden, Fenster, Markisen
Rolltore, Schlosserarbeiten
Trockenbau, Innenausbau**
Schliemannweg 41
☎ 59 68 68
<http://mon.de/dus/rolladen-schulte>

GROTE & FROWEIN Bayreuther Str. 72-74
42115 Wuppertal

Verpackungsmittel

Tel.: 0202 / 30 40 08
Fax: 0202 / 31 88 32

E-Mail: grote.frowein@t-online.de

120 JAHRE-HEIZOEL-VORST

Deutscher Ring 69 · 42327 Wuppertal · Telefon 744035

plexiglas **KREIDeweISS GmbH**
Ringstr. 15 · 42553 VELBERT

makrolon Tel.: 02053 / 93 20 0 · Fax: 02053 / 93 20 24
info@kreideweiss-kunststoffe.de

**Tiefziehen
Schiebeblister
Spritzguss
Lohnverpacken
Montagearbeiten**

**KUNSTSTOFFTECHNIK
H.-G. SCHULZ**

42277 Wuppertal, Wiescherstr. 11-13
Tel. 0202 / 25 255 - 0
www.kunststofftechnikschulz.de

Erstmuster, Kleinserien nach individuellen Wünschen

Schleifwerkzeuge für die Oberflächenbehandlung
wie Kontaktscheiben, Original-KEMPER-Schleifstern,
Fächerscheiben, Schleifvlieswerkzeuge sowie Antriebe
STARMAX liefert

KEMPER-KONTAKT Siegersbusch 45A · 42327 Wuppertal
Tel. 0202/78607-0 · Fax 0202/78607-23
e-mail: kontakt@kemperkontakt.de



GEORG PLATH SIEBDRUCK

Plakate · Etiketten · Werbegeschenke · Fahnen · T-Shirts · Taschen

Clauserstrasse 19 Tel. 0202/444484
42285 Wuppertal Fax 0202/4936918
www.siebdruck-plath.de



Wuppertal, *06.12.1979. Prokura erloschen: Dautzenberg, Bruno, Essen, *31.01.1967.

08.01.2010 HRB 7831 Technologiezentrum Wuppertal W-tec GmbH (Lise-Meitner-Str. 1 - 13, 42119 Wuppertal). Aufgrund der in dem Gesellschaftsvertrag erteilten Ermächtigung (Genehmigtes Kapital 2009/I) hat die Geschäftsführung das Stammkapital der Gesellschaft von 385.500,00 Euro um 10.400,00 Euro auf 395.900,00 Euro erhöht. § 3 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages wurde durch Beschluss der Geschäftsführung vom 19.11.2009 unter Aufhebung des Absatzes 2 (Genehmigtes Kapital) neu gefasst. Die im Gesellschaftsvertrag enthaltene Ermächtigung der Geschäftsführung, das Stammkapital der Gesellschaft um bis zu 10.400,00 Euro zu erhöhen, (Genehmigtes Kapital 2009/I) ist vollständig ausgeschöpft.

08.01.2010 HRB 8632 Altenhilfe der Diakonie Wuppertal GmbH (De-weerthstr. 117, 42107 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Bartsch, Thomas, Wuppertal, *08.05.1963.

08.01.2010 HRB 9342 DLK Dienstleistungen für Krankenhäuser GmbH (Heuserstr. 40, 42283 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Henke, Horst, Solingen, *14.09.1949. Bestellt als Geschäftsführer: Berger, Manuel, Gotha, *01.12.1971. Einzelprokura: Böllhoff, Dirk, Wuppertal, *06.12.1960.

08.01.2010 HRB 17081 ZLZ Management & Consulting GmbH, Wuppertal (Am Schützenplatz 2 a, 24211 Preetz). Nunmehr bestellt als Liquidator: Joest, Kai-Rainer, Preetz, *12.08.1975. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.01.2010 HRB 18922 Eagle-Air-Service GmbH (Bismarckstr. 19, 42115 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Fechner, Jacqueline, Oer-Erkenschwick, *25.03.1964; Marjan, Sabine, Wuppertal, *11.03.1963. Bestellt als Liquidator: Fechner, Peter, Oer-Erkenschwick, *11.03.1964; Marjan, Edgar, Wuppertal, *18.02.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

08.01.2010 HRB 21096 WITTE Handelsgesellschaft mbH (Magdalenenstr. 34, 42111 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Keuth, Karl-Heinz, Halver, *11.09.1951. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.01.2010 HRB 9656 1A Breer GmbH (Herichhauser Str. 67, 42349 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 21.12.2009 hat § 1 Satz 1 (Firma) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: Breer GmbH. Geschäftsführer: Breer, Anke, geb. Müller, Wuppertal, *24.01.1960. Einzelprokura: Rutenkolk, Christoph, Wuppertal, *13.03.1983.

11.01.2010 HRB 18846 WPS Schulz GmbH (Möddinghofe 18, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 30.12.2009 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 733/09). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

11.01.2010 HRB 20668 PPG Deutschland Sales & Services GmbH (Stackenbergstr. 34, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 03.11.2008 hat das Stammkapital um 5.000,00 Euro auf 30.000,00 Euro erhöht und § 4 (Stammkapital) des Gesellschaftsvertrages entsprechend geändert.

11.01.2010 HRB 21439 KÖBO ECO > PROCESS Service Solutions GmbH (Am Raukamp 14, 42111 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Sajonz, Hubert Paul, Murr, *21.04.1965. Nicht mehr Geschäftsführer: Schemann, Rainer, Wuppertal, *15.07.1941.

12.01.2010 HRB 6871 Alarm- und Sicherheitstechnik GELIKO GmbH (Kaiserstr. 166, 42329 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Herkströter, Bernd, Wuppertal, *08.03.1968; Herkströter, Thomas, Remscheid, *26.01.1966. Nicht mehr Geschäftsführer: Gerber, Wolfgang, Wuppertal, *10.12.1955.

12.01.2010 HRB 7697 Eisenberg Immobilien-Service GmbH (SchloBleiche 32, 42103 Wuppertal). Nunmehr bestellt als

Liquidator: Eisenberg, Birger, Wuppertal, *12.12.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

12.01.2010 HRB 8419 HELIOS Klinikum Wuppertal GmbH (Heuserstr. 40, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Berger, Manuel, Gotha, *01.12.1971.

12.01.2010 HRB 20774 PTA Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft (Gerstenstr. 30 a, 42119 Wuppertal). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 04.11.2009 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 80/08) aufgelöst. Gemäß § 263 Satz 3 AktG von Amts wegen eingetragen.

12.01.2010 HRB 22189 BUCS IT GmbH (Hofaue 53, 42103 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Felderhoff, Dennis, Wuppertal, *26.02.1983; Miesem, Stefan, Herdecke, *29.04.1978.

13.01.2010 HRB 6873 Luhn Grundstücksverwaltungs-GmbH (Schwarzbach 91 - 137, 42277 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Alambeigi, Khodayar, Duisburg, *06.09.1948. Nicht mehr Geschäftsführer: Alambeigi, Amir Siamak, Duisburg, *03.12.1968.

13.01.2010 HRB 19246 LENQIT GmbH (Clausenstr. 21, 42285 Wuppertal). Bestellt als Liquidator: Bogatzki, Lars, Haan, *20.03.1972. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Löschungen

22.12.2009 HRA 13240 Robert Koch GmbH & Co. KG (Unterdahler Hang 3, 42349 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

23.12.2009 HRA 21852 Cosmos Games e.K. (Schwarzbach 91, 42277 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

23.12.2009 HRA 22211 Massin Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG (Wernerstr. 32, 42285 Wuppertal). Ausgeschlossen als Persönlich haftender Gesellschafter: Massin GmbH, Wuppertal (Amts-

gericht Wuppertal 20280). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

28.12.2009 HRA 14795 Reisebüro Otto Berger, Inhaber Andreas Berger (Strese-mannstr. 3, 42275 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

29.12.2009 HRA 13677 Hermann Seynsche GmbH & Co KG (Ronsdorfer Str. 8, 42119 Wuppertal). Prokura erloschen: Seynsche, Frank Herbert, Wuppertal, *13.01.1943. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

05.01.2010 HRA 9476 Bangert & Flasche, Inhaber Christel Figge (Momm-senstr. 2 - 4, 42289 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

05.01.2010 HRA 22769 Blankenburg und Nauß GmbH + Co. KG (Am Hecken-dorn 37, 42279 Wuppertal). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12.01.2010 HRA 17140 ASB Vertrieb e.K. (Mollenkotten 266, 42279 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

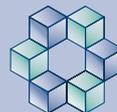
28.12.2009 HRB 10573 TS-Motion GmbH, Wuppertal (Robert-Brauner-Platz 1, 44623 Herne). Der Sitz ist nach Herne (jetzt Amtsgericht Bochum, HRB 12528) verlegt.

07.01.2010 HRB 2907 Dörner Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung (Unterdüren 73, 42283 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Bernstein, Gisela, Minden. Nicht mehr Geschäftsführer: Weller, Anneliese, Kauffrau, Wuppertal, *05.12.1913.

07.01.2010 HRB 5356 PFAFF AQS GmbH automatische Qualitätskontrollsysteme (In der Fleute 53, 42389 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 26.11.2009 hat § 1 Ziffer 1 (Firma) und § 6 (Gesellschafterversammlung) Ziffer 5 des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: FLSmidth Wuppertal GmbH.

07.01.2010 HRB 8416 VSG Verkehrs-Service Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Deutscher Ring 18, 42327 Wup-

MONHOF & CO. GmbH



Sie suchen die richtigen Verpackungsmittel?

WIR BERATEN SIE GERN!

- Kartonagen
- Papier
- Pappen
- Füllstoffe
- Wellpappen
- Paletten
- Klebebänder
- Umreifung
- PE-Folie
- PE-Beutel
- Versandtaschen
- Hygienepapiere



Lager 2:
Otto-Hahn-Straße 53

Nibelungenstraße 54-56
42369 Wuppertal
Tel. (02 02) 97 40 14-0
Fax (02 02) 97 40 14-29
info@monhof-verpackung.de



pertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Klucken, Stephan, Velbert, *26.10.1956.

07.01.2010 HRB 10231 asmus knowledge systems GmbH, Wuppertal (Friesenwall 81, 50672 Köln). Bestellt als Liquidator: Dr. Asmus, Stefan, Wuppertal, *28.08.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.01.2010 HRB 14632 Trans – Logo – Tech GmbH (Flieth 2, 42327 Wuppertal). Nicht mehr Geschäftsführer: Lohregel, Jan, Wuppertal, *03.04.1970.

07.01.2010 HRB 18923 Laame Verwaltungen GmbH (Buchenhofen 26, 42329 Wuppertal). Die Gesellschafterversammlung vom 02.11.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 5 Ziff. 4 (Geschäftsführung und Vertretung) beschlossen. Bestellt als Geschäftsführer: Laame, Moritz, Wuppertal, *10.02.1980.

Löschungen

12.01.2010 HRA 17140 ASB Vertrieb e.K. (Mollenkotten 266, 42279 Wuppertal). Die Firma ist erloschen.

11.01.2010 HRB 10239 CEC – Creative Education and Consulting GmbH (Neunteich 97, 42107 Wuppertal). Geschäftsanschrift: Hobeuken 6, 45549 Sprockhövel. Der Sitz ist nach Sprockhövel (jetzt Amtsgericht Essen, HRB 21921) verlegt.

12.01.2010 HRB 10942 Eisenberg Grundstücksprojektierungs GmbH (Kipdorf 3, 42103 Wuppertal). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungen von Amts wegen

11.01.2010 HRA 16234 Ferdinand Schöningh Buchhandlung GmbH & Co. KG Wuppertal (Friedrich-Ebert-Straße 17, 42103 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

07.01.2010 HRB 10819 I-D Werbeagentur GmbH (Lüttringhauser Str. 50, 42369 Wuppertal). Bei der Firmen wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

08.01.2010 HRB 8601 CID Controlling- und Ingenieur-Dienstleistungen GmbH (Rheinische Str. 14, 42279 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

11.01.2010 HRB 19690 Krenzer GmbH, Wuppertal (Robert-Koch-Str. 26a, 42781 Haan). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

11.01.2010 HRB 20283 Uebernachtungsscheck Limited (Briefstr. 18, 42107 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.01.2010 HRB 15253 Koch Beteiligungs-GmbH (Saarstr. 26 - 30, 42655 Solingen) Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.01.2010 HRB 20519 W & G Wolle & Garn GmbH (Rödigerstr. 11, 42283 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

13.01.2010 HRB 9888 Pro Opt GmbH Leasing (Linderhauser Str. 77 - 79, 42279 Wuppertal). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Berichtigungen

30.12.2009 HRB 22454 DLB Jung UG (haftungsbeschränkt) (Remscheid Str. 119, 42369 Wuppertal). Bestellt als Geschäftsführer: Jung, Benjamin, Wuppertal, *22.01.1980.

12.01.2010 HRB 10026 WT Kühlaus Verwaltungen GmbH (Scheidtstr. 18, 42369 Wuppertal). Neue Firma: WT Kühlhaus-Verwaltungen GmbH.

Solingen

Neueintragungen

22.12.2009 HRA 22894 Bella Casa UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Krautstr. 7, 42719 Solingen). Gegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Wohnaccessoires. Persönlich haftender Gesellschafter: KB Wohndekor UG (haftungsbeschränkt), Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 21786).

23.12.2009 HRA 22895 Christoph Widmann Silberwaren e.K. (Obere Dammstr. 18, 42653 Solingen). Inhaber: Burghaus, Benno, Solingen, *12.01.1959. Die Niederlassung ist von Pforzheim (bisher Amtsgericht Mannheim HRA 503915) nach Solingen verlegt.

23.12.2009 HRA 22897 Restaurant Stückgut GmbH & Co. KG (Alexander-Koppel-Str. 50, 42651 Solingen). Gegenstand: Betrieb eines Cafe / Restaurants. Persönlich haftender Gesellschafter: Restaurant Stückgut Verwaltungs-GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22357).

30.12.2009 HRA 22904 Dentalforum Gesellschaft für Produktion und Bera-

Sie wählen richtig
Solingen

Seit über 40 Jahren bauen und pflegen wir Privatgärten und Industrieanlagen
Garten- und Landschaftsbau
E. Storsberg Löhldorfer Straße 61
42699 Solingen-Ohligs, Telefon (02 12) 6860, Fax (02 12) 652953

Metallbau: Schlosserei 1 03 20 **Wintergärten – Solarveranden Lorschach Metallbau**
SCHÜTTO FENSTER 42651 Solingen Wupperstraße 40–44
☎ (02 12) 1 03 20 · Fax 20 88 22

RIESS ...BAUT, BEGRÜNT UND PFLEGT!
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU
Schaberfeld 33-35 · 42659 SOLINGEN
Tel. 02 12/242200 · Fax 02 12/2422 022
Ältestes Fachunternehmen Solingens,
anerkannter Ausbildungsbetrieb / Ing.-Büro

BERGISCHE KARTONAGENFABRIK
Fredy Maurer
Demmeltrather Str. 6B · 42719 Solingen
☎ (02 12) 31 11 31
Fax (02 12) 31 63 02

- Überzogene Kartonagen
- Faltschachteln
- Halbetuis mit Seidenfütterung oder mit tiefgezogenen Einlagen mit Voll- oder Klarsichtdeckel
- Stanzverpackungen
- Schiebeschachteln
- Wellpappkartons
- Versandkartons
- Buchschuber

dvs Jahncke
Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG.

Wir verpacken für Sie!

- Ihre Artikel SB-gerecht
z. B. Messer und Dosenöffner
- Wir erstellen Blisterhauben, Schiebbliester und Tiefziehteile
z. B. als Einsatz für Werkzeuge
- Wir skinnen Messer jeder Art und u.v.m.

Gasstr. 10 · 42657 Solingen · Tel. 02 12 / 81 05 26
info@dvs-jahncke.de · www.dvs-jahncke.de

Vertrauen auch SIE uns!

tion UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG (Konrad-Adenauer-Str. 78c, 42651 Solingen). Gegenstand: Der Vertrieb von zahn-technischen Produkten (Materialien) und Geräten. Die Durchführung von Schulungen und Beratungen, insbesondere bei der Anwendung von CAD/CAN-Systemen. Die technische und betriebswirtschaftliche Beratung von Dentallaboren und die Durchführung von zahn-technischen Leistungen. Persönlich haftender Gesellschafter: Dentalforum Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt), Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22430).

05.01.2010 HRA 22911 Fischer Raststätten GmbH & Co. KG (Ohligser Heide, 42697 Solingen). Gegenstand: Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Autobahnraststätte. Persönlich haftender Gesellschafter: Fischer Raststätten Verwaltungsgesellschaft mbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HRB 22453).

21.12.2009 HRB 22430 Dentalforum Verwaltungs-UG (haftungsbeschränkt) (Konrad-Adenauer-Str. 78 c, 42651 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 08.12.2009. Geschäftsanschrift: Konrad-Adenauer-Straße 78 c, 42651 Solingen. Gegenstand: Die Beteiligung als persönlich haftende geschäftsführende Gesellschafterin an der zu gründenden Kommanditgesellschaft in Firma Dentalforum Gesellschaft für Produktion und Beratung UG (haftungsbeschränkt) + Co. KG mit dem Sitz in Solingen, die zum Gegenstand haben wird - den Vertrieb von zahn-technischen Produkten (Materialien) und Geräten, - die Durchführung von Schulungen und Beratungen, insbesondere bei der Anwendung von CAD/CAN-Systemen - die technische und betriebswirtschaftliche Beratung von Dentallaboren sowie die Durchführung von zahn-technischen Leistungen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Conrads, Claudia Maria, Mönchengladbach, *18.09.1974.

21.12.2009 HRB 22432 Diakoniestation im Evangelischen Kirchenkreis Solingen gemeinnützige GmbH (Kaserenstr. 23, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 05.11.2009. Gegenstand: Der Betrieb einer Diakoniestation. Die Diakoniestation ist eine Einrichtung, die in Erfüllung des kirchlich-diakonischen Auftrages Menschen in Solingen und Umgebung mit pflegerischen Dienstleistungen versorgt und seelsorgerisch betreut. Ihre Aufgabe ist die Erbringung von Diensten der Kranken-, Alten- und Familienpflege, Haushaltshilfe, Mobiler Sozialer Dienst bzw. Tätigkeiten im Betreuungsbereich und teilstationäre Leistungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, steuerrechtlich gemeinnützige Betriebe oder Einrichtungen zu gründen, zu übernehmen oder sich an den Gesellschaften gleichen oder verwandten Gegenstandes zu beteiligen. Die Beteiligung an deren Gesellschaften oder die Gründung von weiteren Betrieben und Einrichtungen unterliegt dem Genehmigungsvorbehalt des Landeskirchenamtes. Die Gesellschaft wird tätig in praktischer Ausübung christ-

licher Nächstenliebe im Sinne der Diakonie als Wesens- und Lebensäußerung der christlichen Kirchen. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte eingehen, die zur Erreichung oder Förderung der vorgenannten Zwecke dienlich sind. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Koss, Horst, Solingen, *31.03.1953.

23.12.2009 HRB 22443 AVARTES UG (haftungsbeschränkt) (Grünwalder Str. 29 - 31, 42657 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2009. Gegenstand: Die Vermarktung von Internet-Dienstleistungen für mittelständische Unternehmen. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Wurm, Andreas, Solingen, *13.12.1963.

28.12.2009 HRB 22446 HandelsKraft GmbH (Hackhausen 2c, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2009. Gegenstand: Die Entwicklung, der Einkauf und der Vertrieb von innovativen Waren und die Erbringung der dazu erforderlichen Dienstleistungen. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Bruchhaus, Sven, Solingen, *20.01.1969; Schäfer, Bernd, Solingen, *06.09.1968.

28.12.2009 HRB 22448 ebbtec GmbH (Höhscheider Weg 31, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 08.12.2009. Gegenstand: Die Oberflächenbeschichtung insbesondere von Blech, Zinkdruckguss, Aluminium und Gussteilen sowie Sandstrahlen, Entlackung, Metallbearbeitung und Montagearbeiten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Dipl. Ing./ Dipl. Oec. Laab, Gerhard, Wuppertal, *14.06.1946; Will, Andrea, Hattingen, *02.03.1964.

29.12.2009 HRB 22453 Fischer Raststätten Verwaltungsgesellschaft mbH (Ohligser Heide, 42697 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 14.12.2009. Gegenstand: Die Geschäftsführung der Fischer Raststätten GmbH & Co. KG sowie alle damit zusammenhängenden Geschäfte. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Fischer, Anja, Hilden, *29.05.1970, vertretungsberechtigt gemeinsam mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen. Geschäftsführer: Fischer, Oliver, Hilden, *29.05.1970, einzelvertretungsberechtigt.

30.12.2009 HRB 22457 NBG Naßmacher Beteiligungs-GmbH (Mankhauser Str. 10, 42699 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 10.02.1993 Die Gesellschafterversammlung vom 24.11.2009 hat die Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Satz 2 (Firma und Sitz) und mit ihr die Sitzverlegung von Oldenburg (bisher Amtsgericht Oldenburg HRB 3089) nach Solingen beschlossen. Gleichzeitig wurde das Stammkapital von 50.000,00 DM auf 25.564,60 Euro umgestellt und um 4.435,40 Euro auf 30.000,00 Euro erhöht und dementsprechend § 3 (Stammkapital, Stammeinlagen), § 10 (Veräußerung von Geschäftsanteilen) und

§ 12 (Erbfolge) geändert. Gegenstand: Der Erwerb von Beteiligungen an Personen- und Kapitalgesellschaften aller Art und die damit zusammenhängende Verwaltung dieses Vermögens der Gesellschaft. Stammkapital: 30.000,00 Euro. Geschäftsführer: Prof. Dr. Naßmacher, Karl-Heinz, Solingen, *20.02.1941. Einzelprokura: Prof. Dr. Naßmacher, Hiltrud, Solingen, *10.09.1942.

04.01.2010 HRB 22465 Osterdrachen Handelsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Beethovenstr. 28, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 27.12.2006 Die Gesellschafterversammlung vom 17.08.2009 hat den Sitz von Pohlheim (bisher Amtsgericht Gießen, HRB 6569) nach Solingen verlegt und § 1 Abs. 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages entsprechend geändert. Gegenstand: Import und Export von Solaranlagen, Baumaterialien aller Art, Sanitärreinrichtungen, Heimtextilien, Stoffen aller Art und Kleidungsstücken, Lebensmitteln, soweit der Handel damit nicht einer gesonderten Genehmigung bedarf. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Nicht mehr Geschäftsführer: Zhang, Jinlong, Pohlheim, *24.12.1962. Bestellt als Geschäftsführer: Zhang, Hong, Düsseldorf, *28.03.1977.

06.01.2010 HRB 22472 Lauron GmbH Medienvertrieb (Vereinsstr. 10, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 09.12.2009. Gegenstand: Die Vermittlung von Tageszeitungsabonnements für diverse Verlage. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Lauron, Michael, geb. Herberhold, Solingen, *02.06.1965.

11.01.2010 HRB 22484 Deko & Stil Systemeinkauf für den Raumausstatter UG (haftungsbeschränkt) (Beethovenstr. 260 - 262, 42655 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 06.01.2010. Gegenstand: Der Vertrieb von Dekorations- und Raumausstattungsmaterialien. Stammkapital: 1.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schäfer, Norbert, Solingen, *10.02.1953.

11.01.2010 HRB 22485 scenarium UG (haftungsbeschränkt) (Eckstr. 2, 42651 Solingen). Gesellschaftsvertrag vom 16.11.2009. Gegenstand: a) Der Betrieb, das Management von und die Beteiligung an Physiotherapiepraxen und medizinischen Versorgungszentren nach § 95 SGB V, b) Finanzberatung, Finanzmanagement und Kreditvermittlung. Stammkapital: 100,00 Euro. Allgemeine Vertretungsregelung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so wird die Gesellschaft durch die Geschäftsführer gemeinsam vertreten. Geschäftsführer: Buschkotte, Christoph, Solingen, *11.06.1958, mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

11.01.2010 HRB 22488 Haneke-Kaufmann. Ihr Dienstleistungsunternehmen UG (haftungsbeschränkt) (Kohlsberg 21,

42657 Solingen) .Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 23.12.2009. Gegenstand: Der Handel mit Fahrzeugzubehör und Ausrüstungsteilen sowie deren Montage und die Erbringung haushaltsnaher Dienstleistungen (Unterstützung im Haushalt). Stammkapital: 350,00 Euro. Geschäftsführer: Haneke-Kaufmann, Andrea, Solingen, *15.03.1967.

11.01.2010 HRB 22491 POP Lite Unternehmungsgesellschaft (haftungsbeschränkt) (Kronenstr. 19, 42697 Solingen). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2009. Gegenstand: Die Herstellung und der Verkauf von Werbeartikeln und Taschenwerkzeugen. Stammkapital: 1,00 Euro. Geschäftsführer: Forte, Oliver, Solingen, *11.01.1972.

Veränderungen

23.12.2009 HRA 19942 Fritz Ludwig Eisen- und Metallwaren, Solingen (Weststr. 36, 42489 Wülfrath). Neue Firma: Fritz Ludwig Eisen- und Metallwaren e.K. Wülfrath. Die Niederlassung ist nach Wülfrath verlegt.

28.12.2009 HRA 19885 Kurt Reiner Witte GmbH & Co. KG (Felder Str. 41, 42651 Solingen).

29.12.2009 HRA 20380 APOLLO-Herkenrath GmbH & Co. KG (Eifelstr. 34, 42699 Solingen). Nach Ergänzung der Vertretungsbefugnis nunmehr Persönlich haftender Gesellschafter: APOLLO-Herkenrath Beteiligungs Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HR B 16313).

11.01.2010 HRA 20135 Nippes & Schmidt GmbH & Co. (Itterstr. 17, 42719 Solingen). Nach Hinzufügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Nippes & Schmidt GmbH & Co. KG. Persönlich haftender Gesellschafter: Nippes Gußprodukte GmbH, Solingen (Amtsgericht Wuppertal HR B 15348).

11.01.2010 HRA 21953 Friedrich von der Kohlen oHG (Schulstr. 1, 42653 Solingen). Einzelkaufmann. Nach Rechtsformänderung und Inhaberszusatzes nunmehr: Friedrich von der Kohlen e.K. Inh. Egbert Wilp. Nunmehr Inhaber: Wilp, Egbert, Solingen, *09.08.1951. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Deus, Rainer, Solingen, *15.01.1954. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Egbert Wilp, Solingen, *09.08.1951 ist nunmehr Alleininhaber.

13.01.2010 HRA 19725 MARTOR KG (Heider Hof 60, 42653 Solingen). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Polei, Emil, Solingen, *08.09.1944. Eingetreten als Persönlich haftender Gesellschafter: Hendricks, Jan, Düsseldorf, *30.09.1975. Prokura erloschen: Hendricks, Jan, Düsseldorf, *30.09.1975; Hendricks, Sonja, Düsseldorf, *07.01.1976; Polei, Gudula, Solingen, *05.04.1951.

17.12.2009 HRB 16794 PAS Personal-Aktiv-Service-Beteiligungs-GmbH (Grünbaumstr. 71, 42659 Solingen). Der Sitz ist von Amts wegen wieder in Düsseldorf (jetzt wieder Amtsgericht Düsseldorf HRB 29734) eingetragen worden.

18.12.2009 HRB 14830 Walbusch Beteiligungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Martinstr. 18, 42646 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 14.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 8 (Beteiligungsverhältnisse, Abtretung und Belastung von Geschäftsanteilen) beschlossen.

18.12.2009 HRB 15147 Pelzhaus Müller GmbH (Hauptstr. 5, 42651 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Rosenthal, Elisabeth, geb. Thiele, Solingen, *17.07.1945; Thiele, Hans-Georg, Solingen, *26.07.1939. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

21.12.2009 HRB 15248 Siekmann GmbH (Dycker Feld 24-26, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Siekmann, Rolf, Solingen, *20.09.1936. Bestellt als Geschäftsführer: von Pruski, Jörg, Solingen, *25.01.1969.

21.12.2009 HRB 21786 KB Wohndekor UG (haftungsbeschränkt) (Krautstr. 7, 42719 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 2 und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neuer Unternehmensgegenstand: Der Groß- und Einzelhandel mit Wohnaccessoires sowie der Erwerb und die Verwaltung der Beteiligung an einer Handelsgesellschaft bzw. die Übernahme der persönlichen Haftung bei dieser Gesellschaft, und zwar der Kommanditgesellschaft mit der Firma Bella Casa UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG.

22.12.2009 HRB 14919 Siekmann Vermögens- und Verwaltungs-GmbH (Dycker Feld 24 - 26, 42653 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Siekmann, Rolf, Solingen, *20.09.1936. Bestellt als Geschäftsführer: von Pruski, Jörg, Solingen, *25.01.1969.

23.12.2009 HRB 14892 Bremshey & Domning GmbH (Schorberger Str. 66, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 15.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in Ziffer 1. (Firma und Sitz) und mit ihr die Änderung der Firma beschlossen. Neue Firma: kogag Agentur für Live-Kommunikation GmbH.

28.12.2009 HRB 14863 Daniel Peres Geschäftsführungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (Felder Str. 41, 42651 Solingen). Geschäftsführer: Fleck-Witte, Claudia Maria, geb. Fleck, Solingen, *27.11.1962.

28.12.2009 HRB 14960 Stemmler GmbH (Peresstr. 32, 42657 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 14.12.2009 hat den Gesellschaftsvertrag um § 10 a (Geschäftsführung und Vertre-

tung) ergänzt und § 15 (Bekanntmachungen) geändert. Bestellt als Liquidator: Körsgen, Brigitte, geb. Ruske, Solingen, *05.03.1945. Die Gesellschaft ist mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2009 aufgelöst.

28.12.2009 HRB 14965 Knupp Verwaltungen-GmbH (Kronenstr. 31 - 33, 42697 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 11.11.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 6 Ziffer (2 a) (Geschäftsführung, Vertretung) beschlossen. Bestellt als Liquidator: Kron, Axel, Solingen, *11.09.1938.

28.12.2009 HRB 15173 Robuso-Stahlwarenfabrik Buntenbach & Sohn GmbH (Neuenhofer Str. 75, 42657 Solingen). Einzelprokura: Pukelsheim, Christian, Köln, *23.10.1980.

28.12.2009 HRB 15655 B+K Hoffmann GmbH (Margaretenstr. 15 A, 42651 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Hoffmann, Klaus, Solingen, *05.05.1952.

28.12.2009 HRB 16138 PRÄSENTA PROMOTION INTERNATIONAL GmbH (Konrad-Adenauer-Str. 72 - 74, 42651 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem anderen Prokuristen: Pauly, Dieter, Remscheid, *05.03.1963. Prokura erloschen: Ramhofer, Michael, Solingen, *05.06.1954.

29.12.2009 HRB 16067 Haag Verwaltungsgesellschaft mbH (Mangenberger Str. 330, 42655 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Ebner, Ralph Erwin, Solingen, *07.10.1964. Nicht mehr Geschäftsführer: Niegelo, Ernst-Wilhelm, Solingen, *06.09.1937.

29.12.2009 HRB 21733 ZWILLING J. A. Henckels Aktiengesellschaft (Grünwalder Straße 14 - 22, 42657 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen: Abke, Christian, Remscheid, *08.12.1969. Gesamtprokura gemeinsam mit einem Vorstandsmitglied oder einem anderen Prokuristen beschränkt auf die Zweigniederlassung unter der Firma ZWILLING J.A. Henckels Aktiengesellschaft Zweigniederlassung ZWILLING Sales Europe mit Sitz in Solingen; Grünwalder Str. 18, 42657 Solingen; Klaffenbach, Ludwig, Leverkusen, *12.02.1960.

30.12.2009 HRB 16590 Al-Zein GmbH (Schlagbaumer Str. 102, 42653 Solingen). Bestellt als Liquidator: Al Zein, Ali, Solingen, *15.09.1985. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

30.12.2009 HRB 19527 1a Autoservice Stephan Walther GmbH (Schlagbaumer Str. 93, 42653 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 28.12.2009 hat § 1 Ziffer 1. (Firma) des Gesellschaftsvertrages geändert. Neue Firma: Stephan Walther GmbH.

04.01.2010 HRB 14904 Franz Fischer Ingenieurbüro GmbH (Wilhelmstr. 26,

WWW.SCHUHMACHER-STANDORT-ENTWICKLUNG.DE

Gewa
50 Jahre Qualität made in Germany
System-Hallen
LKW-/PKW-Garagen · Carports
(027 53) 66-100
www.gewa-hallen.de

Seit 1870
Stanz- und Ziehteile
Eigener Werkzeugbau
Gebr. Knoth
GmbH & Co
42653 Solingen · Lindgesfeld 11-13
Telefon (02 12) 59 30 09
Fax (02 12) 59 17 15

GEBRAUCHTSTAPLER
FÜR JEDEN EINSATZ

GABELSTAPLER
CENTER KAMEN

GABELSTAPLER-CENTER KAMEN
GMBH & CO. KG
AN DER SESEKE 30 · 59174 KAMEN
TEL. 02307 / 208-150 · FAX 208-111
info@gabelstapler-center-kamen.de
www.gabelstapler-center.de

Haas
Die Vielfalt des Bauens

HAAS-BAUKONZEPTE
FÜR GEWERBE, INDUSTRIE

HAAS Fertigung bietet unterschiedliche Möglichkeiten mit erprobten Systemen - je nach Anforderung bauen wir Hallen und Gebäude für Gewerbe und Industrie als Nagelplattenbinder mit Thermoprotec-Bauweise, Stahlbeton-Konstruktion mit Brett-schichtholzbindern oder Stahl-Konstruktionen. Sie als Kunde haben die Wünsche - und wir die konstruktiven Möglichkeiten!

HAAS Fertigung GmbH
84326 Falkenberg · Industriestraße 8
Tel. 0 87 277 18-0 · Fax 18-5 93
e-mail: falkenberg@haas-fertigung.de
16547 Birkenwerder · Havelstraße 25-32
Tel. 0 33 03/5 27-0 · Fax 50 14 35

Fordern Sie unseren kostenlosen Prospekt an.

Haas FERTIGBAU
www.haas-fertigung.de

wico
TECHNISCHE GUMMIFORMTEILE

Hans Joh. Wittebrock
Wico Gummiwaren-Metallwaren GmbH & Co.
Dycker Feld 55
42653 Solingen

Telefon (02 12) 597 61/62
Telefax (02 12) 593 753

WERBEN Hilft VERKAUFEN!

Probieren Sie es an dieser Stelle einmal aus:
Weitere Informationen erhalten Sie beim Verlag:
Tel.: 0202 / 45 16 54
Fax: 0202 / 45 00 86

www.dammer.de

SCHLUSSELFERTIG IN STAHL

Gewerbe- und Industriebauten individuell, wirtschaftlich, innovativ.

peter dammer
Industriestr. 3 · 41334 Nettetal
Tel.: 02157.12970

42697 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Ostermann, Ralf, Köln, *02.12.1964. Prokura erloschen: Ostermann, Ralf, Köln, *02.12.1964.

04.01.2010 HRB 16305 Koemmet und Deuse GmbH Karosserie- und Fahrzeugbau Fachrestauration Klassischer Automobile (Neptunstr. 52 c, 42699 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Deuse, Hendrik, Bonn, *06.11.1947.

04.01.2010 HRB 19214 codecentric GmbH (Merscheider Str. 1, 42699 Solingen). Die Gesellschafterversammlung vom 27.11.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 Abs. 1 (Firma) beschlossen. Neue Firma: Agile Software GmbH.

04.01.2010 HRB 20455 aeos energy Gesellschaft für Kapitalbeteiligungen mbH (Mankhauser Straße 7 a, 42699 Solingen). Gesamtprokura gemeinsam mit einem Geschäftsführer: Fleischhauer, Christian, Solingen, *30.03.1981; Linder, Ingo, Wuppertal, *25.01.1973.

05.01.2010 HRB 15708 Reichold GmbH (Steinendorfer Str. 60 b, 42699 Solingen). Bestellt als Liquidator: Reichold, Peter, Solingen, *05.09.1944. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.01.2010 HRB 16399 MGM Möbelagentur Gerhard Martens Gesellschaft mit beschränkter Haftung (c/o Dörner & Eichholt, Eichenstr. 145, 42659 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Martens, Gerhard, Solingen, *13.11.1942. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.01.2010 HRB 16476 M.A.T.E.S Vertriebsgesellschaft mbH (Steinendorfer Str. 32, 42699 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Berger, Stefan, Solingen, *19.11.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.01.2010 HRB 16906 E. Henicke GmbH (Ufergarten 31 - 33, 42651 Solingen). Nunmehr bestellt als Liquidator: Henicke, Edna, geb. vom Feld, Solingen, *08.01.1959. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

05.01.2010 HRB 19629 Gert Heinrichs Geschäftsführungs-GmbH (Mangenberger Str. 278, 42655 Solingen). Nicht mehr Geschäftsführer: Heinrichs, Gert Werner, Solingen, *12.11.1934. Bestellt als Geschäftsführer: Heinrichs, Frederik, Solingen, *12.08.1971.

06.01.2010 HRB 15272 Peters & Domscheit Kunststoffverarbeitung - GmbH (Höhscheider Str. 122, 42699 Solingen). Bestellt als Geschäftsführer: Peters, Sven, Solingen, *24.09.1985; Reichertz-Weil, Martin, Solingen, *29.01.1980.

06.01.2010 HRB 15936 Zweibrüder Optoelectronics GmbH (Kronenstr. 5 - 7, 42697 Solingen). Einzelprokura: Objartel, Sven, Solingen, *05.08.1974; Schwenke, Christoph, Solingen, *12.05.1972.

06.01.2010 HRB 16436 Evertz Gastronomie und Catering GmbH (Birkenweiher

60 - 80, 42651 Solingen). Geschäftsführer: Evertz, Ralf, Leichlingen, *23.09.1961.

07.01.2010 HRB 16287 Brinks Stuck GmbH (Burgstr. 64, 42655 Solingen). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 29.12.2009 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1183/09). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

07.01.2010 HRB 21149 PG Verwaltungs GmbH (Langhansstr. 10, 42697 Solingen). Geschäftsanschrift: Talstr.24, 42697 Solingen. Bestellt als Liquidator: Malewski, Waldemar, Solingen, *20.05.1956. Nicht mehr Geschäftsführer: Malewski, Bozena, geb. Zygmuntowicz, Solingen, *17.08.1971. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

11.01.2010 HRB 16251 Serviceteam K&T GmbH (Bonner Str. 329 b, 42697 Solingen). Bestellt als Liquidator: Tichter, Frank, Wilsdruff Stadtteil Grumbach, *05.03.1968. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

13.01.2010 HRB 16504 WS Beteiligungs GmbH (Grünbaumstr. 71, 42659 Solingen). Die Gesellschafterversammlung hat am 01.12.2009 beschlossen, das Stammkapital (50.000,00 DM) auf Euro umzustellen, es von dann 25.564,59 DM um 24.435,41 Euro auf 50.000,00 Euro zu erhöhen und den Gesellschaftsvertrag in § 5 (Stammkapital) zu ändern. Die §§ 4 (Bekanntmachung), 6 (Einzahlung auf das Stammkapital), 11 (Gesellschafterbeschlüsse), 14 (Einzahlung (Amortisation)) und 15 (Veräußerung, Belastung) des Gesellschaftsvertrages wurden geändert.

13.01.2010 HRB 19523 Xu Home & more GmbH (Friedrich-Ebert-Str. 114, 42719 Solingen). Bestellt als Liquidator: Xu, Yanxiang, Solingen, *16.12.1963. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Löschungen

29.12.2009 HRA 22530 Park-Gastro GmbH & Co. KG (Langhansstr. 10, 42697 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

30.12.2009 HRA 20172 SCAN-Möbel Haussels GmbH & Co. KG (Goerdelerstr. 13, 42651 Solingen). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

12.01.2010 HRA 22076 B R Handelsagentur e.K. (Theegartener Str. 17, 42651 Solingen). Die Firma ist erloschen.

13.01.2010 HRA 20141 Villa Masecri Ute Pfestorf e. K. (Kronprinzenstr. 85, 42655 Solingen). Die Firma ist erloschen.

21.12.2009 HRB 15851 Kaufmann Baubetreuungs-GmbH (Buscher Feld 1, 42653 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

05.01.2010 HRB 15101 David Everts Gesellschaft mit beschränkter Haftung

(Heinestr. 15, 42651 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

11.01.2010 HRB 15034 Oskar Möckel GmbH (Bonner Str. 314, 42697 Solingen). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

Löschungen von Amts wegen

12.01.2010 HRA 20007 Klingen Et Messer Nippes GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Erfer Str. 32, 42657 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Firma ist erloschen; von Amts wegen gemäß § 31 Absatz 2 Satz 2, § 6 Absatz 1 HGB eingetragen.

29.12.2009 HRB 15123 Walter Fielenbach Maschinen- und Apparatebau GmbH (Kyllmannweg 17 a, 42699 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht

06.01.2010 HRB 16763 YACOM GmbH (Kasernenstr. 15, 42651 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

11.01.2010 HRB 11854 Concept Grundstücksgesellschaft mbH (Merscheider Str. 154, 42699 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

12.01.2010 HRB 15253 Koch Beteiligungs-GmbH (Saarstr. 26 - 30, 42655 Solingen) Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

13.01.2010 HRB 15593 Hobby-Foto Pascher GmbH (Hauptstr. 84, 42651 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

13.01.2010 HRB 17123 T & F Automatenbetrieb und Spielhallen GmbH (Bonner Str. 63, 42697 Solingen). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Remscheid

Neueintragungen

17.12.2009 HRA 22890 Rienks GmbH & Co. KG (Parkstr. 18, 42853 Remscheid).

Gegenstand: Der Handel mit Computer Hard- und Software, insbesondere mit CAM Systemen einschließlich Zubehör und Peripherie sowie die Entwicklung von Software. Jeder persönlich haftende Gesellschafter vertritt einzeln. Persönlich haftender Gesellschafter: Ulrich Rienks Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 22417), mit der Befugnis im Namen der Gesellschaft mit sich im eigenen Namen oder als Vertreter eines Dritten Rechtsgeschäfte abzuschließen.

18.12.2009 HRA 22892 HPW Immobilien GmbH & Co. KG (Morsbachtalstr. 30, 42857 Remscheid). Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere von Grundbesitz. Persönlich haftender Gesellschafter: Wurm Schaltanlagen Verwaltungs GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HR B 17161).

29.12.2009 HRA 22903 Schöpp Kabel GmbH & Co. KG (Dreherstr. 21, 42899 Remscheid). Persönlich haftender Gesellschafter: Schöpp Verwaltungs GmbH, Wermelskirchen (Amtsgericht Köln HRB 56913). Der Sitz ist von Wermelskirchen (bisher Amtsgericht Köln, HRA 25159) nach Remscheid verlegt.

04.01.2010 HRA 22905 Jan Wilhelm Arntz GmbH + Co. KGn (Lenneper Str. 35, 42855 Remscheid). Gegenstand: Die Verwaltung eigenen Vermögens, insbesondere durch Vermietung von Grundbesitz und Halten von Anteilen an Erwerbsgesellschaften. Die Gesellschaft darf alle Maßnahmen treffen, die geeignet sind, den Gesellschaftszweck zu fördern. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere ihr ähnliche Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen. Persönlich haftender Gesellschafter: ARNTZ Verwaltungs-GmbH, Remscheid (Amtsgericht Wuppertal HRB 11698).

29.12.2009 HRB 22441 Sana Arztpraxen Remscheid GmbH (Burger Str. 211, 42859 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2009. Gegenstand: Der Betrieb eines medizinischen Versorgungszentrums im Sinne des § 95 des Sozialgesetzbuches Fünftes Buch zur Erbringung aller hiernach zulässigen ärztlichen und nichtärztlichen Leistungen und aller hiermit im Zusammenhang stehenden Tätigkeiten sowie die Bildung von Kooperationen mit ambulanten und stationären Leistungserbringern der Krankenhausbehandlung und der Vorsorge und Rehabilitation und nicht ärztlichen Leistungserbringern im Bereich des Gesundheitswesens einschließlich des Angebots und der Durchführung neuer ärztlicher Versorgungsformen, wie der integrierten Versorgung. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Schneider, Gunnar, Köln, *19.11.1977.

28.12.2009 HRB 22447 Ada's Treff UG (haftungsbeschränkt) (Berliner Str. 1, 42897 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 17.12.2009. Gegenstand: Be-

trieb einer Gaststätte. Stammkapital: 1.500,00 Euro. Geschäftsführer: Bosnic, Denis, Remscheid, *18.09.1984.

28.12.2009 HRB 22450 Frimpeks GmbH (Stormst. 65, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 11.11.2009. Gegenstand: Die Konfektionierung selbstklebender Etiketten und der Vertrieb in Deutschland und Europa und der Vertrieb von Druckfarben und Lacken. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Umbach, Fabian, Remscheid, *26.09.1969.

30.12.2009 HRB 22463 DIFRA UG (haftungsbeschränkt) (Remscheider Str. 150 - 160, 42899 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 18.12.2009. Gegenstand: Die Produktion und Bearbeitung von Maschinenbauteilen. Stammkapital: 2,00 Euro. Geschäftsführer: Schmidt, Frank Michael, Remscheid, *22.09.1964; Villeggiante, Gerardo, Remscheid, *09.05.1961.

07.01.2010 HRB 22474 KDL GmbH (Lüttringhauser Str. 5, 42897 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 11.11.2009. Gegenstand: Die Erbringung von Dienstleistungen in der Telekommunikationsbranche, im Bereich der erneuerbaren Energien, Akquisition und Consulting, Handel mit elektrischen Geräten und Haushaltsartikeln. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Krüger, Michael, Remscheid, *24.01.1969.

07.01.2010 HRB 22480 HONEYMOON Spielhallen GmbH (Bismarckstr. 120, 42853 Remscheid). Gesellschaftsvertrag vom 30.05.1986 mit Änderung vom 03.11.1992. Die Gesellschafterversammlung vom 23.12.2009 hat den Sitz von Kaiserslautern (bisher Amtsgericht Kaiserslautern HRB 2237) nach Remscheid verlegt und § 2 (Sitz) des Gesellschaftsvertrages entsprechend geändert. Gegenstand: Die Errichtung und der Betrieb von Spielhallen, Sportstätten und gastronomischen Betrieben aller Art sowie deren An- und Verpachtung in Rheinland-Pfalz. Stammkapital: 50.000,00 DM. Geschäftsführer: Vaupel, Claus Gunter, Remscheid, *19.04.1949.

11.01.2010 HRB 22487 Sevinmez UG (haftungsbeschränkt) (Westhauser Str. 32, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 16.12.2009. Gegenstand: Durchführung von Fliesenleger- und Maurerarbeiten. Stammkapital: 500,00 Euro. Geschäftsführer: Sevinmez, Ümit, Remscheid, *11.03.1978.

13.01.2010 HRB 22493 BAOBAB GmbH Beratung&Beteiligungen (Vieringhausen 129, 42857 Remscheid). Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Gesellschaftsvertrag vom 15.12.2009. Gegenstand: Die Unternehmensberatung sowie die Erbringung von Dienstleistungen jeglicher Art gegenüber Unternehmen. Darüber hinaus ist die Gesellschaft auch berechtigt, Beteiligungen an anderen rechtlich selbständigen Unternehmen unterschiedlicher Branchen im In- und

Ausland zu halten und zu verwalten. Stammkapital: 25.000,00 Euro. Geschäftsführer: Arnz, Jan Peter, Erkrath, *21.09.1960.

Veränderungen

17.12.2009 HRA 17634 Remscheider Walz- und Hammerwerke Böllinghaus GmbH & Co. KG (Remscheider Str. 150 - 160, 42899 Remscheid). Prokura erloschen: Koch, Margit, Kierspe, *07.02.1963.

17.12.2009 HRA 17824 Walter Steinhaus KG (Edelhoffstr. 7, 42857 Remscheid). Neue Firma: Walter Steinhaus e.K. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Steinhaus, Walter, Remscheid, *27.03.1928. Nummehr Inhaber: Steinhaus, Hanno Walter, Remscheid, *16.03.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Hanno Walter Steinhaus, Remscheid, *16.03.1961 ist nunmehr Alleininhaber. Die Firma ist geändert.

21.12.2009 HRA 17931 Günter Pass GmbH & Co. KG (Burger Str. 175, 42859 Remscheid). Einzelprokura mit der Ermächtigung zur Veräußerung und Belastung von Grundstücken: Middendorf, Susanne, geb. Lache, Wermelskirchen, *18.07.1971.

23.12.2009 HRA 17697 Otto Klein (Gockelschütte 9, 42857 Remscheid). Die Firma ist geändert: Otto Klein e.K. Der persönlich haftende Gesellschafter Klein, Jürgen, Remscheid, *10.10.1958 ist ausgeschieden; die Gesellschaft ist aufgelöst. Nummehr Alleininhaber: Klein, Bernd, Remscheid, *12.08.1954.

23.12.2009 HRA 17869 Walter vom Brocke (Lange Straße 34 A, 42857 Remscheid). Nach Änderung des Firmennamens nummehr: Walter vom Brocke e. K. Inh. Johanna vom Brocke, Johanna Timothea, Hückeswagen, *04.10.1939. Nicht mehr Inhaber: vom Brocke, Manfred, Hückeswagen, *22.01.1940.

29.12.2009 HRA 17974 Gebr. Stursberg (Remscheider Str. 32, 42899 Remscheid). Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Somborn, Wilfried, Remscheid, *18.10.1935. Nummehr persönlich haftender Gesellschafter: Somborn, Doris, geb. Flesche, Remscheid, *20.04.1940. Prokura erloschen: Somborn, Doris, geb. Flesche, Remscheid, *20.04.1940.

30.12.2009 HRA 22450 Pronamic GmbH & Co. Kommanditgesellschaft (Baisieper Str. 146, 42859 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Bodmann, Martin, Remscheid, *18.04.1956. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

07.01.2010 HRA 18574 Gustav Grimm Edelstahlwerk GmbH & Co. KG (Ronsdorfer Str. 172 - 174, 42855 Remscheid). Prokura erloschen: Pokall, Karl-Heinz, Ennepetal, *31.01.1949.

08.01.2010 HRA 18020 PARAT Schönenbach GmbH + Co. KG (An der Hasenjagd 7, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens

Sie wählen richtig



Remscheid

Elektro  **KUHL**
 Elektromotoren - Transformatoren
 Steuerungen - Reparaturen - Installationen
 LENZE-Frequenzumrichter
 Erdelenstr. 35 · 42855 Remscheid · ☎ (02191) 28987 · kuhl@elektro-kuhl.de

Maschinenbau  **HAAS**
 Spezialmaschinen
 Haas Maschinenbau GmbH
 Glockenstahlstr. 3 · 42855 Remscheid
 ☎ 8 21 00

Wir stellen in Ihrem Betrieb Automaten auf für:

- Heiß- und Kaltgetränke
- Verpflegung
- Zigaretten

Automaten
Günter + Roger



Schibisch
 42857 Remscheid · Güldenwerth 57 · ☎ (02191) 70261

 **Schrott- u. Metall-Großhandel**
 An- und Verkauf von Eisen- und Stahlschrott, NE- und legierten Metallen, Containerdienst
Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.00 Uhr 12.15 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr
 Sa. 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr
 Lenneper Str. 57
 42855 Remscheid
 www.wilhelm-kuester.de
 Tel.: (02191) 31080 oder 31089
 Fax: (02191) 386763
 info@wilhelm-kuester.de

 **ELEKTROMOTOREN**
 Ersatz-/Gebrauchteillager
 E-Werkzeuge aller Firmen
 Fachhändler Jung-Pumpen
 Servicepartner BOSCH
 Vertragswerkstatt FEIN
 Getriebe
 Magnete
 Gebläse
 Pumpen
 Vertrieb • Reparatur • Service
 Rosenhügeler Str. 25 42859 Remscheid
 Tel. 02191/342038/39 Fax 02191/34780
 www.lohmann-elektromotoren.de info@lohmann-elektromotoren.de

Beilagenhinweis

Der gesamten Ausgabe sind Beilagen des VMM Wirtschaftsverlages aus Augsburg und der G.R. Factoring GmbH aus Leichlingen beigelegt.

rens über ihr Vermögen durch Beschluss vom 01.01.2010 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 1066/09). Gemäß § 143 Absatz 1 Satz 3 HGB von Amts wegen eingetragen.

08.01.2010 HRA 18390 Alexander KG, Remscheid (Wellershausen 3, 42909 Wermelskirchen). Einzelkaufmann. Nach Firmenänderung nunmehr: Alexander e.K. Nicht mehr Persönlich haftender Gesellschafter: Rolf, Wilhelm, Wermelskirchen, *06.04.1935. Nunmehr Inhaber: Rolf, Erika, geb. Mogge, Wermelskirchen, *29.03.1934. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Erika Rolf, Wermelskirchen, *29.03.1934 ist nunmehr Alleininhaber. Sie führt das Handelsgewerbe unter der geänderten Firma fort.

08.01.2010 HRA 22758 DS Maschinenhandels-gesellschaft mbH & Co. KG (Brüderstr. 45, 42863 Remscheid). Nach Änderung des Firmennamens nunmehr: Neue Firma: DS DATA SERVICE SYSTEMS GmbH & Co. KG.

11.01.2010 HRA 17844 Reinshagen & Schröder GmbH & Co. KG (Südstr. 4-8, 42857 Remscheid).

12.01.2010 HRA 18390 Alexander e.K., Remscheid (Wellershausen 3, 42909 Wermelskirchen). Gegenstand: Die Herstellung und der Vertrieb von konischen Stahlrollen und Förderanlagen aller Art.). Offene Handelsgesellschaft. Nach Rechtsformänderung nunmehr: Alexander oHG. Persönlich haftender Gesellschafter: Rolf, Erika, geb. Mogge, Wermelskirchen, *29.03.1934. Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: JOK Vermögensverwaltungs-GmbH, Leichlingen (Amtsgericht Köln HRB 61951).

12.01.2010 HRA 18390 Alexander oHG, Remscheid (Wellershausen 3, 42909 Wermelskirchen). Kommanditgesellschaft. Nach Rechtsformänderung nunmehr: Neue Firma: Alexander GmbH & Co. KG. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Rolf, Erika, Wermelskirchen, *29.03.1934.

13.01.2010 HRA 17871 Ehlis & Drees Inhaber Manfred Guhlke (Unterhölterfelder Str. 12, 42857 Remscheid). Nach Änderung des Inhaberszusatzes und unter Beifügung des Rechtsformzusatzes nunmehr: Ehlis & Drees, Inh. Knut Guhlke e. K. Nunmehr Inhaber: Guhlke, Knut Erling, Remscheid, *08.04.1968. Nicht mehr Inhaber: Guhlke, Manfred, Remscheid, *13.02.1941.

13.01.2010 HRA 18042 Hans Ed. Heuser (Garschager Heide 41, 42899 Remscheid). Nunmehr: Offene Handelsgesellschaft. Hans Ed. Heuser OHG. Ausgeschieden als Persönlich haftender Gesellschafter: Heuser, Hans-Jörg, Remscheid, *20.07.1970. Eingetretene als Persönlich haftender Gesellschafter: Heuser, Christel, geb. Scheele, Remscheid, *18.12.1940; Heuser, Anja, Remscheid, *15.04.1967.

17.12.2009 HRB 11437 WTT Fördertechnik Gesellschaft mit beschränkter Haf-

tung, Remscheid (Wellershausen 3, 42929 Wermelskirchen). Bestellt als Geschäftsführer: Maleikat, Bodo, Wermelskirchen, *27.01.1957.

17.12.2009 HRB 11524 Remscheider Walzwerk- Verwaltungsgesellschaft mbH (Remscheider Str. 150 - 160, 42899 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Koch, Margit, geb. Schlüter, Kierspe, *07.02.1963.

17.12.2009 HRB 20958 GRUNDINVEST Limited Niederlassung Deutschland (Wiesenstr. 4, 42897 Remscheid).

18.12.2009 HRB 11192 WTT Förder-elemente GmbH, Remscheid (Wellershausen 3, 42929 Wermelskirchen). Nicht mehr Geschäftsführer: Rolf, Wilhelm, Wermelskirchen, *06.04.1935. Bestellt als Geschäftsführer: Maleikat, Bodo, Wermelskirchen, *27.01.1957.

18.12.2009 HRB 20967 ISPA-Sonderwerkzeuge GmbH (Unterhölterfelder Str. 12, 42857 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 14.12.2009 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 734/09). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

21.12.2009 HRB 11522 Diehl Umwelttechnik GmbH, Remscheid (Stephanstr. 49, 90478 Nürnberg). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 08.12.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 08.12.2009 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechts-trägers vom 08.12.2009 mit der "Goma" Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit Sitz in Nonnweiler (Amtsgericht Saarbrücken, HRB 80302) verschmolzen.

22.12.2009 HRB 11530 Knör! Media & Events GmbH (Jägerwald 16, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Knör, Monika, Remscheid, *18.06.1949.

23.12.2009 HRB 12117 Horst Rudolf GmbH (Barmer Str. 81, 42899 Remscheid). Nunmehr bestellt als Liquidator: Rudolf, Theodor Horst, Remscheid, *14.09.1950. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.12.2009 HRB 17119 SHKE-PROJEKT GmbH (Büchelstr. 16, 42855 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Bilstein, Alfred, Wuppertal, *27.07.1940. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

23.12.2009 HRB 19336 Trabus Verwaltungen-GmbH (Alte Kölner Str. 8 - 10, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 11.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 1 (Firma und Sitz der Gesellschaft) und mit ihr die Änderung der Firma sowie eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 2 (Gegenstand des Unternehmens) und mit ihr die Änderung des Unternehmensgegenstandes beschlossen. Neue Firma: FDI Energy GmbH. Neuer Unternehmensgegenstand: Herstellung und der Vertrieb von Brenn-

stoffzellen und Brennstoffzellensystemen und Lösungen für alternative Energien. Bestellt als Geschäftsführer: Simpson, Maria, Washington, *25.10.1955. Nicht mehr Geschäftsführer: Trant, Guido, Remscheid, *09.05.1965. Einzelprokura: Trant, Guido, Remscheid, *09.05.1965.

28.12.2009 HRB 11008 Ed. Scharwächter GmbH (Hohenhagener Str. 26 - 28, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Nemicik, Jan, Bad Salzuflen, *19.04.1958.

28.12.2009 HRB 11104 Paul Dambacher Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Schmiedestr. 10, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 15.10.2009 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 271/09) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

29.12.2009 HRB 11207 Brechtfeld & Nafe Ingenieuro- und Vermessungsbüro GmbH (Freiheitstr. 189, 42853 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Polzer, Rene, Gummersbach, *16.12.1976.

30.12.2009 HRB 20973 W. Reiners Verwaltungen-GmbH (Leverkuser Str. 65, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist als übernehmender Rechtsträger nach Maßgabe des Verschmelzungsvertrages vom 02.12.2009 sowie der Zustimmungsbeschlüsse ihrer Gesellschafterversammlung vom 02.12.2009 und der Gesellschafterversammlung des übertragenden Rechts-trägers vom 02.12.2009 mit der Oerlikon Balzers VST Verwaltungsgesellschaft mbH mit Sitz in Schopfheim (Amtsgericht Freiburg, HRB 670392) verschmolzen.

30.12.2009 HRB 22005 LOGO-FLEX 3 D-Technologie GmbH (Kratzberger Str. 10, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ehlis, Uwe, Remscheid, *27.12.1955. Bestellt als Geschäftsführer: Imianitov, Mark, Remscheid, *05.02.1945.

04.01.2010 HRB 12342 Schmalbein Beteiligungs GmbH (Rotzkotten 3, 42897 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Mandler, Bastian, Remscheid, *07.10.1976.

04.01.2010 HRB 19651 Gabriel Personal- & Dienstleistungen GmbH (Blumenstr. 30, 42853 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Schmidt, Peter, Wipperfürth, *16.03.1965. Bestellt als Liquidator: Gabriel, Michaela, Bochum, *27.12.1967. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

04.01.2010 HRB 20122 Ev. Jugendhilfe Bergisch Land GmbH, Remscheid (Dabringhauser Str. 29 a, 42929 Wermelskirchen). Bestellt als Geschäftsführer: Gaube, Silke, Düsseldorf, *25.11.1963. Prokura erloschen: Gaube, Silke, Düsseldorf, *25.11.1963.

05.01.2010 HRB 11659 Industrie u. Wohnen Vermögensverwaltungs-GmbH (Baumschulenweg 8, 42855 Remscheid). Der mit der FRIEDR. DICK GmbH & Co. KG

mit Sitz in Deizisau (Amtsgericht Esslingen am Neckar, HRA 2272) am 19.12.2002 abgeschlossene Organisationsvertrag mit Gewinnabführung (Beherrschung und Verlustübernahme) ist am 10.11.2009 mit Wirkung zum Ablauf des 31.12.2009 durch die herrschende Gesellschaft gekündigt worden.

05.01.2010 HRB 11789 AP Altpapier Beteiligungs-GmbH (Borner Str. 28, 42897 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Peters, Ruth, Meerbusch, *20.02.1935; Peters, Volkmar, Meerbusch, *22.04.1937.

05.01.2010 HRB 12334 Greenshields GmbH Business Development (Zum Danielshammer 9, 42855 Remscheid). Bestellt als Liquidator: Greenshields, Alan, Basel/Schweiz, *12.07.1961. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

06.01.2010 HRB 11436 Knör Ton Licht Deko GmbH (Jägerwald 16, 42897 Remscheid). Prokura erloschen: Knör, Monika, Remscheid, *18.06.1949.

07.01.2010 HRB 11124 Lübeck Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Kreuzbergstr. 56, 42899 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Eröffnung des Insolvenzverfahrens durch Beschluss vom 30.12.2009 aufgelöst (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 871/09). Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

08.01.2010 HRB 11291 "C. & H. Turck GmbH" (Rader Str. 118, 42897 Remscheid). Die Gesellschafterversammlung vom 09.12.2009 hat eine Änderung des Gesellschaftsvertrages in § 3 Ziffer (2) (Stammkapital - Stammeinlagen) beschlossen.

08.01.2010 HRB 11402 G. Meier GmbH Technische Gummiartikel (Hammerstr. 6, 42857 Remscheid). Bestellt als Geschäftsführer: Meier, Herbert Olaf, Remscheid, *27.10.1961.

11.01.2010 HRB 11876 KS Netzwerktechnik GmbH (Sichelstr. 5, 42859 Remscheid).

12.01.2010 HRB 12120 Kremer + Scheib Ingenieure GmbH (Linde 121 A, 42899 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Ewert, Thomas, Gelsenkirchen, *02.03.1956.

12.01.2010 HRB 19296 Pro Bau Projekt GmbH (Auf'm Heidchen 26, 42855 Remscheid). Die Gesellschaft ist durch Ablehnung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse durch rechtskräftigen Beschluss vom 08.12.2009 (Amtsgericht Wuppertal, 145 IN 898/09) aufgelöst. Gemäß § 65 Absatz 1 Satz 3 GmbHG von Amts wegen eingetragen.

13.01.2010 HRB 12465 Motomaxx Verwaltungen GmbH Kipperstr. 26, 42855 Remscheid). Nicht mehr Geschäftsführer: Kreis, Gunnar, Remscheid, *17.01.1966; Schütte, Jörg Arndt, Hagen, *13.09.1970. Bestellt als Geschäftsführer: Luthe, Bernd, Remscheid, *19.02.1960. Einzelprokura: Czeckza, Marco, Dortmund, *16.05.1972.

13.01.2010 HRB 19777 GERTUS Werkzeugvertrieb + Verwaltung GmbH (Königsberger Str. 2, 42897 Remscheid). Liquidator: Reimann, Frank Julius, Remscheid, *17.02.1970. Die Gesellschaft ist aufgelöst.

Löschungen

17.12.2009 HRA 18255 DAS MESSE-TEAM Bernd Hösl KG (Emilienstr. 17, 42853 Remscheid). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Eine Liquidation findet nicht statt. Die Firma ist erloschen.

07.01.2010 HRA 17613 Hans Reineemann, Kronen-Apotheke Drogenhandlung, Pharmazeutische Großhandlung, Inh. Hartmut Linke (Königstr. 4, 42853 Remscheid). Die Firma ist erloschen.

08.01.2010 HRA 22296 Bruecher Ltd. & Co KG (Luchsweg 17, 42897 Remscheid). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma ist erloschen.

05.01.2010 HRB 12246 Burghoff Verwaltungen GmbH (Pranger Kotten 1, 42857 Remscheid). Die Liquidation ist beendet. Die Gesellschaft ist gelöscht.

07.01.2010 HRB 21123 mikrue Limited (Lüttringhauser Str. 5, 42897 Remscheid). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

11.01.2010 HRB 20085 Der kleine Laden Limited (Hastener Str. 59, 42855 Remscheid). Die Zweigniederlassung ist aufgehoben.

Löschungen von Amts wegen

23.12.2009 HRB 19389 AMG Consult Ltd. (Güldenwerth 39/41, 42857 Remscheid). Bei der Firma wurde Folgendes eingetragen: Die Gesellschaft ist gemäß § 394 Absatz 1 FamFG / § 141 a Absatz 1 FGG wegen Vermögenslosigkeit von Amts wegen gelöscht.

Insolvenzen

Über die Vermögen folgender Unternehmen wurden Insolvenzverfahren eröffnet:

18.12.2009 Schwarze Kunstverlag GmbH, Richard-Strauss-Allee 35, 42289 Wuppertal Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Rolf Weidmann, Wuppertal

29.12.2009 Brinks Stuck GmbH, Burgstr. 64, 42655 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen

30.12.2009 Lübeck Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Kreuzbergstr. 56, 42899 Remscheid Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Jörg Bornheimer, Wuppertal

01.01.2010 BTW Werkstatt-Technik Doris von Tegelen e.K., Weberstr. 5, 42899 Remscheid Peter Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

01.01.2010 PARAT Schönenbach GmbH + Co. KG, An der Hasenjagd 7, 42897 Remscheid Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Marco Kuhlmann, Wuppertal

01.01.2010 BTW Werkstatt-Technik Doris von Tegelen e.K., Weber Str. 5, 42899 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

08.01.2010 Lutz thilo Hofmann, Vohwinkel Str. 43, 42327 Wuppertal, Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Norbert Schrader, Wuppertal

11.01.2010 I.O. MILE GmbH, Engelsstr. 6, 42283 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Holger Harzig, Wuppertal

11.01.2010 Rafael Jarecki, Rödigerstr. 17, 42283 Wuppertal, Versicherungsvermittler, Reisebüro, Einzelhandel mit Elektroinstallationszubehör, Erlaubnisfreier und freigestellter Straßengüterverkehr, sonstige mit Finanzdienstleistungen verbundene Tätigkeiten, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Rainer Maus, Wuppertal

15.01.2010 Senol Kesikbas, Düsseldorfer Str. 18, 42115 Wuppertal, Café Insolvenzverwalter: Rechtsanwältin Michaela Benninghoven, Wuppertal

18.01.2010 Helba Rudolf Recht Inh. Jörg Röcker, Sedanstr. 71, 42281 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Andreas Schoß, Wuppertal

21.01.2010 Zeliha D'Alessio, Schmalzgrube 5, 42655 Solingen, Industriemontagen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Robert Fliegner, Solingen

29.01.2010 AJS Verpackung GmbH & Co. KG, Rauer Werth 5, 42275 Wuppertal, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Helmut Liesegang, Wuppertal

29.01.2010 Sonja Köster, Spitzenstr. 25a, 42389 Wuppertal, Fußpflege, Insolvenzverwalter: Wirtschaftsprüfer Henner Klein, Wuppertal

01.02.2010 Andreas Schmitz Metallbearbeitungsgesellschaft mbH, Norbertstr. 10, 42655 Solingen, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Stefan Conrads, Solingen

01.02.2010 Graß & Schellenberg GmbH & Co. KG, Schlosserstr. 13, 42899 Remscheid, Insolvenzverwalter: Rechtsanwalt Dr. Peter Neu, Remscheid

01.02.2010 Arnold Langohr, Kirchhofstr. 19, 42327 Wuppertal, Einzelhandel mit Blumen und Pflanzen, Garten- und Landschaftsbau, Abbrucharbeiten

Hinweis

Informationen über gewerbliche und private Insolvenzen in Nordrhein-Westfalen können im Internet abgerufen werden. Das Justizministerium des Landes NRW veröffentlicht unter der Internet-Adresse www.insolvenzen.nrw.de zeitnah aktuelle Insolvenzverfahren.

Wir liefern auch Folien



ISK Verpackungen GmbH
Kronprinzenstraße 34 D
42857 Remscheid
Telefon: 02191/93365-0
Telefax: 02191/93365-39
www.isk-verpackungen.de

Hier ist Ihr Buchhalter!

DATA Buchführungsbüro
Joachim Hasenpflug
Solinger Straße 36, 42857 Remscheid
Tel. (02191) 3749411, Fax 3749164
hasenpflug@datac.de

KONTIEREN
ERFASSEN
AUSWERTEN

Der selbständige Buchhalter arbeitet im Rahmen des § 6 Ziff. 3 u. 4. Steuerberatungsgesetz

DATA

WORTMANN

VERPACKUNGEN GmbH & Co. KG

Schlachthofstr. 1
42897 Remscheid
Tel. 0 21 91/96 36 93
Fax 0 21 91/6 82 78

Kartonagen
Paletten
Verpackungsmittel

www.wortmannverpackungen.de

Hilfe braucht Helfer.

Ärzte für die Dritte Welt e.V.
Offenbacher Landstr. 224 | 60599 Frankfurt/Main
Spendenkonto 488 888 0 | BLZ 520 604 10
www.aerzte3welt.de
Tel.: +49 69.707 997-0 | Fax: +49 69.707 997-20

Ärzte für die Dritte Welt

Ihr Partner für Industrie und Handwerk!

fischer-Befestigungszentrum



Perfekter Halt

- Dübel
- Schrauben
- Befestigungstechnik
- Industriebedarf
- Holzverbinder
- Drahtseile
- Ketten
- Werkzeuge
- Maschinen
- Schleifmittel
- Berufsbekleidung
- Arbeitsschutz
- Reinigungsartikel
- u.v.m.

Lenneper Straße 48
D-42855 Remscheid

Tel. (02191) 46209-0
Fax (02191) 46209-18

info@perfekter-halt.de
www.perfekter-halt.de

Das gesamte Wirtschaftsrecht



Walhalla Fachredaktion, Walhalla Fachverlag, Regensburg 2009, ISBN: 978-3-8029-1905-3, 24,90 Euro.

Der kompakte Wirtschaftsband enthält Vorschriften zur Unternehmensführung und ist auf die Bedürfnisse von Unternehmern und leitenden Angestellten zugeschnitten. Die Ausgabe 2010 berücksichtigt bereits das neue Bilanzrecht, die Harmonisierung des EU-Zahlungsverkehrs, den verbesserten Schutz für Aktionäre sowie die Neuregelung der Registersachen. Neben dem Handelsgesetzbuch enthält der Titel Definitionen des Bürgerlichen Gesetzbuchs zum allgemeinen Rechtsaustausch und zum Leistungsaustausch mit Kunden. Unternehmer finden zudem beispielsweise im Zusammenhang mit dem Verbraucherschutz und der Produkthaftung zu beachtende Normen oder die Mitbestimmung der Arbeitnehmer im Unternehmen. Hilfreich sind auch die kurzen vereinfachten Vorschriften zum gewerblichen Rechtsschutz, wettbewerbsrechtliche Vorschriften sowie die Insolvenzordnung.

Die Historische Stadthalle Wuppertal



Heinz Theodor Jüchter, Sutton Verlag, 2009, 192 Seiten, 200 Bilder, ISBN : 978-3-86680-404-3, 24,90 Euro.

Die Historische Stadthalle Wuppertal ist ein prachtvolles, festliches Gebäude aus der Gründerzeit und über Wuppertal hinaus bekanntes Konzert- und Tagungshaus, ein „Bürgerpalais“.

Im Jahr 1900 weihte die Textilstadt Elberfeld das Haus zu eigenem Ruhm und kulturellem Nutzen ein.

Das Buch erzählt die Geschichte des Johannisbergs und der Stadthalle, berichtet von der reichen Wuppertaler Musikgeschichte und Stadtkultur sowie von der Gründerzeit in Elberfeld. 1950 befand sich das historische Denkmal in desolatem Zustand. Zwei Kapitel widmen sich dem Architektenpaar Balzer, das die Stadthalle glanzvoll restaurierte. Den Abschluss des Buches bildet ein Blick hinter die Kulissen auf die Technik und die Organisation des Stadthallen-Teams. Der Autor Heinz Theodor Jüchter war von 1980 bis 2000 Wuppertals Kulturdezernent. In dieser Zeit entstand die Wuppertaler Stadthalle neu.

Die Insolvenzordnung für Gläubiger



Ulrich Jäger, Seghorn Inkasso GmbH (Hrsg.), Books on Demand, Bremen 2009, 484 Seiten, ISBN 978-3-8370-8345-3, 32,00 Euro.

Die berechtigten Gläubigerbelange werden nach Meinung von Fachleuten in der aktuellen Insolvenzordnung vielfach vernachlässigt. Umso wichtiger ist es für betroffene Gläubiger, die wesentlichen Bestimmungen des Gesetzes und die aktuelle Rechtsprechung zu kennen und zu nutzen. Mit dieser Zielrichtung hat der Bremer Jurist Ulrich Jäger, Justiziar der Seghorn Inkasso GmbH und Mitherausgeber der „Zeitschrift für Verbraucher- und Privatinsolvenzrecht“ (ZVI), das aktuelle Praxishandbuch „Die Insolvenzordnung für Gläubiger“ verfasst.

Das Buch soll den Gläubigern aber auch Gläubigervertretern eine Hilfestellung bei der Bewältigung der täglichen Probleme mit der Insolvenzordnung geben. Es beruht auf der Erfahrung des Verfassers, die dieser in seiner langjährigen Tätigkeit als Gläubigervertreter in Insolvenzverfahren gesammelt hat. Ein in solcher Form geschriebenes Buch, nämlich die praxisrelevanten Darstellungen auf der einen Seite und die zitierten Gesetze auf der anderen Seite, ist derzeit in Deutschland einzigartig.

Impressum

Herausgeber und Eigentümer:
Industrie- und Handelskammer
Wuppertal–Solingen–Remscheid

Hauptgeschäftsstelle:
Heinrich-Kamp-Platz 2
42103 Wuppertal (Elberfeld)
Telefon: 0202 2490-0
Telefax: 0202 2490-999
Internet: www.wuppertal.ihk24.de

Geschäftsstellen:
Kölner Straße 8
42651 Solingen
Telefon: 0212 2203-0
Elberfelder Straße 49
42853 Remscheid
Telefon (02191) 368-0

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt (Chefredaktion):
Hauptgeschäftsführer Michael Wenge
Telefon: 0202 2490-100
Telefax: 0202 2490-199

Redaktion:
Claudia Novak
Telefon: 0202 2490-115
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: c.novak@wuppertal.ihk.de
Thomas Wängler
Telefon: 0202 2490-110
Telefax: 0202 2490-119
E-Mail: t.waengler@wuppertal.ihk.de

Verlag und Anzeigenverwaltung:
Bergische Verlagsgesellschaft
Menzel GmbH & Co. KG
Verantwortlich: Katja Weinheimer
Layout: Eduardo Rahmani, Martina Jutz
Neumarktstraße 10
42103 Wuppertal
Telefon: 0202 451654
Telefax: 0202 450086
E-Mail: info@bvg-menzel.de
Internet: www.bvg-menzel.de

Druck:
Vereinigte Verlagsanstalten GmbH
Höherweg 278
40231 Düsseldorf

Die „Bergische Wirtschaft“ ist das offizielle Organ der IHK Wuppertal–Solingen–Remscheid und wird kammerzugehörigen Unternehmen im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ohne besondere Bezugsgebühr geliefert. ISSN 0944-7350

Der Inhalt dieses Magazins wurde sorgfältig erarbeitet. Herausgeber, Redaktion, Autoren und Verlag übernehmen dennoch keine Haftung für Druckfehler. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Quellenangabe gestattet. Mit Namen oder Initialen gezeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers, aber nicht unbedingt die der IHK wieder.

Der Bezug der IHK-Zeitschrift erfolgt im Rahmen der grundsätzlichen Beitragspflicht als Mitglied der IHK.